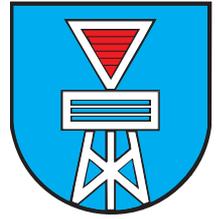


Nachrichten aus Mönkeberg



Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Schrevenborn
und Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Mönkeberg

Dezember 2021

Für den Inhalt der durch Namen gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich.
Die Beiträge der Parteien werden in Eigenverantwortung veröffentlicht.

+++ ACHTUNG! +++
Redaktionsschluss für
die Ausgabe
Januar 2022
wird auf den
06. Dezember 2021
vorverlegt!
+++ siehe Seite 5 +++



sicher • schnell • zuverlässig...seit 1995

Inh.: N. Szupryczynski

Absolut

Kanalreinigung + Containerdienst



Am Jahresende danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.



Tel.: 0 43 07 / 82 88 88 + 04 31 / 79 456

Lise-Meitner-Straße 13 • 24223 Schwentinental • www.absolut-kanal.de

WTT Nord GmbH

Wärme- und Tanktechnik

- Heizungsmodernisierung
- Heizungswartung
- Schornsteinsanierung
- Tankreinigung
- Haase-Tank Service
- Tankdemontagen
- Tanksanierung
- 24-Stunden-Notdienst
- **Sanitär**



WTT Nord GmbH
Ottostr. 2
24145 Kiel / Wellsee

Telefon 0431/7 17 83 15
Fax 0431/7 17 83 25
E-Mail info@wtt nord.de
Internet www.wtt nord.de

Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Wir bedanken uns für das
uns entgegengebrachte Vertrauen.

*„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang,
sondern ein Weiterleben mit der Weisheit,
die uns die Erfahrung gelehrt hat.“ (Hal Borland)*



Liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger,
ein ereignisreiches, bewegtes Jahr geht nun zu Ende.

„Bereits 2020 ist etwas über uns gekommen, womit die Welt nicht gerechnet hatte. Das Virus hat die Menschen dort getroffen, wo wir am allermenschlichsten sind, im engen Kontakt, in der Umarmung, im Gespräch bei Freunden. Die Corona Pandemiekrise ist eine politische, soziale, ökonomische Jahrhundertaufgabe. Sie ist eine historische Krise.“ (A. Merkel) Kaum jemand hat vor einem Jahr damit gerechnet, dass die Pandemie uns auch in 2021 weiter in Schach hält und wir fragen uns:

Wann ist endlich alles vorbei? Experten sagen: Niemals.

Es gibt historische Momente, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Man nennt sie Bifurkation oder Tiefenkrise. Dahinter fügt sich eine neue Welt zusammen, und wir müssen nun nach fast zwei Jahren feststellen, dass die Krise nicht nur negative Auswirkungen hat, sondern es auch positive Entwicklungen gibt. Nach einer ersten Schockstarre stellte man fest, dass das viele Rennen, Reden, Kommunizieren auf Multikanälen plötzlich zu einem Halt kam und neue Möglichkeitsräume eröffnet wurden. Menschen, die vor lauter Hektik nie zur Ruhe kamen, auch junge Menschen, machten plötzlich ausgiebige Spaziergänge, Bücher lesen wurde zum Kult. Wir in Mönkeberg genießen das Privileg unmittelbar die Natur zu erleben, können Spaziergänge am Strand unternehmen und so an unserer wunderbaren Landschaft teilhaben. Medizinischer Fortschritt half, dass schnell Medikamente gefunden wurden die Überlebensrate zu erhöhen. Viele Einschränkungen wurden inzwischen aufgehoben. Wir haben eine sehr hohe Impfquote erreicht, sodass wir weiterhin hoffen können, möglichst wieder viel der „alten Normalität“ zurückzugewinnen.

„So ist das im Leben: wenn sich die eine Tür schließt, öffnet sich eine andere. Die Tragik liegt darin, dass wir nach der geschlossenen Tür blicken, nicht nach der offenen.“ (André Gide)

Schauen wir gemeinsam nach vorn!

Bedingt durch die Corona Krise mussten wir leider einige Veranstaltungen, wie den Neujahrsempfang ausfallen lassen. In Ausschusssitzungen haben wir personell dezimiert gearbeitet und viele Gespräche fanden nun mit Hilfe von neuen Medien als Videokonferenzen statt. Schnell hatte man sich an die neue Kommunikationsform gewöhnt, die durchaus auch positive Seiten mit sich bringt.

Unsere Schule hat sich sehr frühzeitig auf den Weg gemacht, beste Bedingungen für das „Neue Lernen“ zu schaffen. Die Klassenräume wurden mit Activeboards (interaktive Tafeln) und Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer mit Tablets ausgestattet. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der IT Abteilung des Amtes, namentlich Herrn Hauptmann, und unserer Grundschule wurde mit Herzblut und Engagement in sehr kurzer Zeit die technische und inhaltliche Neuorganisation des Unterrichts möglich gemacht. Hier möchte ich mich besonders bei Frau Statsmann und ihren Kolleginnen und Kollegen bedanken. Fördermittel aus dem Digitalpakt des Bundes haben uns finanziell sehr geholfen diese gute Ausstattung auf den Weg zu bringen. Wir sind sehr stolz mit der perfekten Ausstattung inzwischen eine „Vorzeigeschule“ über die Region hinaus zu sein.

Liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger, ich möchte sehr gerne diesen Weihnachtsgruß zum Anlass nehmen, um Ihnen allen zu danken. Danke für Ihre Disziplin in der Krise, danke allen, die sich mit ihrem Einsatz, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten ehramtlich in den gemeindlichen Gremien, in den Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, im sportlichen oder kulturellen Bereich einbringen. Auch für das neue Jahr bitte ich Sie um ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen und müssen wir daran arbeiten Bewährtes zu erhalten und die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten. Ich habe feststellen dürfen, dass für die meisten Menschen hier in Mönkeberg neben der Familie

auch das „Wohlfühlen“ in der Gemeinde zählt. Darüber freue ich mich sehr. Es verbindet uns und fügt uns zusammen. Eine Gesellschaft, eine Gemeinde funktioniert nur dann gut, wenn ihre Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, andere unterstützen und sich um das Allgemeinwohl kümmern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, trotz der Coronakrise haben wir auch in diesem Jahr sehr viel geschafft und viel erreicht, auf das wir stolz sein dürfen:

Der **Schulerweiterungsbau** mit 4 Modulen für den differenzierten Unterricht ist nun bald fertiggestellt und kann dann endlich mit Leben gefüllt werden.

Mit dem Neubau des **Multifunktionsgebäudes**, das die Aula der Schule, Räume des Bürgertreffs, Seniorenbeirates und die Betreute Grundschule vereint, wird nun im März 2022 begonnen. Viele Faktoren, wie Technikplanung, Gesamtver- und entsorgungsleitungen, Verkehrsanlagen sowie die hohe energetische Ausstattung müssen durchdacht und geplant werden. Neben der aufwendigen Kampfmittelsondierung, der coronabedingten wirtschaftlichen Lage und unserer Erwartungshaltung für eine ansprechende Förderung ist der Beginn der Maßnahme auf März 2022 gelegt worden.

Zeitgleich beginnen wir mit dem Anbau der **Gymnastikhalle als Erweiterung der Sporthalle**. Die erforderlichen Planungsaufträge sind erfolgt, ein energetisches Konzept wurde erstellt und alle möglichen Förderanträge wurden auf den Weg gebracht. Mit diesem Anbau hoffen wir den fehlenden Hallenkapazitäten für neue Sportarten, für Übungsstunden, Besprechungsraum und auch für fehlenden Lagerraum entgegen zu wirken.

Nun sind wir gemeinsam auf einem sehr guten Weg und freuen uns auf die Umsetzung.

Der **Neubau des Feuerwehrgebäudes** befindet sich jetzt auf der Zielgeraden.

Nach vielen Diskussions- und Gesprächsrunden gemeinsam mit der Feuerwehr und dem Projektleiter Mirco Schablack vom Amt durften wir am 21.10. den ersten Spatenstich feiern. Es entsteht ein neues Feuerwehrgebäude, das den Anforderungen der Brandunfallkasse einer modernen, gut ausgestatteten Feuer-



wehr entspricht. Ein ausgewogenes Raumkonzept sowie hohe nachhaltige, energetische und technische Ausstattung sind uns bei der Planung wichtig. Wir sind somit zukunftsfähig und wirtschaftlich gut aufgestellt. Eine unserer wichtigsten Aufgaben der Gemeinde ist es den Brandschutz zu gewährleisten und unserer Freiwilligen Feuerwehr ein hohes Maß an Unterstützung zukommen zu lassen. Wir sind stolz auf unsere Wehr und wir würden uns alle über eine aktive Unterstützung durch unsere Bürgerinnen und Bürger freuen. Machen Sie mit!

Der Vertrag der **Sprottenflotte** (Leihfahrräder) mit der Station am Strand wurde über das Amt verlängert und das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit. Spitzenreiter im Amt mit über 1.000 Nutzern ist die Gemeinde Mönkeberg.



Digital kann unsere Parkraumbewirtschaftung durch die App „**Parkster**“ genutzt werden und unterstützt den bargeldlosen Zahlungsverkehr. Hier sind wir Vorreiter im Amtsgebiet.

Unsere **Litfaßsäulen** standen in der vergangenen Zeit immer wieder im Fokus der Kritik. Flatterndes Papier und leere Säulen hinterließen ein unsauberes Erscheinungsbild. Da diese Säulen auch nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir den Vertrag aufgekündigt und sie entfernen lassen.

Im Strandbereich haben wir Maßnahmen ergriffen, um unserem immer wiederkehrenden Thema, der Lärm- und Verkehrsbelästigung, entgegen zu wirken. Temporär



wurde in 2020 als Pilotprojekt der Parkplatz durch herausnehmbare Poller von 22.00 bis 7.00 Uhr abgesperrt. Als dauerhafte Lösung haben wir in diesem Jahr nun eine **Schranke** installiert, die erfreulicherweise den gewünschten Erfolg der nächtlichen Ruhe brachte.

Unsere **AG Fahrrad** arbeitet sehr aktiv an diversen Vorschlägen und Ideen zur Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Radwegestruktur, ist gut vernetzt und ich gehe davon aus, dass wir zeitnah die ersten Erfolge unserer Planung in enger Zusammenarbeit mit der Kiel-Region mitteilen und umsetzen können. Der Ostseeküstenradweg verläuft durch Mönkeberg und bedarf an diversen Stellen einer sicheren Wegführung. Ein immer wiederkehrendes Thema ist die Beleuchtung in den **Kitzeberger Kurven**, oft besprochen und diskutiert. Wir in Mönkeberg werden nicht müde, hier immer wieder den Finger in die Wunde zu legen und um eine Umsetzung zu bitten, denn es geht auch um die Sicherheit unserer Kinder. Aktuell habe ich erneut ein Gespräch mit dem Bürgermeisterkollegen Herrn Tade Peetz aus Heikendorf geführt und ihm das Versprechen abgenommen zeitnah nach Lösungen zu suchen. Hoffen wir weiter!

Unsere **AG Spielplatz** hat sich intensiv mit dem Zustand unserer vorhandenen Spielplätze auseinandergesetzt, Paten für jeden Spielplatz wurden benannt und als erste Maßnahme haben wir den Spielplatz am Moor-diek ertüchtigt, der sich jahrelang im Dornröschenschlaf befand. Inzwischen ist dort ein Spielturm für die Kleinen aufgestellt worden, Bänke zum Verweilen haben sich dazu gesellt und wenn noch eine Sandkiste Platz findet, kann dem Toben und Spielen nichts mehr im Wege stehen.

In unserem gemeinsam erarbeiteten Ortsentwicklungskonzept stand die Schulentwicklung und die **Strandentwicklung auf der Prioritätenliste**. Für die Umsetzung der Strandentwicklung, die in Abschnitten erfolgt, wird ein Förderantrag gestellt und wir warten nun gespannt auf die Zusage, damit wir endlich loslegen können und unsere Gemeinde noch schöner und lebenswerter wird.

Den **(Rad-)Wanderweg** im Amtsgebiet, der auch mit Hilfe eines Flyers auf Wanderwege im Amtsgebiet mit Blattsymbolen aufmerksam macht, haben wir durch das Symbol des Weidenblattes ergänzt und zeigt ortsunkundigen unsere schönen Wege in unserer Gemeinde Mönkeberg auf.

Die **Germaniakoppel** hat dank des Vereins „Immergrün“ und der Unterstützung der Gemeinde eine neue barrierefreie Plattform und wurde mit schönen Bänken ausgestattet. Genießen sie den traumhaften Blick!



Besonders stolz sind wir über die Auszeichnung unserer Gemeinde als **„FAIRTRADE TOWN“** Diese Urkunde erhielten wir im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 20.9.2021 nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Town. Durch dieses Engagement für den fairen Handel setzt die Gemeinde Mönkeberg ein konkretes Zeichen für eine gerechte Welt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Produzentengruppen im globalen Süden. Danke an die Steuerungsgruppe, die dieses Ziel erarbeitet hat.

Im Sommer fand in Mönkeberg auf der Germaniakoppel die „Blaupause“ statt, ein Fest für Jedermann. Bei gutem Wetter genossen wir ein Picknick der besonderen Art mit Life Musik und viel Vergnügen für die Kids.



Die Aktion „**Saubere Gemeinde**“ wurde im September durchgeführt und unsere **Baumpflanzaktion** zum Tag der deutschen Einheit konnten wir ebenfalls gebührend umsetzen.

Eine schwere Kost und eine Herkulesaufgabe ist die Altlastensanierung der Ölpier. Diese Aufgabe muss vor dem zeitlichen Druck der eingeworbenen Fördermittel der EU bis Anfang 2023 erfüllt sein. Erneute detaillierte Baugrunduntersuchungen, unzählige Gespräche mit dem Bund, Land und Kreis waren und sind immer noch notwendig. Ein Kampfmittelräumungskonzept musste erstellt werden und nach zähen Diskussionen hat man erkannt, dass diese Sa-

nierung nicht auch noch durch hunderte von LKW Transporten durch die Gemeinde erschwert werden dürfen. Aus diversen Gründen wird diese Sanierung hauptsächlich wasserseitig mit Hilfe von Schuten durchgeführt. Wir arbeiten hier auf Hochtouren und hoffen, dass unser enger zeitlicher Fahrplan eingehalten werden kann. Die entstehenden Kosten haben uns schon zu Beginn der Planung erdrückt und werden durch viele zusätzliche Auflagen nicht weniger. Diese finanzielle Belastung kann eine Gemeinde wie Mönkeberg auch bei eng geschalltem Finanzgürtel nicht stemmen und wir werden weitere Möglichkeiten der Finanzierung eruieren müssen. Sie, liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger wissen, dass es bei der Sanierung um eine **pflichtige Aufgabe geht, die der Kreis uns auferlegt hat, unabhängig von jeglicher Nutzung!**

Wir können stolz auf das Erreichte sein. Dies gelingt allerdings nur gemeinsam!

Ich richte meinen ausdrücklichen Dank an alle, die sich aktiv beteiligt haben und viel Zeit und Engagement zum Wohle aller eingebracht haben.

Auf ein gemeinsames Miteinander und Freude und dem Ziel einander immer zuzuhören.

*Ich wünsche Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2022
und vor allen Dingen viel Zeit für die Familie und Freunde.*

*Ich wünsche Ihnen so viel Glück wie Wasser im Meer,
soviel Liebe wie Sterne am Himmel und Gesundheit an jedem Neuen Tag!*

Ihre

Bürgermeisterin der wunderschönen Gemeinde Mönkeberg

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn	5
Mitteilungen und Berichte des Amtes Schrevenborn	6
Tourismus	13
Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg	15
Mitteilungen und Berichte der Gemeinde Mönkeberg	22
Kindergärten	35
Schulen.	38
Kirchengemeinde	41
Vereine und Verbände	45 bis 61 + 63 bis 67
Veranstaltungskalender	62
Service: Öffnungszeiten, Telefonliste und Ansprechpartner	68
Impressum	76

ACHTUNG! Der REDAKTIONSSCHLUSS für die Nachrichten aus Mönkeberg Ausgabe JANUAR 2022 wird auf den 06. Dezember 2021 vorverlegt!

Aufgrund der Feiertage am Jahresende rückt die Produktionszeit der Nachrichten aus Mönkeberg entsprechend nach vorne. Wir möchten mit dieser Maßnahme sicherstellen, dass die Zeitung pünktlich zum Jahresbeginn verteilt wird und weisen darauf hin, dass **später eingereichte Texte – auch bei vorheriger Anmeldung – nicht mehr aufgenommen** werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Die Redaktion

Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn

Die amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn erfolgen durch Abdruck in den gemeindlichen Bekanntmachungsblättern „Schönkirchener Nachrichten“, „Nachrichten aus Mönkeberg“ und „Heikendorfer Anzeiger“, die in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheinen. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Die gemeindlichen Bekanntmachungsblätter werden gemeindeweise kostenlos an alle Haushalte verteilt und sind ferner in der Amtsverwaltung sowie in den Gemeindebüros in Mönkeberg und Schönkirchen erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben. Ausgenommen sind die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung einer Sitzung des Amtsausschusses und amtliche Wahlbekanntmachungen, die im Internet erfolgen.

Anordnung über das Abbrennverbot von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper) im Amt Schrevenborn

Aufgrund des Sprengstoffgesetzes vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), zuletzt geändert durch Artikel 2, Artikel 3 Absatz 14, Artikel 4 Absatz 64 und Artikel 5 Absatz 5 und 9 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit § 24 Absatz 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 13 der Verordnung vom 2. Juni 2016 (BGBl. I S. 1257) jeweils in der zurzeit gültigen Fassung wird auf den Grundstücken

in der Gemeinde Heikendorf:

Schönkamp 11, Hardenbergblick 2 (Hardenbergtempel), 3a, 5 und 8, Kitzeberger Straße 31, Prof.-Dr.-Weigmann-Weg 1, 3 und 7, Drosselhorn 31, Möltenorter Weg 1 (Galerie-Café Ro-ehrskroog), Möltenorter Weg/Strandweg (Bootslagerplatz), Hafenerbereich, Hammerstiel 9 (Bootslagerplatz), Korügen 9 (Bootslagerplatz), Hobelring 1 (Bootslagerplatz), Gut Schrevenborn, Schrevenborner Weg 45 und 47, Lehmkamp 5, 6 und 10, Neuheikendorfer Weg 136 und 139a,

in der Gemeinde Mönkeberg:

Schoorteich 11, Ölpier (Bootslagerplatz), Hafenerbereich,

sowie in der Gemeinde Schönkirchen:

Hörn 1 (Hörn-Huus), Hörn 4, Am Dorfteich 5a (Gildehaus), Dorfstraße 29 (Schmidt-Haus), Dorfstraße 47 (Giese-Haus), Holzkatenweg 1 (ehem. Forsthaus), Dorf Schönhorst (alle Grundstücke), Flüggendorf: Möhlenweg 2 (Arps Gasthof), Alte Schulstraße 1, 3 und 32

angeordnet, dass pyrotechnische Gegenstände der Klasse II über das ohnehin vom 2. Januar bis 30. Dezember bestehende Abbrennverbot (§ 23 Absatz 1 der 1. SprengV) hinaus auch am

31. Dezember 2021 und am 1. Januar 2022

nicht abgebrannt werden dürfen. Dieses Abbrennverbot gilt auch in der Nähe von brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen wie beispielsweise Reetdachhäuser, mit Dachpappe ge-deckte Gebäude oder Bootswinterlager, und zwar für

1. pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (z. B. Raketen und Römische Lichter) in einem Umkreis von mindestens 200 Metern und
2. andere pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (z. B. Kanonenschläge und Knallfrösche) in einem Umkreis von mindestens 30 Metern.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig innerhalb des festgesetzten Umkreises pyrotechnische Gegenstände der Klasse II abbrennt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Heikendorf, 11.11.2021

Amt Schrevenborn
Die Amtsdirektorin
als Ordnungsbehörde
gez. Juliane Bohrer

Mitteilungen des Amtes Schrevenborn

Das Amt Schrevenborn unterrichtet an dieser Stelle u.a. über die Sitzungstermine des Amtsausschusses und der öffentlichen Ausschusssitzungen. Die örtliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung einer Sitzung des Amtsausschusses erfolgt durch die Bereitstellung im Internet unter:

www.amt-schrevenborn.de/Amt-Gemeinden/Amt-Schrevenborn/Amtliche-Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzungen Sitzungstermine

Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Es finden keine Sitzungen statt.

Abschrift Niederschrift 17. Sitzung des Amtsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 20.10.2021
 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
 Sitzungsende: 21:50 Uhr
 Ort, Raum: Mensa der OGTS, Schulredder
 3a, 24226 Heikendorf

Anwesenheit:
 Herr Andreas Bohm-Ladehof Gemeindevertreter
 fehlt entschuldigt
 Herr Hans-Herbert Pohl Gemeindevertreter
 Herr Gerald Baden Gemeindevertreter
 Herr Olaf Bartels Gemeindevertreter
 Herr Steffen Falk-Schott Gemeindevertreter
 Herr Murat Birkandan Gemeindevertreter
 Herr Ernst-Peter Schütt Gemeindevertreter
 Vertretung für: Herrn Andreas Bohm-Ladehof Gemein-
 devertreter

Frau Dr. Bettina Bonde Gemeindevertreterin
 Frau Andrea Hamann-Wilke Gemeindevertreterin
 Herr Frank Jakumeit Gemeindevertreter
 Herr Benedict Mende Gemeindevertreter
 Frau Hildegard Mersmann Bürgermeisterin
 Herr Mario Mordhorst Gemeindevertreter
 Herr Alexander Orth Gemeindevertreter ab 19:20 Uhr
 Herr Tade Peetz Bürgermeister
 Herr Rüdiger Petersen Gemeindevertreter
 Herr Gerd Radisch Bürgermeister
 Herr Thomas Rulle Gemeindevertreter
 Herr Thure Spitz Gemeindevertreter
 Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin
 Herr Peter Zimprich Gemeindevertreter
 Frau Amtsdirektorin Juliane Bohrer
 Herr Torben Scharbow - Amtsverwaltung -
 Herr Christoph Kuhl - Amtsverwaltung -

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben

Vorsitz gez. Hans-Herbert Pohl

Protokollführung gez. Thomas Kussin

Für die Richtigkeit

der Abschrift: gez. Anja Kock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 15.06.2021
- 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen aus dem Amtsausschuss
- 7 Bestellung der Werkleiterin des Eigenbetriebs "Amtsbetriebshof Schrevenborn"
- 8 Entsendung eines Mitglieds in die Trägerversammlung des IT-Verbundes Schleswig-Holstein
- 9 Sachstandsbericht Breitband-/Glasfaserausbau im Amt Schrevenborn
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Amtslogos
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines neuen Serversystems und die Berichterstattung zum Sachstand zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Amt Schrevenborn
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Bürgerportals im Amt Schrevenborn
- 13 Beratung und Beschluss über den doppischen Jahresabschluss des Amtes Schrevenborn zum Haushaltsjahr 2020

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beratung und Beschlussfassung über Änderungen des Stellenplans 2021/22
- 15 Beratung und Beschlussfassung über die bedarfsgerechte, räumliche Unterbringung des Amtes Schrevenborn
hier: zusätzliche Anmietung von Flächen
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von besonderen Unterbringungsmöglichkeiten (Differenzierenswohnraum) für Geflüchtete und weitere obdachlose Personen
- 17 Mitteilungen des Amtsvorstehers
- 18 Nichtöffentliche Anfragen aus dem Amtsausschuss

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- Zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
Vorlage: AA/3931/2021**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

Keine

Änderung der Tagesordnung:

Keine

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 14 - 18

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 20

Dafür: 20

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vorlage: AA/3932/2021

Keine

Zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung am 15.06.2021

Vorlage: AA/3933/2021

Es werden keine Einwände zur Abschrift der Niederschrift der letzten Sitzung vom 15.06.2021 erhoben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 20

Dafür: 74

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 4 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Vorlage: AA/3934/2021

- Herr Amtsvorsteher Pohl teilt mit, dass Herr Dietmar Katzer als Mitglied des Amtsausschusses und Vorsitzender des Hauptausschusses zum 30.09.2021 ausgeschieden ist.
- Frau Amtsdirektorin Bohrer teilt mit, dass die mobilen Impfangebote in den drei Gemeinden zeitnah starten.

Zu 5 Einwohnerfragestunde

Vorlage: AA/3935/2021

Keine

Zu 6 Anfragen aus dem Amtsausschuss

Vorlage: AA/3936/2021

Herr Rulle fragt nach, ob es

- im Amt ein Konzept gibt, um Datensicherheit und Datenintegrität zu gewährleisten

- externe Bewertungen (Stresstest, Penetrationstest) zur Datensicherheit) gibt.

Frau Amtsdirektorin Bohrer bejaht beides.

Zu 7 Bestellung der Werkleiterin des Eigenbetriebs "Amtsbetriebshof Schrevenborn"

Vorlage: AA/3910/2021

Beschluss:

Die Amtsdirektorin Juliane Bohrer wird zur Werkleiterin des Eigenbetriebs Amtsbetriebshof Schrevenborn bestellt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 20

Dafür: 74

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 8 Entsendung eines Mitglieds in die Trägerversammlung des IT-Verbundes Schleswig-Holstein

Vorlage: AA/3911/2021

Beschluss:

In die Trägerversammlung des errichteten IT-Verbundes Schleswig-Holstein wird nach dem Gesetz zur Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „IT-Verband Schleswig-Holstein“

Frau Amtsdirektorin Juliane Bohrer

entsandt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 20

Dafür: 74

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 9 Sachstandsbericht Breitband-/Glasfaserausbau im Amt Schrevenborn

Vorlage: AA/3912/2021

Kenntnisnahme:

Der Amtsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Breitband-/Glasfaserausbau zur Kenntnis.

Zu 10 Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung eines Amtslogos

Vorlage: AA/3718/2021

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, künftig für alle Kommunikationsmedien des Amtes ein Amtslogo in der Variante 2 zu nutzen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 21

Dafür: 71

Dagegen: 3

Enthaltung/en: 3

Zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines neuen Serversystems und die Berichterstattung zum Sachstand zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Amt Schrevenborn
Vorlage: AA/3700/2021

Beschluss:

Der Amtsausschuss nimmt die beschriebenen Sachstände zur Kenntnis und beschließt, die Einführung des DMS zusätzlich um die Erneuerung der Serveranlage zu erweitern. Die zu übertragenden Haushaltsmittel werden um den Differenzbetrag für eine neue Serveranlage in Höhe von 30.900 € aufgestockt (Grundsatzbeschluss).

Beschlüsse über die Höhe der Auszahlungen und Aufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsberatungen verbindlich gefasst.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **21**
 Dafür: **74**
 Dagegen: **3**
 Enthaltung/en: -

Zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung eines Bürgerportals im Amt Schrevenborn
Vorlage: AA/3909/2021

Beschluss:

Der Amtsausschuss stimmt der Bereitstellung eines Bürgerportals im Amt Schrevenborn in der Variante

1.) unter Nutzung des kostenfreien Bürgerportals des ITV.SH zu.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **21**
 Dafür: **77**
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 13 Beratung und Beschluss über den doppelten Jahresabschluss des Amtes Schrevenborn zum Haushaltsjahr 2020
Vorlage: AA/3614/2021

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt den Jahresabschluss 2020 mit folgenden Eckwerten:

Gesamtbetrag der Erträge	8.133.190,48 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	8.324.198,49 €

Jahresfehlbetrag: -191.008,01 €

Bilanzsumme zum 31.12.2019 = 14.256.432,68 €

Bilanzsumme zum 31.12.2020 = 25.487.201,26 €

Der Jahresfehlbetrag 2020 in Höhe von -191.008,01 € ist aus der Ergebnisrücklage auszugleichen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **21**
 Dafür: **77**
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -



Erreichbarkeit der Verwaltung



Sehr geehrte Bürger*innen,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Feiertage rücken immer näher. Daher möchte ich Sie kurz auf die Erreichbarkeit der Verwaltung des Amtes Schrevenborn, einschließlich der Gemeindebüros, aufmerksam machen.

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung des Amtes Schrevenborn, neben den Feiertagen, auch am **Heiligabend, Freitag, 24.12.2021**, und **Silvester, Freitag, 31.12.2021**, geschlossen bleibt. An den übrigen Tagen sind die Kolleg*innen zu den aktuellen Zeiten erreichbar.

Die coronabedingte Erreichbarkeit finden Sie online unter www.amt-schrevenborn.de.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt schöne Festtage, einen guten Rutsch und beste Gesundheit für das Jahr 2022.

Amt Schrevenborn
 Die Amtsdirektorin

Berichte aus dem Amt

Themen im Amtsausschuss: Digitalisierung - Raumbedarf Amtsverwaltung – Amtslogo



Die Digitalisierung im Amt Schrevenborn im Rahmen der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes geht weiter voran. Der Amtsausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung Haushaltsmittel für eine neue Serveranlage frei gegeben. Eine neue Serveranlage (die derzeitige ist veraltet und stößt an ihre Kapazitäts- und Leistungsgrenze) ist für den Betrieb eines Dokumenten-Managementsystems/elektronische Aktenführung zwingend erforderlich und soll u.a. sicherstellen, dass immer mehr Verwaltungsdienstleistungen online abgewickelt werden können.

Als Online-Plattform für digitale Serviceleistungen in der Verwaltung wird das Amt künftig das vom IT-Verband Schleswig-Holstein (ITV.SH) entwickelte Bürgerportal kostenfrei nutzen können.

Geplanter Umbau der Büchereiräume

Die Raumproblematik in der Amtsverwaltung mit dem zusätzlichen Bedarf an Büroflächen ist jetzt gelöst. Im Amtsausschuss sprachen sich die Kommunalpolitiker

der drei Gemeinden jetzt für eine Umbaulösung in den zum Jahresende 2021 frei werden Räumen der Heikendorfer Gemeindebücherei aus. Die Gemeinde Heikendorf hatte dem Amt zuvor ein entsprechendes Angebot zur Anmietung einer größeren Teilfläche unterbreitet.

Hintergrund: Angesichts des Personalzuwachses in der Amtsverwaltung und gestiegener räumlicher Anforderungen sucht das Amt bereits seit einiger Zeit nach Lösungen. Dabei wurde auch über mögliche Neubau- und Anbauvarianten beraten, die aber vor allem mit Blick auf die sehr hohen Investitionskosten wieder verworfen wurden. Das Fachamt für Finanzen wurde Ende 2020 in einem ersten Schritt in angemieteten Räumlichkeiten der Förde Sparkasse untergebracht. In einem weiteren soll nun der Umbau eines Flügels der Gemeindebücherei erfolgen nach deren Umzug in die ehemaligen Räume der Kieler Volksbank am Dorfplatz. In den vielen Beratungsrunden wurde in den Ausschussgremien des Amtes zuletzt auch über das Angebot der Gemeinde Schönkirchen diskutiert, im dortigen Gemeindebüro mittelfristig freiwerdende Büroflächen anzumieten. Eine Nutzung wäre aber erst zum Jahreswechsel 2023/2024 möglich gewesen.

Grünes Licht gab es für das modifizierte Amtslogo, das die Marienkirche in Schönkirchen, die Mönkeberger Bake und das Möltenorter U-Boot-Ehrenmal jetzt in dieser veränderten Reihenfolge zeigt.

Amtsdirktorin Juliane Bohrer wurde vom Amtsausschuss zur Werkleiterin des Eigenbetriebs Amtsbetriebshof Schrevenborn bestellt.

Gedenken an die Novemberpogrome am 9. November 1938 – Zeichen gegen Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus und für Toleranz und Zivilcourage

Heikendorf. Das Amt Schrevenborn und die Gemeinde Heikendorf gedachten am 9. November, dem Tag der Novemberpogrome in Deutschland, den Opfern der NS-Diktatur. Jeder Mensch hat einen Namen und ein Schicksal: Stellvertretend für die große Anzahl an Menschen, die entrechtet, diskriminiert, verfolgt, deportiert, in den Suizid getrieben oder ermordet wurden, wurde in Gedenken an NS-Opfer aus dem heutigen Amtsgebiet Schrevenborn eine Schweigeminute auf dem Heikendorfer Friedhof eingelegt.

„Zum 83. Mal jährt sich heute die Reichspogromnacht, die vom nationalsozialistischen Regime initiierte Aktion gegen die jüdische Bevölkerung“, erinnerte Bürgermeister Tade Peetz am Gedenkstein für die NS-Opfer an dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte. Aufgrund sehr konkreter Vorfälle auch in Heikendorf sei vor zwei Jahren die kleine Gedenkstätte auf Initiative der ehemaligen Heikendorferin Hanna Grasselli eingerichtet worden, so Peetz weiter. „Wir alle tragen die Verantwortung, dass so etwas nicht wieder passiert.“

Heikendorf ist ein liberaler Ort, an dem Menschen jeden Glaubens und religiösen Bekenntnisses friedlich zusammenleben.“

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter aller Fraktionen bekennen sich zu den Grundsätzen einer offenen und toleranten Gesellschaft, die in Frieden, Freiheit und gegenseitiger Toleranz nach den demokratischen Prinzipien handelt und Ausgrenzung aller Art ablehnt. „So haben es alle im September erklärt und ich kenne niemanden in der Gemeinde, der es anders sieht“, betonte Heikendorfs Bürgermeister. „Das entbindet uns aber nicht von



Schweigeminute an der Gedenkstätte für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft: Heikendorfs Bürgermeister Tade Peetz (v.r.) und Bürgervorsteherin Ina Schultheiß, Mönkebergs Bürgermeisterin Hilla Mersmann, Amtsdirektorin Juliane Bohrer, Amtsvorsteher Hans-Herbert Pohl und Schönkirchens Bürgermeister Gerd Radisch. © CK

der Pflicht, wachsam zu bleiben, Ausgrenzung vorzubeugen und im Gespräch mit allen Menschen zu bleiben.“

Amtsdirektorin Juliane Bohrer stellte anschließend die Rolle der Kommunalverwaltung in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen. „Aus heutiger Sicht wurden durch den Deutschen Staat, und man muss leider sagen durch viele Menschen in der Verwaltung, unvorstellbare Gräueltaten erst ermöglicht oder gar selbst verübt.“ Zur Wahrheit gehöre, dass ohne die Mitarbeiter der Verwaltung die Bürgermeister allein die Mitwirkung an der Judenverfolgung nicht hätten realisieren können – das sei auch in Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg so gewesen. Eine entscheidende Botschaft von Holocaust-Überlebenden und an Gedenkstätten sei stets ein Eintreten für Toleranz und gegen Hass, das Bauen von Brücken sowie die Stärkung von Zivilcourage und Mut, im Angesicht von Unrecht auch tätig zu werden.

Ein zentraler Leitgedanke, so die Amtsdirektorin, an dem sich jeder Einzelne, nicht nur als Verwaltungsmitarbeiter*in, orientieren kann und muss, findet sich an prominenter Stelle in Artikel 1/Absatz 1 im Grundgesetz: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

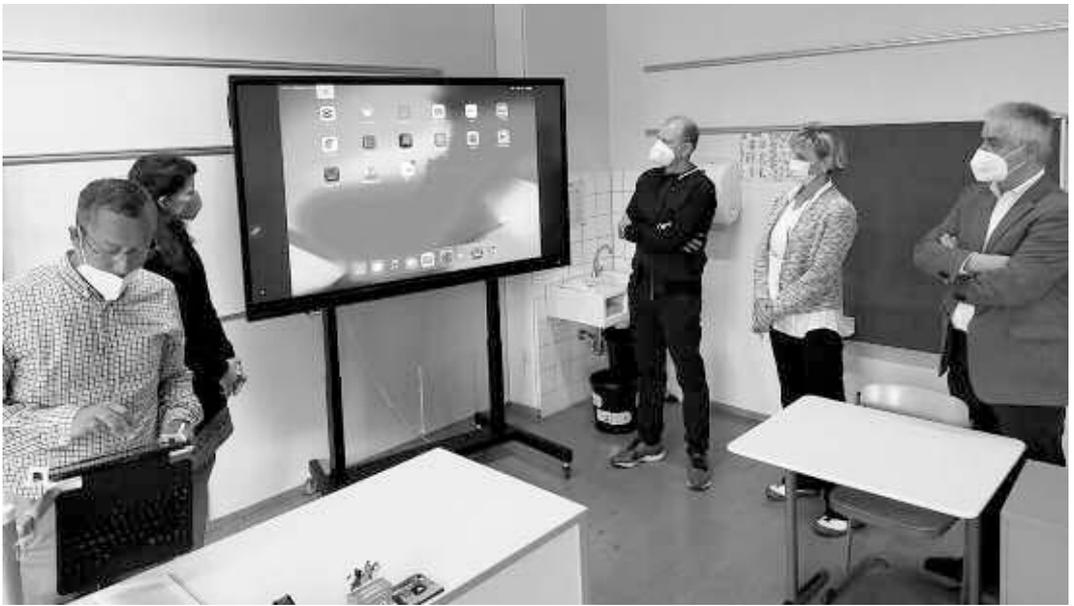
An der Gedenkfeier nahmen neben Vertreter*innen von Schulen, Kirche, Vereinen und Verbänden aus Heikendorf, Gemeindevertreter*innen auch Mitarbeiter*innen der Amtsverwaltung und Schüler*innen teil.

Parallel beteiligte sich die Gemeinde Heikendorf an einer Online-Gedenkaktion der Gedenkstätte Yad Vashem.

Digitale Offensive an den Schulen im Amt Schrevenborn - 171.000 Euro Fördermittel für Schönkirchen aus dem Digitalpakt Schule

Die Digitalisierung an den Schulen im Amt Schrevenborn geht weiter voran. Das Schulzentrum in Schönkirchen erhält aus dem Förderprogramm Digitalpakt Schule vom Land Zuschussmittel in Höhe von rund 171.000 Euro u.a. für die Beschaffung von Hardware und IT-Technik. Konkret werden die Grund- und Gemeinschaftsschule im Augustental und das Förderzen-

trum Schönkirchen-Schönberg mit digitalen Tafeln für Klassenräume und mit mobilen Endgeräten für die Schüler/innen ausgestattet. Man befindet sich noch in der Anfangsphase des interaktiven Unterrichts, betonen Schulleiter Sven Rathmann vom Förderzentrum und Schulleiterin Solveig Märzhäuser (Grund- und Gemeinschaftsschule). Bei technischen Problemen, einer



Schulleiter Sven Rathmann (von links), Amtsdirektorin Juliane Bohrer, IT-Leiter Ole Hauptmann, Schulleiterin Solveig Märzhäuser und Bürgermeister Gerd Radisch in einem interaktiven Klassenzimmer des Förderzentrums Schönkirchen-Schönberg. © CK

fehlenden Internetverbindung etwa, müsse spontan auf konventionellen Unterricht umgestellt werden. Die Zahl der mobilen Endgeräte, die derzeit nach Priorität leihweise zur Nutzung hauptsächlich an Schüler/innen der älteren Jahrgänge gehen, sei zudem noch nicht ausreichend, machten die Schulleiter bei einem Pressetermin mit Amtsdirektorin Juliane Bohrer und Schönkirchens Bürgermeister Gerd Radisch in einem interaktiven Klassenzimmer deutlich.

Im vergangenen Jahr wurde bereits an der Grundschule in **Mönkeberg** mit Fördermitteln digital aufgerüstet. Dazu ist an den Schulen in Heikendorf, Schönkirchen und Mönkeberg unter Trägerschaft der Gemeinden die notwendige IT-Infrastruktur mit dem Anschluss ans schnelle Glasfasernetz geschaffen und ein Schuladministrator im Amt eingestellt worden. Für die digitale Offensive sei eine professionelle Betreuung im technischen und organisatorisch-pädagogischen Bereich zwingend erforderlich, so Ole Hauptmann Leiter der IT-Abteilung in der Amtsverwaltung Schrevenborn. Es werde daher ein/e weitere/r Systembetreuer*in gesucht. Es wären dann zwei Schuladministratoren für die vier Schulen unter Trägerschaft der drei Gemeinden zuständig.



Veranstaltungsreihe online Frauengesundheit 2. Vortrag

Die Brust der Frau Brustgesundheit

Referentin: Anna Danisger
Heilpraktikerin

„Die Brust der Frau“
Ein Tabu-Thema oder eines, was gerne lieber mit einer Freundin in vertrauter Zweisamkeit besprochen wird?
Heute Abend sprechen wir offen in diskreter Runde über die Brust der Frau. Wir schauen uns den Aufbau der Brust an, sprechen über das Wachstum und die Veränderungen, die unsere weibliche Brust im Laufe des Lebens und in Phasen der Hormonumstellungen durchmacht. Wir sprechen über die (gesundheitlichen) Probleme, die entstehen können und lernen, wie Frau ihre Brust abtasten kann, um Knoten rechtzeitig zu erkennen.
Tipps aus der Naturheilkunde werden zur Hilfe gegeben und besprochen, wann es unumgänglich wird, den Arzt aufzusuchen. Das Thema Mammographie bekommt seinen Raum und Fragen können geklärt werden.

Eine Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten:
Amt Schrevenborn
Amt Lüttenberg,
Stadt Schweinitz/ Amt Selent-Schlesien

Anmeldung und weitere Informationen:
Stefanie Ulbrich Gleichstellungsbeauftragte Amt Schrevenborn
(0433) 2009-113
stefanie.ulbrich@amt.schrevenborn.de

Dienstag 07.12.2021
18.00-20.00 Uhr
Kostenfrei
Online über DJV

Tourismus

Neuigkeiten aus der Urlaubsregion

STADT-LAND-MEER.
Kieler Förde...

Ostsee-Lichtermeer als stimmungsvoller Saisonausklang

Weit über 1000 Besucher und Besucherinnen genossen am Abend der Zeitumstellung an den Stränden und Promenaden von Heikendorf & Mönkeberg das Lichtermeer. Illuminierte Bäume und Brücken, Kerzenlicht an den Stränden, stimmungsvolle Musik und heißer Punsch sorgten für eine besondere Atmosphäre.

Den Höhepunkt stellten, vor allem für die vielen Kinder, die LED-Walking-Acts „Monsieur Papillon“ und „Nouveau Baroque“ dar. Eine ganze Reihe kleiner, mit Laternen ausgestatteter Lichtermeer-Fans folgte den Lichtkünstlern bei ihren Auftritten.



Advent, Advent...

Während der Adventszeit stimmen in den Gemeinden des Amtes Schrevenborn liebevoll gestaltete Veranstaltungen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein:



04.12., 18.00 Uhr
Weihnachtskonzert der Holzheimer Schoppensänger
Sporthalle/Mönkeberg



05.12., 14.00-17.00 Uhr
Weihnachtsmarkt Mönkeberg
Dorfplatz/Am Eksol



07.12., 15.00 Uhr
Weihnachtslesung des Seniorenbeirats
Sportheim/Heikendorf



17.12., 19.30 Uhr
Kirchenkonzert
„Home for Christmas“
Marienkirche/Schönkirchen

Bettenwechsel – zu Gast in heimischen Hotels

Es ist wieder Zeit für einen Bettenwechsel! Als Bewohner des Kieler Umlandes haben Schönkirchener, Mönkeberger und Heikendorfer Einwohner*innen vom 1. November 2021 bis zum 1. Mai 2022 durch die Kampagne „Bettenwechsel“ die Möglichkeit, ausgewählte Hotels an der Kieler Förde zum Sonderpreis zu besuchen. Die Bedingungen: Der Wohnsitz muss im Postleitzahlenbereich 241(...) oder 242(...) liegen, pro Person ist nur ein Zimmer buchbar und die maximale Buchungsdauer zum Sonderpreis beträgt zwei Nächte.



Tipp: Der Bettenwechsel kann auch als Gutschein, erhältlich in der Tourist-Info Heikendorf und im Welcome Center Kieler Förde, verschenkt werden! www.kiel-sailing-city.de/bettenwechsel

Promenadeneinweihung: Verschiebung auf das Frühjahr

Aufgrund einer leichten zeitlichen Verzögerung bei den Sanierungsarbeiten der Heikendorfer/Möntenorter Promenade, Abschnitt 2a, wurde beschlossen, die angekündigten Einweihungsfeierlichkeiten auf das Frühjahr zu verschieben. Die Abnahme der Maßnahme soll nunmehr Ende November/Anfang Dezember erfolgen.



NEU: Urlaubsmagazin Kieler Förde 2022

Großformatige Bilder, Insidertipps und persönliche Reportagen: Das Urlaubsmagazin Kieler Förde 2022 vereint unter dem Slogan „Stadt.Land.Meer.“ authentisch und facettenreich, was die Kieler Förde ausmacht.

Damit ist das Magazin sowohl ein informativer Begleiter für alle Urlauber*innen im echten Norden als auch eine interessante Lektüre für alle Bewohner*innen der Region.

Das separat beiliegende Gastgeberverzeichnis ist übersichtlich gestaltet und bietet mit vielen Detailinformationen und einer Karte mit Umkreisangabe eine gute Orientierung bei der „Kojensuche“.

Mit einer Auflage von 24.000 Stück ist das Urlaubsmagazin kostenlos im neuen Welcome Center Kiel, in der Tourist-Information Heikendorf und in über 200 Auslagestellen in ganz Schleswig-Holstein erhältlich. Darüber hinaus ist es als Blätternversion unter www.kieler-foerde.de online einsehbar.

Nach einem weiteren herausfordernden Jahr wünschen wir allen Gästen, Einwohner*innen und touristischen Partnern der Urlaubsregion Kieler Förde eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr!



© Petra Bork Pixelio

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an:

das Team der Tourist-Info am Heikendorfer Hafen (Tel. 0431-6791030, info@kiel-sailing-city.de) oder
Kristin Reischke/Amt Schrevenborn (Tel. 0431-2409 140, kristin.reischke@amt-schrevenborn.de)



Bekanntmachungen des Amtes Schrevenborn für die Gemeinde Mönkeberg

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Mönkeberg erfolgen durch Abdruck in dem gemeindlichen Bekanntmachungsblatt „Nachrichten aus Mönkeberg“, die in der Regel monatlich bis zum 5. des Monats erscheint. In besonderen Veröffentlichungsfällen können zusätzliche Ausgaben herausgegeben werden. Ist der 5. ein Sonnabend, Sonntag, Feiertag oder sonst arbeitsfreier Tag, tritt an seine Stelle der nächste nicht arbeitsfreie Werktag. Das gemeindliche Bekanntmachungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt und ist ferner im Gemeindebüro Mönkeberg, Dorfstr. 1, 24248 Mönkeberg, erhältlich; bei Versand wird das anfallende Porto erhoben. Ausgenommen sind die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung einer Sitzung der Gemeindevertretung und amtliche Wahlbekanntmachungen, die im Internet erfolgen.

Bekanntmachung der Teileinziehungsabsicht (§ 8 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg hat am 25.10.2021 beschlossen, folgende öffentliche Verkehrsfläche:

Teilfläche der Straße Strandweg (Gemarkung Mönkeberg, Flur 1, Flurstücke 45/1, 45/3, 45/4, 49/2, 49/7, 66/46 und 729/49) südlich der Stubenrauchstraße; die Lage und der Umfang der teileinzuziehenden Fläche ist im beigefügten Lageplan farbig gekennzeichnet,

unter Beschränkung der Widmung auf

- die Nutzung als öffentliche Parkplatzanlage in der Zeit von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
- den Anliegerverkehr für die Flurstücke 66/44 und 66/47 der Flur 1, Gemarkung Mönkeberg, und
- den Fußgänger- und Radfahrerverkehr

teileinzuziehen.

Die Teileinziehung soll nach § 8 Abs. 1 Satz 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der zurzeit gültigen Fassung erfolgen.

Der Lageplan, auf dem die teileinzuziehende Fläche ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom 07.12.2021 bis 03.01.2022 beim Amt Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, Zimmer 1.28, während der Dienststunden (montags, dienstags, donnerstags und freitags von

9 bis 12 Uhr, dienstags zusätzlich von 14 bis 16 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr) für alle Bürgerinnen und Bürger zur Einsichtnahme aus.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger, deren Belange durch diese Teileinziehung berührt werden, haben Gelegenheit, Einwendungen zu erheben. Diese sind bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung schrift-

lich oder zur Niederschrift beim Amt Schrevenborn – Die Amtsdirektorin –, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, zu erheben. Einwendungen können auch per E-Mail an selina.moess@amt-schrevenborn.de erhoben werden.

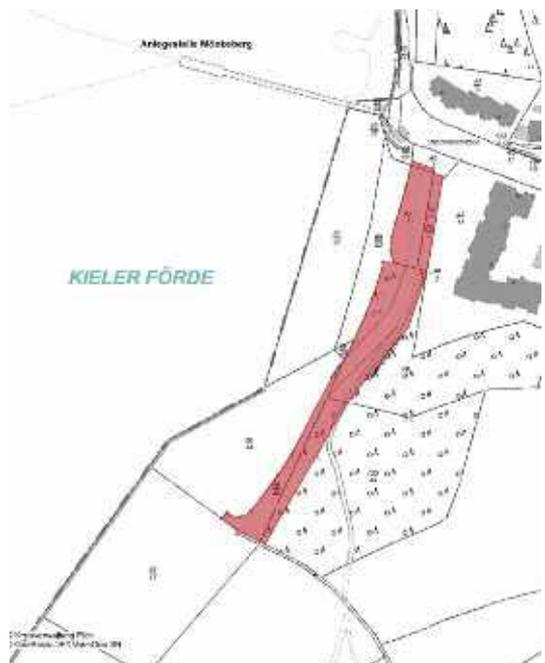
Heikendorf, den 05.11.2021

Amt Schrevenborn

Die Amtsdirektorin

gez. Bohrer

Anlage zur Bekanntmachung der Teileinziehungsabsicht vom 05.11.2021



büro Mönkeberg, Dorfstraße 1 in 24248 Mönkeberg eingesehen werden.

Sollte aufgrund der derzeitigen außergewöhnlichen Lage hinsichtlich von Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus die Amtsverwaltung und das Gemeindebüro für den Publikumsverkehr geschlossen sein, ist die Zugänglichkeit der Verwaltungsgebäude zum Zwecke der Einsichtnahme trotz sonstiger Zugangsbeschränkungen nach telefonischer Voranmeldung möglich. Termine können unter der Telefonnummer 0431/2409-326 vereinbart werden.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.amt-schrevenborn.de/Gemeinden/Mönkeberg/Amtliche-Bekanntmachungen „Bauleitplanverfahren Gemeinde Mönkeberg“ eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich.

Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes liegt der Grünordnungsplan, erarbeitet durch das Büro Freiraum- u. Landschaftsplanung, Matthiesen Schlegel GbR zur Einsichtnahme aus.

Weiterhin kann als umweltbezogene Unterlage der Landschaftsplan der Gemeinde Mönkeberg in der Amtsverwaltung Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, Zimmer 2.17b eingesehen werden (extra Ordner).

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch per E-Mail an melanie.rimatzki@amt-schrevenborn.de gesendet werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Artikel 13 DSGVO)“, das mit ausliegt.

Heikendorf, den 09.11.2021

Amt Schrevenborn
Die Amtsdirektorin
im Auftrag
gez. Rimatzki

Bekanntmachung über die erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 28 „Überplanung eines Teilbereiches der Grundstücke östlich des Kitzberger Weges“ der Gemeinde Mönkeberg nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mönkeberg hat in der Sitzung am 25.02.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 28 "Überplanung eines Teilbereiches der Grundstücke östlich des Kitzberger Weges" beschlossen. Die verfahrensleitenden Beschlüsse wurden auf den Bau- und Umweltausschuss delegiert.

Der Plangeltungsbereich umfasst ein vollständig bebautes Gebiet, das ausschließlich durch eine kleinteilige Wohnbebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern geprägt ist. Im Westen wird der Plangeltungsbereich durch den Verlauf des Kitzberger Weges und im Norden und Süden durch die Straße „An den Eichen“ sowie den Queensweg begrenzt. Im Osten bilden die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der durch den Kitzberger Weg sowie die Straße „Kalkberg“ erschlossenen Grundstücke den Abschluss des Geltungsbereiches. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 3,83 ha. Der Geltungsbereich ist auch aus dem nachstehend abgedruckten Planauszug ersichtlich.

Der vom Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Mönkeberg in seiner Sitzung am 08.11.2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 "Überplanung eines Teilbereiches der Grundstücke östlich des Kitzberger Weges" und die Begründung dazu liegen vom

**14. Dezember 2021 bis
einschließlich 28. Januar 2022**

in der Amtsverwaltung Schrevenborn
in 24226 Heikendorf, Dorfplatz 2,
Zimmer 2.17b während der Dienststun-
den

**Montags von 09.00 Uhr bis 12.00
Uhr**

**Dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00
Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00
Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

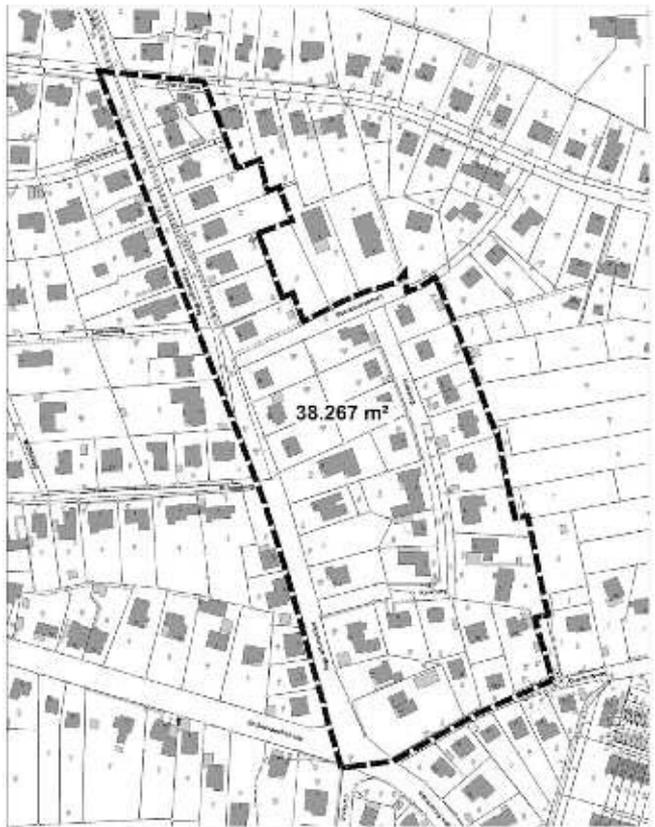
Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus. Termine außerhalb dieser
Zeiten können auch unter der Telefonnum-
mer 0431/2409-326 vereinbart werden.
Die Unterlagen können während der ge-
nannten Dienststunden auch im **Gemein-
debüro Mönkeberg, Dorfstraße 1 in
24248 Mönkeberg** eingesehen werden.

**Sollte aufgrund der derzeitigen au-
ßergewöhnlichen Lage hinsichtlich
von Maßnahmen zur Eindämmung
des Coronavirus die Amtsverwaltung und das
Gemeindebüro für den Publikumsverkehr ge-
schlossen sein, ist die Zugänglichkeit der Ver-
waltungsgebäude zum Zwecke der Einsicht-
nahme trotz sonstiger Zugangsbeschränkungen
nach telefonischer Voranmeldung möglich. Ter-
mine können unter der Telefonnummer
0431/2409-326 vereinbart werden.**

**Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung
und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden
Unterlagen im Internet unter der Adresse
[www.amt-schrevenborn.de/Gemeinden/Mönke-
berg/Amtliche-Bekanntmachungen](http://www.amt-schrevenborn.de/Gemeinden/Mönkeberg/Amtliche-Bekanntmachungen) „Bauleitplan-
verfahren Gemeinde Mönkeberg“ eingestellt und
über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-
Holstein zugänglich.**

Die Ziele der vorliegenden Planung sind die Bewah-
rung der vorhandenen und prägenden Siedlungs-,
Bauungs- und Nutzungsstruktur mit ihren charakteristi-
schen Garten- und Vorgartenzonen und somit auch
des Ortsbildes. Dies ist ein erstrangiges und nachhal-
tiges Ziel der vorliegenden Planung. Dabei soll eine



ortsbildverträgliche bauliche Weiterentwicklung der
vorhandenen Bebauung unter Berücksichtigung ange-
messener Wohnbedürfnisse durchaus ermöglicht wer-
den.

Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 28 "Über-
planung eines Teilbereiches der Grundstücke östlich
des Kitzeberger Weges" liegt als umweltrelevante Un-
terlage der Umweltbericht mit integrierter Grünord-
nung als Bestandteil der Begründung öffentlich aus.

Dem **Umweltbericht** sind folgende Arten umweltbe-
zogener Informationen zu entnehmen:

Bestandsaufnahme des derzeitigen Umweltzustandes
und Prognose über die Entwicklung des Umweltzu-
stands.

Bei den Auswirkungen auf Umweltbelange werden die
Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen, Geländere relief,
Boden, Wasser / Grundwasser, Landschaft, Mensch,
Gesundheit, Bevölkerung, Luft, Klima, biologische Viel-
falt, Erhaltungsziele und Schutzzweck von FFH- und
Vogelschutzgebieten, Kultur- und sonstige Sachgüter,
Vorbelastung durch Emissionen, Abfällen und Abwäs-

sern, Nutzung erneuerbarer Energie sowie Wechselwirkungen/ Wechselbeziehungen zwischen den Schutzgütern betrachtet.

Die konkreten Bewertungen und wesentlichen Auswirkungen bei Durchführung der Planung auf die jeweiligen Schutzgüter im Plangebiet stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

o Schutzgut **Tiere und Pflanzen:**

Im Hinblick auf Tiere und Pflanzen sind die alten und älteren Bäume, die sonstigen Gehölzstrukturen wie Gebüsche und Laubgehölzhecken und die bunt mit Stauden, Kräutern und Blumen bewachsenen Gartenteile als wertvoll einzustufen. Grundsätzlich übernehmen unbefestigte strukturreich bepflanzte und gestaltete Gärten mit extensiv unterhaltenen Wiesen wertvolle Funktionen. Knicks im Siedlungsraum gliedern Grundstücke und stellen Vernetzungselemente dar. Sind Knicks gut erhalten und werden nicht bedrängt, haben sie Biotopqualität und bieten zahlreichen Tierarten einen besonderen Lebensraum.

Nischenreiche ältere Gebäude sowie Höhlen und Spalten aufweisende alte Bäume sind für Fledermäuse und auf Höhlen angewiesene Vögel wie Spechte, Gartenrotschwanz, Trauerschnäpper, Kleiber und Meisen wertvoll.

o Schutzgut **Geländere relief, Boden, Wasser / Grundwasser:**

Das Geländere relief des Plangebietes ist als leicht hängig bis kuppig zu bezeichnen und steigt in östliche Richtung an.

Im östlichen Hügelland stellt der kaum wasser-durchlässige Geschiebemergel vielfach das vorherrschende Ausgangsmaterial für die Bodenbildung dar; entsprechende Verhältnisse dürften auch im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 28 vorherrschen. Eventuell sind sandige Bereiche eingelagert.

Still- und Fließgewässer kommen im Gebiet nicht vor. Vermutlich wird es einige Garten- und Zierteiche im Gebiet geben. Grundwasser steht vermutlich erst in tieferen Bereichen an; mit Schichten- / Stauwasser muss wegen des Lehm-/ Tonanteils im Boden gerechnet werden.

o Schutzgut **Landschaft:**

Der überplante Ausschnitt des Mönkeberger Gemeindegebietes gehört zum älteren Siedlungsraum und ist für das gut durchgrünte Mönkeberg typisch. Die Bebauung aus überwiegend älteren Einzelhäu-

sern in meist großen strukturreichen Gärten ist charakteristisch und für das Ortsbild als wertvoll einzustufen.

o Schutzgut **Mensch, Gesundheit, Bevölkerung:**

Die vorherrschende Nutzung stellt das Wohnen dar; eine nennenswerte gewerbliche Nutzung ist nicht vorhanden.

o Schutzgut **Luft (mit Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit):**

Im betrachteten Raum sind Luftbelastungen nicht zu verzeichnen. Der Kitzberger Weg stellt eine örtliche Verbindungsstraße dar. Die Nähe zur Kieler Förde wirkt sich auf die Luftqualität i. d. R. günstig aus.

o Schutzgut **Klima:**

Das Klima im Mönkeberger Raum wird u. a. durch die Nähe zur Ostsee bestimmt.

Aus der Geländesituation im Plangebiet ergibt sich kein von dem vorgenannten abweichendes (Klein)Klima, jedoch wirkt sich der auffällig umfangreiche Grünbestand günstig auf die klimatischen Verhältnisse aus.

o Schutzgut **biologische Vielfalt:**

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die biologische Vielfalt aufgrund der Siedlungslage als eher mäßig einzustufen ist.

o **Erhaltungsziele und Schutzzweck von FFH- und Vogelschutzgebieten:**

In der Nähe des Plangebietes existieren weder vorhandene oder geplante Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung nach Art. 4 Abs. 2 FFH-Richtlinie noch Europäische Vogelschutzgebiete.

o Schutzgut **Kulturgüter, sonstige Sachgüter:**

Objekte/Bereiche mit Bedeutung aus archäologisch-denkmalspflegerischer Sicht kommen im Geltungsbereich soweit bekannt nicht vor. Am östlichen Gebietsrand existiert ein Knick, der ein Rudiment des in diesem Bereich ursprünglich vorhandenen Knicknetzes darstellt. In historischen Karten sind dieser Knick sowie weitere Knicks verzeichnet, die die damaligen landwirtschaftlichen Flächen gegliedert haben. Demgemäß hat der aus der Verkoppelung hervorgegangene Knickbestand am östlichen Plangebietsrand eine kulturhistorische Bedeutung, denn es handelt sich dabei um den Rest des ursprünglichen Knicknetzes des Mönkeberger Gemeindegebietes.

An Sachgütern sind die Wohn- und sonstigen Gebäude auf den privaten Grundstücken zu nennen.

o **Vorbelastung durch Emissionen, Abfällen und Abwässern:**

Derartige Vorbelastungen sind nicht bekannt. Zudem gibt es nach derzeitigem Kenntnisstand keine Altstandorte oder Altlasten.

o **Nutzung erneuerbarer Energien:**

Aktuell spielt im Plangebiet die Nutzung von Energien aus regenerativen Quellen höchstwahrscheinlich eine geringe Rolle, denn es handelt sich überwiegend um ältere Wohngebäude.

o **Wechselwirkungen / Wechselbeziehungen:**

Den Naturhaushalt betreffende Wechselwirkungen sind insofern vorhanden, weil die mit Wohnhäusern bebauten Grundstücke vergleichsweise groß sind und dementsprechend ein nennenswerter Grundstücksteil nicht versiegelt ist.

Von dem unversiegelten Boden und dem umfangreichen Grünbestand profitieren viele Tierarten. Der offene Boden lässt eine Grundwasserneubildung zu.

Für ältere eingewachsene, strukturreiche Siedlungsgrundstücke mit größeren Gärten sowie alte Bäume und sonstige Gehölze bewohnende Tierarten übernimmt das Plangebiet zahlreiche Funktionen, weil sie dort Nahrung, Unterschlupf sowie Nist- und Brutmöglichkeiten finden. In diesem Zusammenhang ist auch das Knickrudiment am östlichen Gebietsrand als wichtigstes Landschaftselement einzustufen.

Folgende umweltbezogene Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gemäß §§ 4 Abs. 1 und 4 Abs. 2 BauGB liegen vor und ebenfalls aus:

- o Kreis Plön, fachbehördliche Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde vom 10.06.2020 zu den Bäumen und zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung, vom 12.04.2021 zur Zulässigkeit von Windkraftanlagen und zum Nachweis der Kompensationsfläche sowie vom 12.10.2021 zum grafischen Nachweis der Kompensationsfläche
- o Kreis Plön, fachbehördliche Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde vom 10.06.2020, 12.04.2021 und 12.10.2021 zur Ableitung des Schmutz- und Niederschlagswassers
- o NABU Schleswig-Holstein vom 02.06.2020 zum historisch gewachsenen Siedlungsraum, zum

Baumbestand und zu den grünordnerischen Festsetzungen.

Ebenfalls liegt in dem genannten Zeitraum die durch den Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Mönkeberg am 17.08.2021 beschlossene Abwägung der vorgebrachten Anregungen aus den Beteiligungsverfahren zur bereits erfolgten Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und Behördenbeteiligung (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) zur Einsichtnahme aus.

Weiterhin kann als umweltbezogene Unterlage der Landschaftsplan der Gemeinde Mönkeberg in der Amtsverwaltung Schrevenborn, Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf, Zimmer 2.17b eingesehen werden (extra Ordner).

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Stellungnahmen können auch per E-Mail an melanie.rimatzki@amt-schrevenborn.de gesendet werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den B-Plan unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des B-Planes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten“ bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Artikel 13 DSGVO), das mit ausliegt.

Heikendorf, den 09.11.2021

Amt Schrevenborn
Die Amtsdirektorin
im Auftrag
gez. Rimatzki

**1. Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Mönkeberg für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.09.2021 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

§ 1

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	zunehmend festgesetzt auf
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge	283.000 EUR	144.700 EUR	6.394.600 EUR	6.677.600 EUR
Jahresfehlbetrag		427.700 EUR	8.181.500 EUR	8.036.800 EUR
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.500 EUR	125.900 EUR	6.184.800 EUR	6.423.300 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			7.544.200 EUR	7.418.300 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	189.700 EUR		4.282.900 EUR	4.472.600 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	189.700 EUR		4.540.900 EUR	4.730.600 EUR

§ 2

- Es werden neu festgesetzt:
- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
 - der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
 - die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 04.11.2021 erteilt.

Mönkeberg, 18.11.2021 Bürgermeisterin
 gez. Mersmann
 Mersmann

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Produkthaushaltsplan 2021 der Gemeinde Mönkeberg liegt ab dem 07.12.2021 in der Amtsverwaltung, Amt für Finanzen, Außenstelle Dorfstraße 10, 24226 Heikendorf zur Einsichtnahme aus.



Mitteilungen der Gemeinde Mönkeberg

Die Gemeinde Mönkeberg unterrichtet an dieser Stelle u.a. über die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der öffentlichen Ausschusssitzungen. Die örtliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung einer Sitzung der Gemeindevertretung erfolgt durch die Bereitstellung im Internet unter: www.amt-schrevenborn.de/Gemeinden/Mönkeberg/Amtliche-Bekanntmachungen.

Öffentliche Sitzungen Sitzungstermine

Vorbehaltlich von Änderungen werden folgende Termine mitgeteilt:

Tag	Datum	Uhrzeit	Sitzung	Ort
Montag	06.12.2021	19.00 Uhr	Gemeindevertretung	Aula, Grundschule an der Bake

Die Tagesordnung(en) der Sitzung(en) kann/können im Gemeindebüro oder Internet eingesehen werden.

Abschrift Niederschrift 22. Sitzung der Gemeindevertretung Mönkeberg

Sitzungstermin: Montag, 25.10.2021

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:49 Uhr

Ort, Raum: In der Aula der Grundschule an der Bake, Dorfstr. 6, 24248 Mönkeberg

Protokollführung gez. Diana Marcussen

Für die Richtigkeit

der Abschrift: gez. Anja Kock

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Anwesenheit:

Frau Elisabeth Kock Gemeindevertreterin
fehlt entschuldigt
Herr Murat Birkandan Gemeindevertreter
Frau Dorit Brunner Gemeindevertreterin
Herr Robert Falkenau Gemeindevertreter
Frau Andrea Hamann-Wilke Gemeindevertreterin
Herr Niels Kochanowski Gemeindevertreter
Herr Peter Lehswing Gemeindevertreter
Frau Helga Leiner-Büker Gemeindevertreterin
Herr Benedict Mende Gemeindevertreter
Frau Hildegard Mersmann Bürgermeisterin
Frau Justina Mihlan Gemeindevertreterin
Herr Derek Palme Gemeindevertreter
Frau Nadine Richter Gemeindevertreterin
Herr Jens Thomsen Gemeindevertreter
Herr Patrick Voßhall Gemeindevertreter
Frau Aylin Marleen Vural Gemeindevertreterin
Frau Claudia Zempel Gemeindevertreterin
Amsdirektorin Frau Bohrer
Herr Kuhl - Amtsverwaltung
Herr Pelzer und Herr Böttcher f.d. Seniorenbeirat
Herr Katzer
1 Zuhörer

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 14.09.2021
- 4 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 5 Anträge
- 5.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität
- 6 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten
- 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines stellv. Mitgliedes für das Kuratorium des AWO-Kinderhauses
- 6.2 Beratung und Beschlussfassung zur Umbesetzung von Ausschüssen
- 6.3 Wahl eines neuen Mitgliedes in den Amtsausschuss sowie eines stellvertretenden Mitgliedes
- 7 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten
- 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Sperrvermerkes bei Buchungsstelle 3.6.6.10/0001.7831000
- 7.2 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben
Vorsitz gez. Hildegard Mersmann

V. auf die Anwendung für die Installation einer Solaranlage

8 Wirtschafts- und Verkehrsangelegenheiten

8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Umstufung und Teileinziehung einer Teilfläche des Strandweges

Nichtöffentlicher Teil

9 Beratung und Beschlussfassung über die Neuvergabe der Konzessionsverträge Strom / Gas im Gemeindegebiet

10 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Vorlage: GM/3942/2021

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Protokollführung bestehen keine Bedenken.

Besondere Vorkommnisse:

- Zu Beginn der Sitzung verabschiedeten Frau Mersmann und die 4 Fraktionen den langjährigen Gemeindevertreter Herrn Dietmar Katzer, welcher zum 30.09.2021 freiwillig ausgeschieden ist, und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.
- Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Bürgermeisterin Mersmann die neue Gemeindevertreterin Frau Helga Leiner-Büker zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

Änderung der Tagesordnung:

Keine

Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden:

TOP 9 und 10

Beschluss:

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **16**

Dafür: **16**

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 2 Einwohnerfragestunde

Vorlage: GM/3943/2021

Keine

Zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 14.09.2021

Vorlage: GM/3944/2021

Beschluss:

Die Niederschrift über die 21. Sitzung vom 14.09.2021 wird genehmigt.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **16**

Dafür: **16**

Dagegen: -

Enthaltung/en: -

Zu 4 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Vorlage: GM/3945/2021

Mitteilungen:

Die Bürgermeisterin teilt nachfolgendes mit:

- Konzert der Holzheimer Schoppensänger am 04.12.2021: Eintrittskarten sind noch zu haben.
- Der Weihnachtsmarkt findet am 05.12.2021 in Mönkeberg statt.
- Im Bürgertreff findet am 13.11.2021 eine Impfkation statt.
- Volkstrauertag am 14.11.2021 um 11 Uhr. Um rege Beteiligung wird gebeten.
- Die Gemeinde Mönkeberg hat einen Zuwendungsbescheid für die Reparatur des Daches des Fledermaushauses in Höhe von 5.800 € erhalten. Somit eine 100%ige Kostenzusage. Die Reparatur wird auf Grund der Auftragslage im Januar 2022 durchgeführt.
- Mit dem Bürgermeister der Gemeinde Heikendorf und dem Bauausschussvorsitzenden fand ein erneutes Gespräch zum Thema Sicherheit und Beleuchtung der Kitzeberger Kurven statt. Die Bedeutung, nicht nur der Schulwegsicherung, wurde von mir dargestellt und ich habe mit Nachdruck darum gebeten, dass Heikendorf sich zeitnah dieser Problematik annimmt und habe unsere Unterstützung angeboten. Hoffen wir, dass dies Früchte trägt und vor allem der Schulweg sicherer wird.
- Am 26.10.2021 wird das Spielgerät für den Spielplatz Moordiek geliefert und in den Tagen darauf aufgebaut, ein neues Verkehrsschild „Spielende Kinder“ wurde aufgebaut.
- Mitfahrbänke und Schilder werden in der 44. KW aufgebaut.

Die Amtsdirektorin teilt die neuesten Entwicklungen in Sachen Breitbandausbau mit.

Anfragen:

- Herr Thomsen fragt, warum die Geschwindigkeitsmessgeräte aus dem Kitzberger Weg demontiert worden sind?

Antwort der Verwaltung: Diese wurden zwecks Aufspielung eines System Updates zur Verbesserung der Akkuleistung demontiert. Danach werden die Geschwindigkeitsmessgeräte wieder aufgestellt.

Zu 5 Anträge

**Zu 5.1 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion zum Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität
Vorlage: GM/3863/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Gespräche bezüglich der Aufstellung von zunächst 2 Ladesäulen im Oberdorf mit verschiedenen Anbietern (u.a. Gemeindewerke Schönkirchen, Stadtwerke Kiel, derzeitiger Betreiber) aufzunehmen. Die künftige Ausweitung der Ladesäuleninfrastruktur ist dabei zu berücksichtigen. Außerdem ist zu prüfen, ob eine barrierefreie Umsetzung möglich ist.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 6 Hauptamts- und Ordnungsangelegenheiten

**Zu 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Nachbesetzung eines stellv. Mitgliedes für das Kuratorium des AWO-Kinderhauses
Vorlage: GM/3941/2021**

Beschluss

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gunnar Mihlan als neues stellv. Mitglied in das Kuratorium des AWO-Kinderhauses.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 6.2 Beratung und Beschlussfassung zur Umbesetzung von Ausschüssen
Vorlage: GM/3922/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 46 der Gemeindeordnung Herrn Benedict Mende als Mitglied in

den Bau- und Umweltausschuss sowie Frau Helga Leiner-Büker als Mitglied in den Bildungs- und Sozialausschuss. Herr Dr. Christian Kubaczyk wird als bürgerliches Mitglied in den Vertretungspool aufgenommen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 6.3 Wahl eines neuen Mitgliedes in den Amtsausschuss sowie eines stellvertretenden Mitgliedes
Vorlage: GM/3923/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Benedict Mende als neues Mitglied ab dem 01.10.2021 in den Amtsausschuss und Herrn Patrick Voßhall als stellvertretendes Mitglied ab dem 01.10.2021 in den Amtsausschuss.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

Zu 7 Kultur-, Bildungs- und Sozialangelegenheiten

**Zu 7.1 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung eines Sperrvermerkes bei Buchungsstelle 3.6.6.10/0001.7831000
Vorlage: GM/3896/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Mönkeberg beschließt, den Sperrvermerk in Höhe von 20.000 € für die Ertüchtigung des Spielplatzes Moordiek freizugeben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung/en: -

**Zu 7.2 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e. V. auf die Anwendung für die Installation einer Solaranlage
Vorlage: GM/3832/2021**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an die Wassersportvereinigung Mönkeberg e. V. keinen Zuschuss zu gewähren.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **16**
 Dafür: **16**
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Umstufung- und Teileinziehung der Teilfläche des Strandweges gemäß der beigefügten Verfügung.

Beratungsergebnis:

Anwesend: **16**
 Dafür: **16**
 Dagegen: -
 Enthaltung/en: -

Zu 8 Wirtschafts- und Verkehrsangelegenheiten

Zu 8.1 Beratung und Beschlussfassung über die Umstufung und Teileinziehung einer Teilfläche des Strandweges

Vorlage: GM/3950/2021

Mitteilung über geplante Knick- und Gehölzpflegemaßnahmen sowie Baumfällungen in den gemeindeeigenen Grünanlagen Mönkeberg

Auch während des Winterhalbjahres 2021 / 2021 werden die Mitarbeiter des Amtsbetriebshofes wieder die öffentlichen Grünanlagen, Knicks und Bäume durchforsten bzw. auslichten.

Die Gehölze müssen in einigen Anlagen auf den Stock gesetzt werden, da sie einerseits Überaltern und ihre Funktionen nicht mehr wahrnehmen können und andererseits die Verkehrssicherheit in Wegebereichen zu erhalten ist. Ein lediglich „gerades Abschneiden“ der Zweige würde am Problem des Überalterns nichts ändern und ist aus gestalterischen sowie ästhetischen

Gründen abzulehnen. Überhälter, das heißt größere Einzelbäume, sollen auch in diesen Bereichen stehenbleiben. Zum Teil stehen die Bäume und Sträucher viel zu eng. Der Bestand ist daher auszulichten um den verbleibenden Gehölzen Platz zur artgerechten Entwicklung zu geben. Abgestorbene Bäume sind zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit zu entfernen und die gesunden Bäume freizustellen. Überhängende Äste, die ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, müssen zurückgeschnitten werden. Bisher sind folgende Pflegeaktionen geplant:

lfd. Nr. Ort / Straße

Maßnahmen

1	Straßenbäume allgemein,	Lichtraumprofil herstellen, Baumpflege, bei Bedarf untere Astkränze entfernen
2	Hirschtalwiese	Knick zu den Privatgrundstücken Schoorteich auf den Stock setzen
3	Heikendorfer Weg Fußweg zum Kattenbek	Gehölze zurückschneiden und überhängende Baumäste einkürzen
4	Voßbarg Treppe zu Am Grün	Gehölze (Hasel) zurückschneiden
5	Grüne Kante	Knick hinter der AWO Kita entlang dem Fußweg zum Fuchsbergredder auf den Stock setzen
6	Alter Sportplatz,	Gehölze entlang des Zaunes rund um die ehemalige AWO Kita zurückschneiden
7	Schönkamp, Spielplatz	Randeingrünung z.T. auf den Stock setzen
8	Stubenrauchstraße Fußweg zum Hülsenberg	Liguster-Hecke einkürzen
9	Ernestinenweg	Gehölze entlang des Parkplatzes zurückschneiden
10	Heikendorfer Weg (Eingang zum NSG/ Nabu Container)	Berberitzen Hecke einkürzen
11	Dorfstraße, Gemeindeverwaltung	Kugelhorn (als Kugel) zurückschneiden
12	Dorfstraße 62	Bodendeckende Gehölze (Potentilla) auf den Stock setzen – Verjüngungsschnitt

Gemeinde Mönkeberg

13	Am Königsmoor (in der Kurve hinter dem Spielplatz)	Knick auf den Stock setzen
14	Söhren (Einmündung Am Königsmoor)	Knick auf den Stock setzen (1. Abschnitt)
15	Alte Gärtnerei	Böschung zwischen den Privatgrundstücken und Grünfläche Fuchsbergredder -> Gehölzrückschnitt (überwiegend Robiniansämlinge)
16	Wald Ölberg Grundstücke Stubenrauchstraße	einige Pappeln entfernen, Verkehrssicherungspflicht, angrenzende Privatgrundstücke werden gefährdet

(Stand der vorstehenden Liste: 29.10.2021. Aufgrund weiterer Meldungen von Bürgern und eigenen Erkenntnissen kommen ggf. noch weitere Pflegemaßnahmen hinzu.)

Fördewanderweg im Bereich der Mönkeberger Ölpier gesperrt

Der Fördewanderweg ist im Bereich der Mönkeberger Ölpier seit Montag, 15. November, bis auf weiteres für Fußgänger und Radfahrer gesperrt.

Grund sind anstehende Sanierungsarbeiten auf dem Ölpiergelände. Bis zum Bootslegeplatz der Wassersportvereinigung Mönkeberg bleibt der Fördewanderweg frei.



Bürgermeistersprechstunde

Bürgermeisterin Hildegard Mersmann ist es ein persönliches Anliegen, für die Mönkeberger stets ein offenes Ohr zu haben. Leider lässt es sich mit ihrem Terminkalender nicht immer vereinbaren, zu jeder Zeit zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung zu stehen. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Mönkebergs haben deshalb Gelegenheit, ihr Anliegen der Bürgermeisterin persönlich vorzutragen. Die Sprechstunden finden in der Regel zweimal wöchentlich (dienstags und donnerstags) oder gerne nach Absprache an einem anderen Tag statt.

Eine vorherige Anmeldung per Telefon/E-Mail und Benennung der Themen ist wünschenswert, damit sich die Bürgermeisterin auf das Gespräch vorbereiten kann.

Telefon: 0431 23 972 500 – E-Mail: hildegard.mersmann@gemeinde-moenkeberg.de

Rentensprechstunden

Der Deutsche Rentenversicherungsbund bietet auch künftig regelmäßige Sprechstunden in den Gemeindebüros von Schönkirchen und Mönkeberg sowie im Heikendorfer Rathaus an.

Seit September 2018 muss die Anmeldung unter der **Rufnummer 0431 23944-636** erfolgen. Die fachliche Beratung erfolgt in einem persönlichen Gespräch mit dem ehrenamtlichen Versichertenberater Wolfgang Firmenich.

Mönkeberger Weihnachtsmarkt



Sonntag, 5. Dezember,
14.00 bis 17.00 Uhr

auf unserem Dorfplatz vor dem Haus Mönkeberg

Weihnachtsbuden laden ein zu Leckereien,
heißen Getränken, Stockbrot am Feuerkorb
sowie tollem Bastelspaß!

Freuen Sie sich mit den Kindern auf den
Besuch des Weihnachtsmannes.



Gemeinde Mönkeberg



Berichte aus der Gemeinde

Weitere E-Ladesäulen für Mönkeberg?

Gemeindevertreter Dietmar Katzer verabschiedet

Einstimmig sprachen sich Mönkebergs Gemeindevertreter in ihrer jüngsten Sitzung für eine Erweiterung der E-Ladesäulen-Infrastruktur im Gemeindegebiet aus. Zwei weitere Ladesäulen im Oberdorf - bislang sind Ladepunkte am Strandparkplatz und an der Grundschule in der Dorfstraße vorhanden - sind angedacht. Es sollen von der Amtsverwaltung nun zunächst Gespräche mit verschiedenen Anbietern aufgenommen werden, auch mit Blick auf einen möglichen amtsweiten Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur. Einen entsprechenden Antrag hatte die SPD eingebracht, der von CDU und UWG und Bündnis 90/Die Grünen unterstützt wurde.

Zu Beginn der Sitzung hatte Bürgermeisterin Hilla Mersmann den langjährigen Mönkeberger SPD-Gemeindevertreter Dietmar Katzer (siehe Foto) verabschiedet. „13 spannende Jahre“, die er nicht missen möchte, wie Katzer betonte, gehörte er seit Mai 2008 der Mönkeberger Gemeindevertretung und den Gremien des Amtes an. Dietmar Katzer hatte sein Mandat in der Mönkeberger Gemeindevertretung zum 30. September niedergelegt - im jetzt 70. Lebensjahr „ein guter Grund aufzuhören“, wie er betonte. Als Nachrückerin für die SPD-Fraktion wurde Helga Leiner-Büker per Handschlag verpflichtet. Benedict Mende ist jetzt Mitglied im Bau- und Umweltausschuss, Helga Leiner-Büker wird im Bildungs- und Sozialausschuss vertreten



sein, den Mende verlässt. Den Sitz im Amtsausschuss des Amtes Schrevenborn nimmt Benedict Mende ein (Stellvertretung: Patrick Voßhall).

Im Zuge der Erneuerung der Mönkeberger Kinder-Spielplätze wurde auf dem Spielplatz im Moordiek jetzt ein neuer Spielturn in Holzbauweise aufgestellt. Laut Mitteilung von Bürgermeisterin Mersmann wird die Investition aus Mitteln der Aktivregion Ostseeküste mit einer Förderquote von 80 Prozent bezuschusst.

Neubauprojekt Mönkeberger Feuerwehrhaus - 1. Spatenstich

Auftakt zum Neubau des Mönkeberger Feuerwehrhauses: Einen symbolischen ersten Spatenstich setzten

Auto Sander GmbH

für alle Typen

VW – Opel – Ford – Audi – Mercedes – Peugeot – Renault – Suzuki – VW – Opel – Ford – Peugeot – Renault – BMW – Honda – Daewoo – Suzuki – Audi – Mercedes – Peugeot – Renault – BMW – Honda

Wir danken Ihnen für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,
ein gesundes neues Jahr
und allzeit gute Fahrt.



Inh. Andreas Lau · Ivensring 27 · 24149 Kiel · Telefon 0431 / 20 55 55 · info@autohaussander.de



im Rahmen einer kleinen Feier Bürgermeisterin Hilla Mersmann, Gemeindeführer Michael Wilkat (links im Bild) und Kreispräsident Stefan Leyk (rechts).

Die neue Feuerwache am Standort Grüne Kante/Vossberg-Ost wird mit ihrer Fahrzeughalle für fünf Stellplätze und dem zweigeschossigen Gebäude den neuesten (feuerwehr-)technischen Standards und zudem energetisch-nachhaltigen Anforderungen entsprechen. Die Investitionskosten belaufen sich auf etwa 4,4 Millionen Euro bei zugesagten Fördermitteln von Bund und Land in einer Größenordnung von rund 1,2 Millionen Euro. Die Gebäude und Außenanlagen sollen im Herbst 2022 fertiggestellt sein.

Rückblick: Seit Jahren bemängelt die Feuerwehrunfallkasse den Zustand des jetzigen Feuerwehrgerätehauses hinter dem Gemeindebüro in der Dorfstraße. Die notwendigen Rahmenbedingungen zur Sicherheit und Gesundheit der Feuerwehr-Einsatzkräfte seien nicht mehr gegeben, so Bürgermeisterin Mersmann. Verschiedene Um- und Anbauvari-

anten seien daraufhin besprochen, aufgrund der vorhandenen kleingliedrigen Gebäudestruktur und der schwierigen Grundstücksverhältnisse aber wieder verworfen worden. „Nun galt es ein entsprechendes Grundstück für einen Neubau in Mönkeberg zu finden, angesichts der wenigen freien Flächen gestaltete sich dies etwas schwierig. Bei der Standortanalyse war nach der Bewertung auch durch die Feuerwehr als einziger Standort die Grüne Kante realistisch umsetzbar.“

Die Wärmeerzeugung für den Neubau erfolgt durch eine Sole-Wärmepumpe und die Dachfläche wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. „Wir haben geringe Betriebskosten, sind zukunftsfähig und wirtschaftlich sehr gut aufgestellt“, so Hilla Mersmann.

Ein Dank von ihr ging an alle am Bau Beteiligten, besonders an Projektmanager Mirco Schablack vom Amt Schrevenborn, an Wehrführer Michael Wilkat und seinen Stellvertreter Jürgen Kock.

Für die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen hatten der AWO-Ortsverein und Fairtrade Mönkeberg gesorgt.



*Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Eckart Behrend und das gesamte Team
Winkel 7 · 24226 Heikendorf · Tel. 0431 - 24 15 30

Lebendiger Adventskalender 2021

Hallo liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger,

2021 soll der lebendige Adventskalender nach einem Jahr Pause wieder stattfinden.

Eventuell zu diesem Zeitpunkt geltende Verhaltensregeln aufgrund der Pandemiesituation müssen selbstverständlich eingehalten werden.



Vom 1.–23. Dezember wird wieder die Laterne von Haus zu Haus gereicht.

An jedem Abend gestaltet ein anderer Gastgeber eine besinnliche Zeit.

Bei Punsch/Saft und Plätzchen wird täglich von 18 - 18:30 Uhr die vorweihnachtliche Zeit entspannt genossen. Es werden Gedichte vorgetragen, Weihnachtslieder gesungen o.ä.

Jedes Mitglied der Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Zur Entlastung der jeweiligen Gastgeber bringt bitte euren eigenen Becher mit. **Der Gastgeber holt die Laterne bei dem vorherigen bitte ab.**

Liebe Grüße

Sonja Bertram & Andreas Krüger

Im Buschholz 9, Tel.: 0431/204040

Infos und Kontakt auch unter: www.lebendiger-adventskalender-mönkeberg.de

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Mi.	01.12.	Haus Mönkeberg	Am Eksol 8
Do.	02.12.		
Fr.	03.12.	Die Grünen	Schoorteich 1a
Sa.	04.12.	Fam. König & Böhme	Großer Hof 19
So.	05.12.	Fam. Dag	Am Eksol 9
Mo.	06.12.		
Di.	07.12.		
Mi.	08.12.	Seniorenbeirat Mönkeberg	Bürgertreff, Dorfstr.
Do.	09.12.	Fam. Breuer	Im Buschholz 4
Fr.	10.12.	Fam. Mihlan	Heikendorfer Weg 79a
Sa.	11.12.	Fam. Oelke, Brandt & Rohweder	Sandberg 1
So.	12.12.		
Mo.	13.12.	Rasmus Apotheke	Quedensweg 1
Di.	14.12.	Förderverein des AWO Kinderhaus	Grüne kante 9
Mi.	15.12.	Fam. Lehswing & die Jungsiedler	Stangenberg 4
Do.	16.12.	Fam. palme	Kitzeberger Weg 9
Fr.	17.12.	Nachbarn Am Knick 6-14	Am Knick, Wendehammer
Sa.	18.12.	Petermann, WW Studio & Michi's Stube	Heikendorfer Weg 89
So.	19.12.		
Mo.	20.12.		
Di.	21.12.	Fam. Tews	Quedensweg 17
Mi.	22.12.		
Do.	23.12.	Fam. Bertram & Krüger	Im Buschholz 9

Kinder- u. Jugendtreff Mönkeberg

Dorfstraße 8, 24248 Mönkeberg



Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 - 19.00 Uhr · Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr

Der Jugendtreff hat für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren geöffnet.

Leitung: Rabea Kluge · Tel. 0162 - 97 83 778

Programm Dezember 2021



Mi, 1.12.: Einweihung Adventskalender/offener Bereich

Mo, 6.12.: Nikolaussuche in Mönkeberg!

Mi, 8.12.: offener Bereich



Mo, 13.12.: Plätzchen backen

Mi, 15.12.: Wir gucken einen Weihnachtsfilm!



Mo, 20.12.: offener Bereich

Mi, 22.12.: Greueljulkapp mit Kakao!

Jede/r bringt ein oder mehrere (verpackte) Geschenke mit, die nicht mehr benötigt werden, aber noch intakt sind und es wird lustig darum gewürfelt!

Der Kinder- und Jugendtreff Mönkeberg hat vom 27.12.2021-5.1.2022 geschlossen!

Am Montag, den 10.1.2022 ist wieder für euch geöffnet!

Der Kinder- und Jugendtreff Mönkeberg wünscht euch frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Schon bald liegt wieder ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen hinter uns. 12 Monate, die auch uns als Feuerwehr oft gefordert und unser Team geformt haben. Einsätze, Ausbildungsdienste und Sondertermine, wie z.B. die Aktion sauberes Dorf oder der Laternenumzug haben bewiesen, dass die Feuerwehr nach wie vor ein fester und zuverlässiger Partner in jeder Gemeinde ist.

Ab sofort richten sich unsere Blicke aber in die Zukunft. So schauen wir auf das stetige „Wachsen“ unseres neuen Feuerwehrhauses, blicken mit Freude auf das kommende neue Fahrzeug und wünschen uns weitere neue Mitglieder für unsere Einsatz- u. Jugendabteilung.

Ein neuer Flyer, den Sie hier und da vielleicht schon gesehen haben oder noch sehen werden zeigt Ihnen, dass jeder aus unserem schönen Ort eine Einsatzkraft werden kann bzw. hätte werden können.

Vielleicht gibt Ihnen dieser Einblick den nötigen Schwung, uns zukünftig aktiv zu unterstützen und im Notfall für andere da zu sein. Zudem soll unser Slogan „Teamwork an Feuer aus“ zeigen, dass auch SIE / das auch DU ein Teil eines großartigen Teams werden können/kannst...

Ein ganz besonderer Dank geht an alle unsere Förderer/Unterstützer, die Damen und Herren der Gemeindevertretung, an unsere Bürgermeisterin und dem Team der Gemeindeverwaltung. Wenn man irgendwie oder irgendwo zeigen kann wie gute Zusammenarbeit funktioniert, dann hier in Mönkeberg. Vielen Dank an alle. Auch wenn wir unseren Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Abteilungen der Wehr noch persönlich eine schöne Advents-/Weihnachtszeit wünschen werden, so sollen auch sie hier nicht unerwähnt bleiben. Vielen Dank an Euch alle, dass ihr der Feuerwehr die Treue haltet und Euch im Notfall für andere einsetzt.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg



Zum Schluss möchten wir Ihnen und Euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen.

Bleiben Sie, bleibt ihr alle bitte gesund.

Es grüßen

Michael Wilkat, Gemeindeführer
Jürgen Kock, stellv. Gemeindeführer

P.S.: Denken Sie bitte in der Adventszeit an die entsprechenden Gefahren mit trockenen Tannenzweigen, Kerzen und bei dem Gebrauch von Feuerwerkskörpern. Ein wachsames Auge hat schon viel verhindern können!

Auch zur Weihnachtszeit sind wir natürlich für Sie und für Euch da!

Im Notfall 112/110



Ja,
ich werde Förderer der
Freiwilligen Feuerwehr Mönkeberg



ab: [Redacted]

An die
Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg
Dorfstraße 1

24248 Mönkeberg

[Redacted]
Vorname, Name

[Redacted]
Straße und Hausnummer

[Redacted]
PLZ, Ort

Meine Förderung in Höhe von (mind. 12 Euro pro Jahr)

jährlich [Redacted] €

Wird von mir auf folgendes Konto überwiesen:
FF Mönkeberg, IBAN: DE52 21050170 1000287571, Bank: Förde Sparkasse, BIC: NOLADE21KIE

Meine Überweisung tätige ich:

- monatlich
- quartalsweise
- halbjährlich
- jährlich

Bankeinzug (nur jährlich möglich)
**In diesem Fall bitte das nachstehende
Lastschriftmandat ausfüllen!**

Information zur Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO:
Wir, die Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg, erheben Ihre Daten zum Zweck der Verwaltung der Mitgliedschaft. Insbesondere verwenden wir die, zur jährlichen Abbuchung des Förderbeitrages, von Ihnen übermittelten Daten Ihres Bankkontos. Auch verwenden wir die personenbezogenen Daten zur Übersendung von Einladungen und Informationen über Veranstaltungen, Aktionen und Versammlungen.
Betroffenenrechte:
Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung zu widerrufen, sowie der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu fordern. Zusätzlich steht Ihnen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg, Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE77ZZZ00000407632
Mandatsreferenz WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg, meinen Förderbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Feuerwehr Mönkeberg auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

[Redacted]
Vorname und Name (Kontoinhaber)

[Redacted]
Kreditinstitut (Name und BIC)

[Redacted]
Straße und Hausnummer

[Redacted]
IBAN

[Redacted]
Postleitzahl und Ort

[Redacted]
Ort

[Redacted]
Datum

[Redacted]
Unterschrift

Mir ist bekannt, dass ich jederzeit ohne Fristen und Angaben von Gründen meine Förderungserklärung wieder rückgängig machen kann. Nach Eingang Ihrer Erklärung senden wir Ihnen eine Kopie Ihres Aufnahmeantrages zu. Sollte sich bei Ihren Daten später etwas ändern, so teilen Sie uns dies bitte auch zur Vermeidung von Stornierungskosten bei Fehlbuchungen wegen Änderung der Bankverbindung, bitte rechtzeitig mit.

Reisebüro Reichter
Inb. Anja Lenz

Tel.: 0431 - 2 46 40

Fax: 24 38 11

Wolle & Meer
Anja Lenz

Telefon:
0431 - 24 52 55

*Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne und besinnliche
Weihnachtszeit und
alles Gute für das
kommende Jahr!*



Wir sind gerne für Sie da
und freuen uns auf Ihren Besuch

Anja Lenz und ihr Team

24226 Heikendorf • Am Schmiedeplatz 2

Wihnachtstölller
(Otto Tenne aus „Wihnachtsgedichten“, Quickborn Verlag)

Appeln, Nööt un Fiegen
schall ik hüüt noch kriegen!
Lüttje Kringeln root un geel,
Marzipan un Manneln veel,
Kandies, Kientjes, Krinten,
Appelsin un Printen,
Honnigbontjes zuckersööt,
brune Koken, Pepernööt,
Schokolaad, Rosinen,
Dattel, Mandarinen
liggt so lecker, schier un bunt
op den Töller blank un rund.
Kunn ik man eerst pröven!
Kann al nich mehr töven!
Vun dat ganze Wihnachtsfest
is so'n Töller doch dat Best!

**... dazu dann noch ein Buch
aus der Heikendorfer Bücherinsel
und das Wihnachtsfest ist perfekt!**

*Eine schöne
Adventszeit
wünscht die*

HEIKENDORFER BÜCHERINSEL
Schlitt & Spielhagen, Hafestraße 22 • 24226 Heikendorf
Tel. 04 31/24 30 09 • Fax 04 31/24 51 97
www.heikendorferbuecherinsel.de

*Wir wünschen allen
ein frohes Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr.*

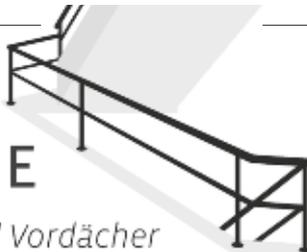
Jörg Detlefsen
Malermester
Farblacktechniker

DETLEFSEN
MALEREIBETRIEB

Buchenrade 12 · 24248 Mönkeberg
Telefon (04 31) 2 39 99-00
Telefax (04 31) 2 39 99-01

Bauschlosserei
FRITSCHÉ

Handläufe | Geländer | Vordächer



Wischofstr. 1-3, Gebäude 13 · 24148 Kiel
Tel. 0431 - 8888 000 · www.fritsche-metall.de

Förderverein Kinderhaus Mönkeberg



Auf diesem Weg ein dickes **Dankeschön** an alle unsere Mitglieder,

die uns durch die Zeit der Pandemie die Treue gehalten haben und uns mit Ihrem Beitrag auch nach einem Wechsel der Kinder in die Schule weiter unterstützen!

Ende September haben wir unsere **Mitgliederversammlung** durchgeführt und konnten dabei wie folgt zurückblicken: Mit Unterstützung von Kindern, Eltern und der Werbeagentur *bdrops* aus Kiel haben wir ein eigenes **Logo** gefunden. Neben regelmäßigen **Kaffee- und Teespenden** für das Kita-Team hat unser Förderverein zum **Abschied der Schulkinder** ein **Insektenhotel** gespendet und einen **Zuschuss zum Fuhrpark** (Buggy etc.) der Kinder geleistet. Dank der Unterstützung des Vereins *För Mönkeberg* und der Sparkassen-Stiftung verfügt der Förderverein nun über einen **Beamer**. Wir haben den **Kinder-Fahrrad-Korso (KIDICALMASS)**, des **Aktionsforums für Nachhaltigkeit** bei der Gestaltung, Vorbereitung und Durchführung unterstützt.

Anfang November haben wir das **Lichterfest** (s. Foto) mit Sachspenden unterstützt. Organisiert vom Kita-Team gab es bunte Lichter und Laternen, soweit das Auge reicht, es wurde mit Freude getanzt, gebastelt und geschminkt. Sankt Martin hat in Form eines Theaterstücks, gespielt von einigen Elementarkindern, seine Geschichte erzählt. Zum Schluss gab es noch Hot Dogs und Zauberbrause zur Stärkung.



Ein Lichtermeer im Kinderhaus

Am Sonntag, dem **5. Dezember** sind wir wieder mit Crêpes, Kakao (bio und fair) und Selbstgebasteltem beim **Mönkeberger Weihnachtsmarkt** auf dem Dorfplatz vertreten.

Für Dienstag, den **14. Dezember** laden wir um 18 Uhr alle Interessierten zu Punsch, Saft und Plätzchen zum **lebendigen Adventskalender am AWO-Kinderhaus** (Grüne Kante 9) ein.

Aktuelle Informationen, Hinweise zur steuerlich absetzbaren Mitgliedschaft und Spenden finden Sie immer aktuell unter <https://kinderhaus.moenkeberg.net/>

Stella Haack, Martina Hehenkamp und Derek Palme für den
Förderverein des „AWO-Kinderhauses Mönkeberg“ e.V.

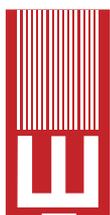


Allen Kunden eine
frohe Weihnachtszeit
wünscht Ihre



Rasmus Apotheke

24248 Mönkeberg · Quedensweg 1 · Tel.: 0431 / 23 14 45



maler witt

Inh. M. Ruschinzik
24226 Heikendorf
Telefon 0431 - 24 13 52
Fax 0431 - 3 64 04 98

Malerarbeiten
Fassadenanstrich
Wärmedämmung
Bodenbelagsarbeiten

*Mit dem herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
verbindet dieser Weihnachtsgruß die besten
Wünsche für geruhsame Weihnachtstage,
stetes Glück, gute Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.
Ihr Malermeister Michael Ruschinzik*



Die Dachdeckermeister

MAYWALD

Dorothea-Erxleben-Str. 1
24145 Kiel-Wellsee

www.dachdecker-maywald.de

Fax 0431 / 71 90 29

E-Mail: info@dachdecker-maywald.de

- ▲ Steildach
- ▲ Flachdach
- ▲ Fassaden
- ▲ Klempnerei
- ▲ Holzbau
- ▲ Dachflächenfenster

*... denn Sie haben es verdient,
im Trockenen zu sitzen!*

**Tel. 0431 /
71 90 51**

Eine frohe Weihnachtszeit wünscht der Förderverein des Gemeindekindergartens „Die Eichhörnchen“ e.V.



Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern des Gemeindekindergartens „Die Eichhörnchen“ auch in diesem Jahr wieder die ein oder andere Freude bereiten durften. Es wurden zum Beispiel Tonie-Figuren und eine gemütliche Ausstattung mit Sitzkissen für die Bücherei angeschafft, eine richtig tolle Kamera für die Krippenkinder oder auch das Projekt „Dümpel bei den Glitzerfischen“ für die Wanderratten ermöglicht, bei der am Ende eine wunderschöne Collage entstand, mit der an einem GEOMAR (Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung) Wettbewerb teilgenommen wird.

Als letzte große Aktion fand das Herbstfest statt. Dort konnten alle Kita-Kinder mit ihren Geschwistern und Eltern bei schönstem Wetter, Grillwürstchen, Kuchen und Spielen auf dem Außengelände des Gemeindekindergartens einen wunderbaren Nachmittag genießen. Die Herbstolympiade war ein voller Erfolg und die Kinder haben sich sehr über die Siegpriämien gefreut. Vielen Dank an die beiden engagierten Elternvertreterinnen und die großzügigen SpenderInnen aus Mönkeberg und Umgebung, die uns ermöglicht haben das Fest für die Gäste kostenlos anzubieten.

Insgesamt sagen wir vielen Dank für die stets herzliche Unterstützung des Fördervereins in der Gemeinde. Wir wünschen Ihnen allen, besinnliche Feiertage und bleiben Sie gesund! Wir sind gespannt, was das nächste Jahr alles an neuen Ideen und Projekten bringen wird. Wer Kontakt mit uns aufnehmen möchte, erreicht uns unter unserer neuen E-Mail-Adresse: foerderverein-eichhoernchen@outlook.de



Und zur Weihnachtszeit...

Auch in diesem Jahr findet im Gemeindekindergarten wieder eine große Lebkuchenhäuser-Aktion des Fördervereins statt, bei der wir die Kunstwerke der Gruppen, Kinder und ihrer Geschwister an der großen Scheibe des Kindergartens ausstellen. Um bessere Ausstellflächen für diese Häuser, aber auch im jahreszeitlichen Verlauf für weitere Kunstwerke der Kinder zu haben, konnte der Förderverein eine Glasvitrine anschaffen, die hoffentlich rechtzeitig im Eingangsbereich der Kita stehen wird.

Wir laden alle Mönkebergerinnen und Mönkeberger ein, sich in der Adventszeit bei einem winterlichen Spaziergang durch unseren Ort die Lebkuchenhaus-Ausstellung am großen Fenster des Kindergartens anzuschauen.





Sekundarstufe

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Heikendorf begrüßten am 21.10.2021 das FranceMobil an ihrer Schule.

Mit Spiel und Spaß das Erlernen der französischen Sprache fördern und die Kultur unseres Nachbarlandes vorstellen, das ist das Ziel von FranceMobil.

Manon Garandean reist mit 11 anderen französischen Rektorinnen und Rektoren durch Schleswig-Holstein und setzt sich dafür ein, ein attraktives, aktuelles und authentisches Bild von Frankreich zu vermitteln und die Vorteile des Französischlernens aufzuzeigen.

Bienvenue !

Grundschule

Fahrradprüfungen der 4. Klassen

Eine Woche lang übten die 4. Klassen bei sehr wechselndem Wetter für die Fahrradprüfung am 29. Oktober. Der anspruchsvolle Parcours quer durch Heikendorf beinhaltete so manch schwierige und unübersichtliche Verkehrssituation.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung durch die Eltern, die an Streckenposten aufpassten und ohne die diese Prüfung sehr schwierig geworden wäre.

Kollegium

Verabschiedung von Tade Peetz aus unserem Kollegium

Tade Peetz hat die Wahl zum Bürgermeister von Heikendorf mit großer Mehrheit gewonnen. Das bedeutet, dass er für eine weitere Amtszeit die Geschicke der Gemeinde Heikendorf zu lenken hat. Dieses Amt beansprucht Zeit und Kraft.

Seit 20 Jahren ist Tade Peetz an der Grund und Gemeinschaftsschule Heikendorf tätig; ebenfalls ein Job, der sowohl Kraft, Zeit und Engagement bedeutet.

Um nicht der Diener zweier Herren zu sein und einem „Amt“ weniger gerecht zu werden, musste eine Entscheidung fallen.

Herr Peetz verlässt zum 1. November die Schule, seine Beamtenlaufbahn und unser Kollegium.

Die Gemeinde Heikendorf hat jetzt einen hauptamtlichen Bürgermeister und wir einen Kollegen, den wir verabschieden müssen.

In einer feierlichen Dienstversammlung haben wir uns von Tade verabschiedet.

Wir wünschen ihm alles Gute für die fast neue Aufgabe, sagen „good bye“ und - du bist immer auf einen Kaffee bei uns im Lehrerzimmer willkommen, Tade !

Sabine Selle für die Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf





HHS goes TED-Talks

Haben Sie sich/ Habt ihr euch schon einmal darüber Gedanken gemacht, dass man sich zwar überarbeiten und verbessern, nicht aber überdenken kann? Dass man, wenn man an Piloten im Cockpit denkt, am ehesten männliche Piloten im Kopf hat und dass traurige Gedanken in einem Lied oft mit fröhlicher Musik kombiniert werden? Diese und weitere Themen beschäftigten das Sprachprofil Q1 unserer Schule beim Thema TED-Talks.

Ted-Talks sind Videos von maximal 18 Minuten zu unterschiedlichsten Ideen und Themen (meist von Experten), die es wert sind, geteilt zu werden, weil sie lehrreich, unterhaltsam, beliebt, inspirierend, erstaunlich, persönlich, ermutigend, relevant ... sind.

Die Schülerinnen und Schüler des Sprachprofils machten sich Gedanken, welche Themen für sie persönlich genau diese Attribute aufweisen, und heraus kamen beeindruckende TED-Talks von 5 Minuten Länge.

Nach der Präsentation vor der eigenen Klasse kam die Idee auf, eine echte „Conference“ mit (individuell gestalteten) Tickets vor Zuschauern in der Aula der HHS zu veranstalten. Fünf der Schülerinnen und Schüler erklärten sich bereit und präsentierten ihre selbst verfassten Gedanken in beeindruckender Form vor einer kleinen Auswahl an Schülern und Schülerinnen der 9. Klassen in unserer Aula. Unser Fremdsprachenassistent Michael führte professionell durch eine eindrucksvolle, bewegende, humorvolle und Gänsehaut hervorrufende „Conference“, die mit dem Song „Soundtrack 2 my life“ von Kid Cudi startete und mit den Worten „Follow your Dreams“ endete.

Themen waren „Relatability of Sad Lyrics“ (Sebastian), „Overthinking“ (Louisa), „Ways to Deal With Stress“ (Mareike), „Treat People With Kindness“ (Charlotte) sowie „Women in Male Dominated Jobs“ (Yasmeen).

Herzlichen Dank an alle. GREAT JOB, EVERYONE!

Patricia Schoone, Michael Fisher und Niklas Vorpahl

Die Harzreise – Poetische Reisebilder und Gedichte von Heinrich Heine

Dieter Andresen (Lesung) und Joachim Liß-Walther (Klavier) waren am 02.11.21 zu Gast an der Heinrich-



Heine-Schule. Zunächst führten beide in das Leben und Schaffen von Heinrich Heine ein, um dann an seinem Werk „Die Harzreise“ zu zeigen, welche Facetten in diesem Dichter stecken.

Im Wechsel wurde von Dieter Andresen ein Auszug aus der „Harzreise“ vorgelesen, der dann musikalisch weitergetragen wurde von Joachim Liß-Walther, der die Vertonung von Walter Niemann (1876-1953), einem



leider etwas in Vergessenheit geratenen Komponisten, vortrug.

Es ging u.a. um das kaiserlich-feierliche „Goslar“, den stürmischen „Hexenritt“ in der Walpurgisnacht auf dem Brocken oder um die lieblichen „Ilsefälle“. Abgerundet wurde das Programm von Vertonungen von Hans Huber (1852 – 1928), der Vierzeiler von Heine als Ausgang seiner Kompositionen genommen hat. Der zuhörende Abiturjahrgang nahm die Eindrücke und Informationen zum Namensgeber unserer Schule als bereichernde Ergänzung zum Deutschunterricht auf und spendete den Vortragenden viel Applaus.

Martin Hollstein



1. Demokratie kann man lernen! – Gymnasium Wellingdorf veranstaltete Juniorwahl

Das Wahlrecht in Deutschland ist kompliziert. Das Mischsystem aus Persönlichkeitswahl und Listenwahl, das unsere Bundestagswahlen und die Wahlen zum Landtag bestimmt, verstehen sogar etliche wahlberechtigte Erwachsene nicht. Um wie viel nötiger ist es deshalb, den Schülerinnen und Schülern von heute, die gleichzeitig die Wählerinnen und Wähler von morgen sind, dieses Wahlrecht nahezubringen. Und das gelingt am besten durch „Learning by doing“. Unter der Leitung der Wirtschaft/Politik-Lehrerin Daniela Butkevicius wurden Stimmkästen aufgestellt, Stimmzettel herausgegeben und dann mit Spannung auf das Ergebnis gewartet. Die entscheidende Frage: Wie wäre der Deutsche Bundestag zusammengesetzt, wenn nicht 60 Millionen wahlberechtigte Deutsche, sondern 169 Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 9) darüber zu bestimmen hätten? Ein Experiment, bei dem es letztlich keine Rolle spielte, dass das Ergebnis in keiner Weise repräsentativ war und das wenig später zustande gekommene echte Wahlergebnis von den Voten der Wellingdorfer Schüler doch sehr abwich ... Wichtig war, dass junge Staatsbürger, die in wenigen Jahren politische Verantwortung tragen könnten, einmal probeweise das Wahlrecht, einen Grundpfeiler der Demokratie, ausprobieren konnten. 71 % der in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler machten denn auch davon Gebrauch. Etliche von ihnen werden im Mai nächsten Jahres an einer wirklichen Wahl (zum Landtag) teilnehmen dürfen.

2. „Rent a Scientist!“ – Chemie-Fortbildung für Schüler der Oberstufe

Supramolekulare Chemie – Wer dieses komplizierte Teilgebiet der Chemie verstehen will, ist besonders dankbar, wenn ihm dieses so anschaulich wie möglich vermittelt wird. Das rief die Chemie-Fachschaft des Gymnasiums Wellingdorf auf den Plan. Professor Dr. Ulrich Lüning von der Christian-Albrechts-Universität gelang es, schülernah und mit faszinierenden optischen Beispielen Molekülverbindungen zu erklären und verständlich zu machen. Er erläuterte dabei die „Wirt-Gast-Chemie“ und ging der entscheidenden Frage nach: „Wer ist Wirt, wer ist Gast?“. Dass der Vortrag, dem eine aufmerksame Schülerschaft meist interessiert zuhörte, vielleicht an einigen Stellen eher Univer-

sitätsniveau als Oberstufenniveau hatte, war in diesem Falle unerheblich. Es ging auch darum, Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ein Chemiestudium aufzunehmen und dann erst den Geheimnissen der supramolekularen Chemie näher zu kommen. Dem wissenschaftspropädeutischen Auftrag des Gymnasiums wurde Professor Lüning jedenfalls gerecht, so die Zuhörerinnen und Zuhörer.

3. Schülerengagement für Verkehrssicherheit auf der Alten Schwentinebrücke

Mehr als die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Wellingdorf leben im Kreis Plön, also außerhalb der Landeshauptstadt Kiel, die Schulträger des Gymnasiums ist. Darüber hinaus ist ein großer Teil der Wellingdorfer Schüler nördlich der Schwentine zu Haus, darunter auch im zu Kiel gehörigen Stadtteil Neumühlen-Dietrichsdorf. Und ein beträchtlicher Teil der Kinder und Jugendlichen gelangt – was aus verschiedenen Gründen sehr loblich ist – mit dem Fahrrad zur Schule! Wichtigster Verkehrsweg über die Schwentine und gleichzeitig Nadelöhr ist dabei die Alte Schwentinebrücke. Die steht unter Denkmalschutz, was baulichen Veränderungen und verkehrssichernden Maßnahmen offenbar enge Grenzen setzt. Die andere Seite: Schülerinnen und Schüler wünschen sich (und haben auch Anspruch darauf) einen sicheren Schulweg. Den aber kann die schmale Brücke, über die sich auch noch in hoher Frequenz die Busse der KVG-Linie 11 hindurchzwängen (müssen), nicht garantieren. Für Radler ist da wenig Platz, und so spricht ein Wellingdorfer Schüler für viele von ihnen, wenn er seinem Unmut gegenüber den Kieler Nachrichten in folgende Worte fasst: „Es geht nicht, dass wir in eine so gefährliche Situation kommen. Das Kopfsteinpflaster ist nicht nur bei Dunkelheit und Regen ein Risiko. Autofahrer drängeln...“

Die Schule freut sich über das verkehrs- und umweltpolitische Engagement ihrer Schülerinnen und Schüler, und vielleicht findet sich eine Lösung zwischen Verkehrssicherheit und Denkmalschutz ...

Walter Tetzloff (Öffentlichkeitsarbeit)



Nachrichten aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schönkirchen - Pfarrbezirk Mönkeberg

Pastorin und Pastoren

Pastor Martin Anderson

– Vorsitzender des Kirchengemeinderats –

Tel.: (0431) 23865

pastor.anderson@kirche-schoenkirchen.de

Pastor Niels-Peter Mahler, Tel.: (0431) 2605786

pastor.mahler@kirche-schoenkirchen.de

Pastorin Elvira Schlott, Tel.: (0431) 202575

pastorin.schlott@kirche-schoenkirchen.de

Pastor Jörg M. Suhr, Tel.: (04348) 1382

pastor.suhr@kirche-schoenkirchen.de

Telefonseelsorge:

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Annemarie Potratz

- stellv. Vorsitzende des Kirchengemeinderats -

Tel.: (04348) 7312, anne.potratz@t-online.de

Kirchenbüro:

Britta Hüttmann, Blomeweg 2, 24232 Schönkirchen

Tel. (04348) 327, info@kirche-schoenkirchen.de

Internet-Adresse: www.kirche-schoenkirchen.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr,

Mo, Mi – geschlossen

Küsterin Mönkeberg

Petra Radke, petra.radke@kirche-schoenkirchen.de

Ev. Kindergarten Die „Regenbogenfische“ in Mönkeberg, Dorfstr. 6

Leiterin: Frau R. Kay, Tel. (0431) 2400530,

Fax: (0431) 2606227

ev.kita-moenkeberg@altholstein.de

Friedhofsverwaltung

Herr Schlüter, Tel. (0431) 2402540

soenke.schlueter@kirche-schoenkirchen.de

Förderverein Marienkirche Schönkirchen e.V.

www.foerdereverein-marienkirche-schoenkirchen.de

Ansprechpartner: Herr Axel Schroeter

(1. Vorsitzender), Schönkirchen, Tel. (04348) 7459

Freunde der Kirchenmusik

Förderverein im Kirchspiel Schönkirchen e.V.

www.kirchenmusik-in-schoenkirchen.de

Ansprechpartnerin: Frau Charlotte Howaldt

charlotte.howaldt@gmail.com

Mit dem QR-Code

zur Internetseite

www.kirche-schoenkirchen.de



Unsere Gottesdienste im Dezember:

Gottesdienste und Informationen können Sie ebenfalls unserer Homepage: www.kirche-schoenkirchen.de entnehmen.

Wir feiern unsere Gottesdienste unter Einhaltung der 3G-Regel und unsere Abendmahlgottesdienste in Form von intinctio (kein Trinken aus dem Gemeinschaftskelch, sondern Eintauchen des Brotes in den Kelch).

Die Gottesdienste an Heiligabend finden mit Anmeldung statt.

Auf der Homepage und in den Schaukästen können Sie aktuelle Informationen zu diesen Gottesdiensten und zum Zugang zum Ticketsystem ab der 49. KW entnehmen. Vielen Dank!

	Schönkirchen	Mönkeberg
05.12.2021	9.30 Uhr	11.00 Uhr
2. Advent	mit Abendmahl (3G) und dem Posaunenchor Pastorin Schlott	mit Abendmahl (3G) Pastorin Schlott
12.12.2021	Pastor Mahler (3G)	Pastor Mahler (3G)
3. Advent		

Kirchengemeinde

19.12.2021 4. Advent	mit dem Blockflöten-ensemble „Marien en bloc“ Pastorin Schlott (3G)	Pastorin Schlott (3G)
24.12.2021 Heiligabend	Die GD in Schönkirchen an Heiligabend standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – bitte aktuelle Informationen auf der Homepage und den Schaukästen entnehmen!	14.00 für Familien mit kleinen Kindern (3G) Pastor Anderson 15.30 Christvesper (3G) Pastor Anderson 17.00 Christvesper (3G) Pastor Anderson
	23.00 Christmette (3G) mit Posaunenchor Pastorin Schlott	23.00 Christmette (3G) mit der Kantorei Pastor Anderson
25.12.2021 1. Weihnachtstag	siehe Mönkeberg	Pastor Mahler (3G)
26.12.2021 2. Weihnachtstag	Pastor Suhr (3G)	siehe Schönkirchen
31.12.2021 Altjahresabend	17.00 Pastor Anderson (3G)	siehe Schönkirchen
02.01.2022 11.00	Regionalgottesdienst der Region 7 (3G) in der Paul-Gerhardt-Kirche Pastores aus HEIK, PGG, SK und KIEL-WEL	siehe Schönkirchen
09.01.2022	Pastor Anderson (3G)	Pastor Anderson (3G)

Ggf. Änderungen aufgrund von aktuellen Situationen behalten wir uns vor.

Wer zum Gottesdienst einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte bis Freitagvormittag im Kirchenbüro Schönkirchen Tel. (04348) 327

Seniorenandachten

Steinbergskamp	03.12.2021	9.30 Uhr
	Pastor Mahler	
Haus Mönkeberg	03.12.2021	10.30 Uhr
	Pastor Mahler	

Mönkeberg statt. Die Tagesordnung kann 5 Tage vorher im Kirchenbüro eingesehen werden

Unter Gottes Segen Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen

MITTEILUNGEN DES KIRCHENGEMEINDERATES

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 01. Dezember 2021, um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Mönkeberg, Am Eksol 12, 24248

Durch die Taufe in die Kirche aufgenommen wurde

Merle Hamhaber
Lukas Graemer
Hannes Pöhler

Ihre Ehe mit einem Hochzeitsgottesdienst feierten

Eike und Saskia-Franziska Graemer, geb. Pieske

Mit Gebet und Segen bestattet wurden

Monika Frick, geb. Hoffmann	78 Jahre
Hans-Werner Fritz	82 Jahre
Elke Krummel geb. Witthöft	81 Jahre
Eckhard Waltersdorf	76 Jahre
Annemarie Grotluschen, geb. Viets	78 Jahre

Kirchenmusik**Neu: Posaunenchor**

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!
Posaunenchorprobe dienstags 19.30 bis 20.00 Uhr,
Anfangsunterricht nach Vereinbarung
Nähere Auskunft erteilt Gerald Kühn
Tel.: 04348 1246

Kantorei der Kirchengemeinde Schönkirchen

Leitung: Heino Pietschmann, Tel.: 0431/2007499, E-Mail: kirche-schoenkirchen@heino-pietschmann.de

Blockflötenensemble „Marien en bloc“

Leitung und Auskunft:
Kreismusikschule Plön – Frau Alexandra Hoppe – E-Mail: hoppe@kms-ploen.de

Blockflötenunterricht für Kinder und Jugendliche und musikalische Frühförderung

Infos und Anmeldungen bei Heino Pietschmann, Tel.: 0431/2007499,
E-Mail: kirche-schoenkirchen@heino-pietschmann.de

Kinderchor und Jugendchor in der Kirchengemeinde

Nähere Informationen erteilt Kinderchor/Jugendchorleiterin Mihyun Bae -
E-Mail: mihyunbae@gmx.de

Freunde der Kirchenmusik Schönkirchen e. V.**HOME FOR CHRISTMAS –
DAS WEIHNACHTSKONZERT**

Genießen Sie dieses außergewöhnliche Konzerterlebnis in der Weihnachtszeit und unterstützen Sie damit die wichtige Arbeit des Hospiz- und Palliativverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Seit 2014 begeistert das Quartett „Home for Christmas“ in seinem abwechslungsreichen Programm durch musikalische Virtuosität und reißt das Publikum stets mit in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Weihnachtsfreude. Ruhe und Besinnlichkeit haben in diesem Konzert ebenso ihren Platz wie eingehende Soli und temperamentvolle Rhythmen, bei denen MayaMo

– die charismatische Sängerin mit der prägnanten Soulstimme – dem Publikum ihre südamerikanische Herkunft offenbart. Begleitet wird die in Schleswig-Holstein lebende Sängerin von den Kieler Musikern Georg Schroeter & Marc Breiffelder – bekannt als die ersten und bisher einzigen Europäer, die als Duo die „International Blues Challenge“ in Memphis/USA gewannen. Seit 2019 gehört auch der Pianist und Keyboarder Markus Schröder zum Team. Der gebürtige Westfale lebt und arbeitet als Musiker in Hamburg. Mit stimmungsvollen Orchesterklängen untermalt er die weihnachtlichen Arrangements und überzeugt ebenso in seinen Soli. Neben deutschen Weihnachtsliedern werden englische Carols und amerikanische Christmas-Songs sowie Gospels und spanische Stücke in MayaMo's Muttersprache gespielt – und auch auf eigene neue Kompositionen darf sich das Publikum freuen!

„Home for Christmas“ –**Das musikalische Feuerwerk im Advent!**

**Erfrischend anders, facettenreich
und mitreißend.**

**Lieder, die unter die Haut gehen
und Lust machen auf mehr!**

Marienkirche Schönkirchen:

Freitag, 17.12.2021, 19.30 Uhr

Kartenpreis: 28,- € / erm. 16,- € (inkl. Benefiz-Anteil und Eventim-VVK-Gebühr)

Kartenvorverkauf für Schönkirchen: familia Markt oder online unter www.eventim.de

Pro verkaufter Eintrittskarte spendet „Home for Christmas“ 1,50 Euro an den Hospiz- und Palliativverband Schleswig-Holstein e.V. Am Ende der Tournee verdoppeln die Sparkassen diese Summe.

Es gilt die 3G-Regel.

Bitte den Personalausweis nicht vergessen!

Baumstumpfbeseitigung

arborEx 

- Wir fräsen Ihre Baumstümpfe ohne Beschädigung der umliegenden Gartenfläche ab.
- Frästiefe 20 bzw. 35 cm
- Durchfahrtsbreite der Fräsen: 80 bzw. 130 cm

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

24222 Schwentinental · Tel./Fax 0431 - 7 99 30 70

**Unsere Öffnungszeiten
im Winter!**

Bis 24.12.2021

Dienstag bis Freitag
von 17.00 bis 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag
von 12.00 bis 21.00 Uhr

**Bitte reservieren
Sie Ihren Tisch für
die Weihnachtsfeiertage**

**Zu den
Weihnachtsfeiertagen
durchgehend
warme Küche!**

**Ohne Reservierung werden
keine Tische vergeben!**

**Ab 02.01.
bis 18.01.2022**

**Hotel und
Restaurant
geschlossen.**

Bitte reservieren Sie
unter Tel. 04343-42700
oder
waggermayer@admiral-scheer.net



Strandstraße 92
24235 Laboe
www.admiral-scheer.net

GENIESSEN SIE UNSER

Gänsemenu

IM *Heimathafen* LABOE

RESTAURANT 54°24'41.40"N | 10°13'44.04"O

*Ab 4 Personen und nur
auf Vorbestellung!*



Lachsterrine

mit Miesmuscheln an winterlichen Salaten
mariniert mit Frankfurter Sauce
dazu ofenfrisches Baguettebrot



Eine Martinsgans für 4 Personen - am Tisch tranchiert

Im eigenen Saft
mit Rotkohl, Speckrosenkohl
und hausgemachten Kartoffelklößen



Hausgemachtes Lebkucheneis
auf Orangenkompott und einem Honigsegel



Dazu eine Flasche 0,75 Lt. französischen Rotwein
Ihrer Wahl & 1 große Flasche Wasser

Zum Preis von € 47,- pro Person

Es gilt wieder unser regulärer Fahrplan! 3G im Bücherbus!

Gemäß der neuen Landesverordnung gelten die 3G-Regeln auch im Bücherbus. Wenn Sie uns einen entsprechenden Nachweis vorlegen, dass Sie geimpft, genesen oder getestet sind, können Sie im Bücherbus ausleihen.

Der Bücherbus hält in Mönkeberg: am Dienstag, den 07. Dezember 2021

Grundschule* (nicht in den Ferien)	09.50 – 11.35 Uhr	Kitzeberger Weg 9	14.25 – 14.40 Uhr
An den Baken, Gänsekrugredder	11.40 – 12.10 Uhr	An den Baken, Gänsekrugredder	14.45 – 15.10 Uhr
Schönbrehm 11	13.05 – 13.15 Uhr	Söhren, Am Königsmoor	15.15 – 15.55 Uhr
Am Grün 25	13.20 – 13.40 Uhr	Dorfstr. 90, Bushaltestelle, zw. Buchenrade u. Letzmannsteich	16.00 – 16.45 Uhr (GEÄNDERT!)
Kattenbek 10/Wendeplatz	13.45 – 14.00 Uhr	Hegerade 9, Neubaugebiet	16.50 – 17.20 Uhr
An den Eichen 8	14.05 – 14.20 Uhr		

* Haltepunkt an der Grundschule nur für Schüler/innen! Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir freuen uns auf Sie!

Susanne Stökl und Michael Fey

Fahrbücherei im Kreis Plön, Gasstr. 5, 24211 Preetz · Tel.: 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de · www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman: Thompson, Gill:

Das Kind von Gleis 1. - atb, 2021.

1939: Die jüdische Pianistin Eva sucht in Prag verzweifelt nach einem Weg, ihre Tochter Miriam vor den heranrückenden Deutschen in Sicherheit zu bringen. Als letzter Ausweg bleibt ihr, sie mit einem Kindertransport nach London zu schicken. In England bemüht sich die Quäkerin Pamela, der kleinen Miriam ein Zuhause zu geben, muss aber gleichzeitig um ihre eigene Familie fürchten. Während beide Mütter erst glauben, das zu verlieren, was ihnen das Liebste ist, finden sie inmitten der Kriegswirren die Hoffnung auf Glück.

Sachbuch: Bessi, Emma:

Tante Emma und der Schnee-Express. - conbook, 2021.

Zwischen Emma und ihrer Nichte Lia liegen 20 Jahre, doch sie verbindet weit mehr als nur eine Vorlieben für schnelle Züge. Beste Voraussetzungen, um gemeinsam in die Arktis zu reisen, sagen sich die beiden. Sie tollen durch Skandinavien, staunen nicht schlecht beim Anblick echter Elche, begegnen samischen Ureinwohnern und gutmütigen Polizisten. Ein vergnügtes Zugabenteuer auf dem Weg zum nördlichsten Bahnhof Europas.

Kinderbuch:

Bernhardt, Angela:

Das Rätsel um die rosa Box. - Tulipan, 2021.

Nanna ist eine begeisterte Sachentauscherin. Am liebsten würde sie sogar ihren Namen tauschen, denn Nanna bedeutet „die Wagemutige“. Dabei ist sie manchmal so ein Angsthase. Ihr Mitschüler Milan macht sich oft genug darüber lustig. Doch dann beobachtet Nanna eines Tages, wie Milan eine kleine rosa Musikbox klaut. Nanna nimmt all ihren Mut zusammen und hilft Milan auf ungewöhnliche Art aus der Patsche. (ab 7 Jahren)

Tonie:

Mascha und der Bär – Ein neuer Freund für Mascha und 5 weitere quirlige und lustige neue Geschichten. - Sony, 2021.

Mascha ist eine kleine, freche Quatschmacherin. Eines Tages trifft sie den gutmütigen Bären, der ruhig in den Tag hinein lebt, Musik spielt, angeln geht und kocht. Mascha besucht ihren neuen Freund so oft es geht und sorgt beim ihm für Chaos und Action pur. Schluss mit Ruhe und Gemütlichkeit!

Laufzeit: 44 Minuten

Tonie ab 4 Jahren

Spendenaufruf



Arbeitsgemeinschaft
der Mönkeberger
Wohlfahrtsverbände

Liebe Mönkeberger Bürgerinnen und Bürger!

Nicht mehr lange und wir zünden wieder die Kerzen an. Wie in den vergangenen Jahren möchten wir, die Wohlfahrtsverbände, alten, kranken und finanziell schwachen Mitbürgern in der Adventszeit eine kleine Freude machen.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe.

Bitte spenden Sie für unsere Weihnachtsaktion auf das Konto bei der

Förde Sparkasse

IBAN: DE03 2105 0170 1000 2903 93

BIC: NOLADE 21KIE

Stichwort: Weihnachtsspende

Wir freuen uns über große und kleine Gaben.

Alle Spenden, die bis zum 15. Dezember 2021 eingehen, können noch in die Weihnachtsaktion einfließen.

Mit herzlichem Dank im Voraus Ihre

Arbeiterwohlfahrt
Ev. Kirchengemeinde

Deutsches Rotes Kreuz
Sozialverband Deutschland

Renate Grieger

Für die Arbeitsgemeinschaft



Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Mönkeberg

*Wenn's draußen Stürmt und trübe ist,
zieht drinnen ein, ein kleines Licht.
Es leuchtet bis ins Herz hinein,
bringt Wärme uns mit seinem Schein.*

Das Jahr ist fast vorbei und wir freuen uns wieder auf die gemütlichen Stunden mit Stollen, Spekulatius und Kerzenschein. Auch ein Glas Punsch erwärmt uns in dieser Jahreszeit. Noch hat die Pandemie uns nicht verlassen und wir fragen uns dürfen wir ungezwungen auf den Weihnachtsmarkt gehen? Mit Abstand und Mund-Nasenmaske können

wir uns und unsere Mitmenschen schützen

Für die uns bevorstehende Adventszeit wünschen wir Ihnen viele besinnliche Stunden mit Kerzenschein, Stollen und anderen Leckereien.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes friedvolles Neues Jahr.

Ihr AWO Team

MARKUS KUMMERT

SANITÄRTECHNIK – GAS- und ÖLHEIZUNG

Bauklempnerei und Schornsteinsanierung

Schönkirchen, Gewerbegebiet, Heinrich-Wöhlk-Str. 12

Telefon (0 43 48) 14 14 · Telefax (0 43 48) 10 18



Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse unterstützt Digitales Netzwerk Dorfgemeinschaft Mönkeberg mit 4.500 €

Unser im vergangenen Jahr gegründete Verein „För Mönkeberg“ hat als Initiator des Projektes „Digitales Netzwerk Dorfgemeinschaft Mönkeberg“ für die geplanten Aktivitäten von der Stiftergemeinschaft der Förde Sparkasse einen Förderbeitrag in Höhe von 4.500 € erhalten.

Am 26. Oktober haben alle am Projekt beteiligten Partner (Feuerwehr, Förderverein des AWO-Kinderhauses, För Mönkeberg, Seniorenbeirat und Sportverein) im Feuerwehrhaus den Vorstand der Stiftergemeinschaft, Carsten Zarp, über das Projekt informiert die mithilfe der Förderung beschafften Geräte (Notebooks, Tablets, iPads, Beamer) voller Stolz präsentiert.

Das Projekt basiert auf unserer gemeinsamen Online-Plattform „Net[t]zwerk und Neuigkeiten für Mönkeberg“, mit der wir im vor genau einem Jahr als eines der ersten „Digitalen Dörfer“ in Schleswig-Holstein überhaupt mit dem digitalen Marktplatz www.moeneberg-ist.net an den Start gegangen sind.

Ziele des Projektes in den nächsten Monaten sind u. a. innovative Formen der Nachwuchsgewinnung für Engagement und Ehrenamt in Zeiten der Corona-Pandemie.

Besonders unsere Kinder und Jugendlichen, Seniorinnen und Senioren sollen an die digitale Welt herangeführt werden. Dazu wurde mit der neuen Ausstattung durch die Stiftung eine wichtige Grundlage geschaffen.

Carsten Zarp brachte zum Ausdruck, dass er sich in dem kreativen Umfeld des Mönkeberger Netzwerkes sehr wohl fühle. Er hoffe auf weitere Ideen, dass die Stiftergemeinschaft das ehrenamtliche Engagement weiterhin wertschätzen könne, so wie dieses vorbildlich in Mönkeberg der Fall sei.

Projektförderung durch das Sozialministerium: „Es geht wieder los – Ehrenamt ist Ehrensache“

Mit Förderbescheid vom 20. Oktober unterstützt auch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes unser Netzwerk für Maßnahmen zur Stärkung der ehrenamtlichen Mitarbeit („Es geht wieder los – Ehrenamt ist Ehrensache“) mit rund 2.000 €. Die Fördermittel werden wir für Marketingaktivitäten und die Beschaffung von Ausstattungen für Outdoorveranstaltungen einsetzen.

Wir werden alle Interessierten gerne über unsere Aktivitäten an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt am 5. Dezember informieren.

Ulrich Hehenkamp (Foto: N. Dohse)



NATURSCHUTZ MIT KINDERN IN MÖNKEBERG



DIE KINDERGRUPPE „NATURSCHUTZ MIT KINDERN“ TRIFFT SICH WIEDER ALLE 14 TAGE FREITAGS VON 15.30—17.00 UHR

Mitmachen können alle Kinder ab der 2. Klasse, die Lust auf gemeinsames spielen, forschen und Natur entdecken haben. Neue Naturforscher sind herzlich willkommen!

Die Kindergruppe wird nach den aktuellen Corona-Regeln durchgeführt und von zwei erwachsenen Personen betreut

Am 29.10. haben wir am Strand angespültes Seegras gesammelt, gewaschen und zu Kissen verarbeitet. Wir hatten viel Spaß dabei und zum Schluss nahm jeder sein selbst bemaltes, nachhaltig produziertes und dazu noch Allergikerfreundliches Kissen (Milben meiden Seegras) mit nach Hause. Und wenn es irgendwann nicht mehr kuschelig ist, stopfen wir es einfach nach.

10. Dezember 2021 Weihnachten im Wald



Die Kindergruppe gehört zum Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund



Anmeldung gerne an foej@heimatbund.de, spontane Gäste sind auch willkommen



Bei Fragen Isabelle Bohte (0431/231724) oder Christine Gerlach (0431/231724) anrufen oder Mail an foej@heimatbund.de

Das Team besteht aus Christine Gerlach, Katrin Wohlrab und Isabelle Bohte.

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr.



Forst- & Gartentechnik Heiko Lembke

www.lembke-moenkeberg.de



24248 Mönkeberg
Dorfstr. 84 a
Tel. 0431 - 23 25 47
Fax 0431 - 240 39 65
eMail: heiko.lembke@web.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 + 14-16.30, Sa. 9-12
und nach Vereinbarung



Ausführung sämtlicher Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Timm Schippmann

Zimmerei - Holzbau

Dorfstraße 119 Fon (0431) 78 58 058
24248 Mönkeberg Fax (0431) 59 26 298
Mobil (0176) 600 28 754

www.zimmerei-schippmann.de

Naturschutzgebiet Mönkeberger See



Liebe Naturfreundinnen und -freunde,

Es ist Dezember und die Pflanzen und Tiere haben sich auf den kommenden Winter vorbereitet. Es wird nicht unbedingt ruhiger im Naturschutzgebiet, weil viele Vögel hier aus dem Norden zum rasten kommen. So kann man oft das „zieeeh“ der Rotdrosseln oder das „tschak tschak tschak“ der Wacholderdrosseln hören. Sie fressen gern die knallroten Beeren der Weißdornsträucher. Auch viele Entenvögel findet man jetzt auf dem See.



Eichenmoos, *Evernia prunastri*

Das **Eichenmoos**, *Evernia prunastri*, baucht sich nicht auf den Winter vorzubereiten. Es kann nach Belieben auftauen, einfrieren, austrocknen, feucht werden. Auch

mitten im Winter kann es Photosynthese betreiben und wachsen. Es ist mein Lieblingsmoos. Doch halt! Moos? Das Eichenmoos ist gar kein Moos, sondern eine Flechte. Flechten bestehen aus zwei vollkommen unterschiedlichen Lebewesen: Einem Pilz und einer Alge oder Cyanobakterien. Beide Partner versorgen sich gegenseitig mit Mineralien (vom Pilz) und Zucker (von der Alge bzw. Cyanobakterium). Eine echte Symbiose. Nur in Teamwork können sie die Flechte bilden. Diese wachsen sehr langsam und sind, da sie sich kaum schützen können, sehr empfindlich gegenüber veränderten Umweltbedingungen. V.a. Luftverschmutzung macht den Flechten zu schaffen. Das Eichenmoos wächst im Naturschutzgebiet in dichten Schlehenbeständen. Dort ist es feuchter als anderswo. Es braucht die saure Rinde der Schlehen, um überleben zu können. Das Eichenmoos duftet himmlisch! Früher haben sich die Menschen damit Kissen befüllt und müssen wunderbar geschlafen haben. Es wird zur Herstellung von „mousse de chêne“, einem Parfum, gesammelt. Die Flechte auf dem Foto liegt schon über ein Jahr bei mir im Haus und duftet immer noch!

Das Laub ist da, Juchhu! Laub ist das Gold des Bodens. All die kleinen Insekten verkriechen sich dort den Winter über und finden Schutz. Es riecht betörend

nach Herbst und das Rascheln beruhigt unseren Puls. Pflanzen werden vor Frost geschützt und erhalten im Frühjahr eine Düngung. Liebe Mönkeberger, Laubbläser sind dafür da, dass man sie in den Geräteschuppen hängt, wo sie gut aussehen. Bitte nicht benutzen! Sie töten unsere Insekten, verbrauchen kostbare Ressourcen unserer Erde und machen - wissenschaftlich erwiesen - durch ihren Lärm viele Menschen krank! Wer eine Stunde den Laubbläser benutzt, kann zweihundert Menschen gleichzeitig stören. Denken wir doch an die beiden Partner der Flechte, die sich nicht gegenseitig stören, sondern ergänzen und dazu noch gut duften.

Im Oktober wurde von zahlreichen HelferInnen die Wiese von Buschwerk befreit. Vielen Dank an alle Helfer und die StudentInnen der Gruppe „Umwelten“. Vielen Dank vor allem auch für Lisa-Marie Schmidbauer für die Orga und das tolle Mittagessen.



Entkusselungsaktion im Oktober
Foto: Lisa-Marie Schmidbauer

Unser nächster Termin:

Im Dezember sind im Naturschutzgebiet keine Exkursionen geplant.

Melden Sie sich bitte unter nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net an, wenn Sie über geplante Aktivitäten im NSG informiert werden möchten.

Unser nächstes NABU-Gruppentreffen:

Mittwoch, 8. Dezember 18:00 Uhr. Adventsfeier der NABU-Gruppe Kiel im Kollhorster Weg 1, 24109 Kiel
Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.nabu-kiel.de.

Daniel Körbächer
Birger Reibisch
Martina Ikert

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Blumenfachgeschäft Klühn

Helligabend 8 - 14 Uhr geöffnet

Wir haben vom 25.12.2021 - 10.01.2022 geschlossen.

Teichtor 48 - Heikendorf - Tel. 04 31/24 1380



GESCHENKIDEE

HOODIE

nur **49,-**
inkl. MwSt.

individuell angefertigt, Lieferzeit ca. 7 Tage.
Hoodie auch in anderen Farbkombis erhältlich.

In den Größen XS bis 5XL,
Material: 80% Baumwolle, 20% Polyester
mit doppellagiger Kapuze und flacher Zugkordel in Kontrastfarbe, Strick-Bündchen, innen angeraut, hochwertige Verarbeitung mit Doppelnähten, dicker und weicher Griff.



Mecklenburg Druck
+ Beschriftung

Leibnizstr. 1
24223 Schwentinental
Fon 04307 - 83 600
Fax 04307 - 83 60 70
Info@MecklenburgDruck.de
www.MecklenburgDruck24.de

Gerd Rost
ASW GmbH **KFZ-**

Meisterbetrieb

KFZ-KOMPLETT-SERVICE

Wir danken allen Kunden und Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit.

Für das Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen eine besinnliche Zeit und für das Neue Jahr viel Glück und gute Fahrt.

Ihr Team vom
ASW - Gerd Rost

Inspektion und Reparatur aller Fabrikate

Viele Markenartikel bis 25 % Rabatt ständig im Angebot: Bremsenteile, Stoßdämpfer Auspuff, Lichtmaschine, Anlasser uvm.

Jeden Tag DEKRA TÜV im Hause.
Termine nach Vereinbarung

AU • Bosch-Diagnose-Service Motortester
Karosseriearbeiten, Reifenservice • Kfz.-An- u. Verkauf

24248 Mönkeberg, Kählen 2
Tel. 0431 - 23 989 403
Fax 0431 - 23 989 406
eMail: Autoservice@kaehlen.de
+ Wellingdorf, Wischhofstr. 1-3

Wir machen's wieder heil...

83600
04307
STEHEN...
WERBUNG
KÖNNTE IHRE
HIER



**Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flocken wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird
Und lauschet hinaus: den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit
und wehrt den Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.**

von Rainer Maria Rilke



In Namen des Vorstandes wünscht Ihnen der SoVD
besinnliche Weihnachten.



Einen guten Rutsch

Jens Heinze
1. Vorsitzender

und

ein gesundes neues Jahr

Karin Horst
Frauensprecherin



Bau- und Möbeltischlerei

Heinrich-Wöhlk-Str. 17 • 24232 Schönkirchen
Tel. (0 43 48) 91 92 50 • Fax: 91 92 51
E-Mail: tischlerei@kluever-kohberg.de

◆ **Möbelbau**

◆ **Reparaturen**

◆ **Fensterbau**

◆ **Türen & Haustüren**

◆ **Innenausbau**

**Wir danken unseren Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein erfolgreiches gesundes neues Jahr.**





Neues aus der Geschäftsstelle

Der Tod von Peter Hinz hat eine große Lücke in unserem Verein, aber vor allem auch in unserer Geschäftsstelle hinterlassen. Unsere Geschäftszeiten können wir so wie bisher nicht mehr fortführen.

Seit kurzem haben wir eine weitere ehrenamtliche Hilfe in der Geschäftsstelle erhalten.

Nina Oberschelp, die in unserer 2. Frauenmannschaft Handball spielt, hilft mir aktuell einmal in der Woche in der Geschäftsstelle.

Deswegen haben wir uns jetzt darauf geeinigt, dass wir die

**Geschäftszeiten auf
Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr**

verlegen. Diese Zeit werden wir versuchen immer zu besetzen.

Wenn ihr mal nicht so schnell eine Antwort erhaltet, dann seht uns das bitte nach, wir versuchen alle Anfragen so schnell wie möglich zu beantworten.

Susanne Kruse



**GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
DIRK CHRISTIAN SCHRÖDER
DÜSTERNBROOK 8, 24211 RASTORF**

**TELEFON: 04384 16 52
WWW.SCHROEDER-GARTENGESTALTUNG.DE**



Vize- Deutscher Meister (Ü30) im Judo kommt vom SV Mönkeberg

Am 25.09.2021 erkämpfte sich Nils Petersen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in Bad Homburg mit über 50 Jahren erneut den 2. Platz in der Altersklasse Ü30.

Bereits in den Jahren 2018 und 2019 gewann er eine Bronze- und eine Silbermedaille.

Nils lässt sich den Spaß am Judo und am Wettkampf auch im reiferen Alter und Corona zum Trotz nicht nehmen.

Das Judo Team vom SV Mönkeberg hofft weiterhin auf viel Spaß und Erfolg mit Nils in seiner Mitte.

Judo ist ein Sport für Jedermann ab 6 Jahren und wir würden uns freuen, neue Sportbegeisterte bei uns begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zu Trainingszeiten usw. gibt es beim SV Mönkeberg oder unter www.svm-judo.de.



Anzeigen Hotline

 **04307 - 83600**

Mönkeberg • Heikendorf • Dietrichsdorf • Kiel

Ho Ho Ho...



Wäger

Ihr Glücksbringer

Weihnachtszeit = Stollenzeit

Es ist wieder soweit! Weihnachten steht vor der Tür, und damit es auch für Sie ein Fest der Freude und Geruhsamkeit wird, lassen Sie sich von uns verwöhnen. Ein reichhaltiges Weihnachtsangebot aus eigener Herstellung erwartet Sie.

**Danke, Sie sind wunderbare Kunden!
Schöne Weihnachten**

wünscht Familie Wäger und das gesamte Team

Dorfstraße 9 • 24248 Mönkeberg • Telefon 0431-23367 • Fax 23878



OstseeMakler 

Frohe Wiehnachten!

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien eine schöne
und entspannte Adventszeit.

www.ostseemakler.de

T (04343) 4948 - 0 | 

Wir sind für Sie da!

Bodenbeläge
Sören
Große

- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Linoleum
- ◆ Parkett
- ◆ Designbeläge

Wasserwaage 5 • 24226 Heikendorf • Tel. 0431 - 23 99 721
Fax 23 99 723 • eMail: BSG-Heikendorf@t-online.de



04348 / 912400



Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
eine besinnliche
Weihnachtszeit und
ein glückliches
Jahr 2022.



MALÜ
BEDACHUNGEN

24232 Schönkirchen • www.maluedach.de





Liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger,

vor ein paar Wochen wartete eines unserer Fraktionsmitglieder mal wieder an der Fußgängerampel am Gänsekrug als ihm eine Fußgängerin von der anderen Straßenseite zurief:

„**Haben die uns vergessen?**“

Gemeint war die Wartezeit für Fußgänger über mehrere Grünphasen für Autofahrer.

Bereits im März wurde auf Initiative der **Arbeitsgruppe Fahrrad** in der Gemeindevertretung beschlossen dem Rad- und Fußgängerverkehr dort Vorrang einzuräumen. Wir werden dieses Thema nicht aus den Augen verlieren und drängen weiter auf eine Umsetzung des Beschlusses. Die Initiative für mehr Verkehrssicherheit der Plöner CDU-Kreistagsfraktion steht im Einklang mit dem erneuten Antrag des Amts Schrevenborn zur **Begrenzung der Geschwindigkeit in unserer Dorfstraße auf Tempo 30**, den wir unterstützen!

Gemeinsam mit der UWG haben wir einen Antrag für sogenannte **Mitfahrbänke**, als Ergänzung zum Amtsbus, gestellt um die Verbindung Hege- rade – Dorfmitte – Strand und zurück (!) zu verbessern. Mittlerweile wurden die ersten Teile dieses Konzepts der KielRegion im Rahmen des *Masterplans Mobilität* aufgebaut. Weitere Informationen werden noch folgen. Das Projekt wird zu 80% mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget der AktivRegion Ostseeküste e.V. unterstützt. Für das Amtsgebiet wurden entsprechende Anbindungen nach Schönkirchen und Heikendorf berücksichtigt, aber auch die Verbindung in Richtung Kiel-Dietrichsdorf.



Für die **Sanierung der Ölpier** werden in zwei Jahren rund 10 Millionen EUR den heute schon defizitären Haushalt der Gemeinde zusätzlich belasten. Wir haben einen Antrag gestellt in den Gremien der Gemeinde, **gemeinsam Ziele und Rahmenbedingungen für eine Entwicklung festzulegen**. Vor dem Hintergrund des Ortsentwicklungskonzepts sollte eine behutsame Strandentwicklung erfolgen. Beispielhaft wäre ein öffentlicher

Wander- und Radweg direkt am Wasser, ein Restaurant, maritime Nutzung und öffentliche Flächen. Realisiert werden soll dann der Vorschlag, der die vorgegebenen Ziele am besten erfüllt.

Viele Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder der Fraktionen engagieren sich nicht nur in ihren Fachausschüssen, sondern darüber hinaus in Arbeitsgruppen (AG). Hier geht's im lockeren Austausch um Bedarfserkennung, Ideenentwicklung, Neugestaltung oder auch um Problemlösungen. Ein erstes Ergebnis der **AG Spielplätze/Skaterbahn** ist z.B. ein neuer Kletterturm mit Rutsche, den es seit Mitte November auf dem Spielplatz im Moordiek zu erkunden gilt. Zusätzlich wurden Bänke von der Germaniakoppel wiederverwendet und es soll noch eine Picknickecke, ein Sandkasten und eine Reckstange installiert werden. Eine tolle Teamarbeit aller Fraktionen, der Gemeinde und dem Amt!



In vielen AGs beteiligen sich auch Mönkebergerinnen und Mönkeberger, die keiner Fraktion angehören und helfen mit ihren Ideen, Entwicklungen für Mönkeberg voranzubringen und umzusetzen.

Haben Sie auch Interesse? Melden Sie sich gern!

Die Adventszeit ist da und Weihnachten nähert sich schnell. Genießen Sie die Zeit mit Familie und Freunden und bleiben Sie gesund.

Ihre CDU-Fraktion Mönkeberg mit den allerbesten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, wundervollen Weihnachtstagen und einem gesunden und guten Start ins 2022!

Ulrich Drerup, Robert Falkenau, Andrea Hamann-Wilke, Wolfgang Kempe, Niels Kochanowski, Sebastian Lippross, Hilla Mersmann, Richard Nägler, Nadine Richter und Derek Palme (V.i.S.d.P.)

FÜRDE FIT

FITNESSTRAINING · KRANKENGYMNASTIK · MASSAGE

QUALIFIZIERTES UND GESUNDHEITSORIENTIERTES
FITNESSTRAINING AN HOCHWERTIGEN
CARDIO- UND FITNESSGERÄTEN
UNTER PHYSIOTHERAPEUTISCHER AUFSICHT.

**Tipp zu
Weihnachten:**
Schenken Sie
Wohlfühl oder Fitness;
mit einem
Gutschein
für das

FÜRDE FIT
FITNESSTRAINING · KRANKENGYMNASTIK · MASSAGE



*Wir wünschen Ihnen
ein schönes Weihnachtsfest
und Gesundheit für das
neue Jahr*

ANDREAS LEUPOLD

PHYSIOTHERAPEUT

24248 MÖNKEBERG

HEIKENDORFER WEG 82 / AM EKSOL

FO N 0431 / 23 14 77

FAX 0431 / 259 38 43



Partner der:
IB.SH
Ihre Förderbank

HAUS. FINANZIERUNG. TGI!

- ☞ Eine Anfrage – alle Banken im Vergleich
- ☞ Öffentliche Fördermittel
- ☞ Individuelles Finanzierungskonzept
- ☞ Anschlussfinanzierung frühzeitig sichern
- ☞ Keine Gebühren und Kosten
- ☞ Was kann ich mir leisten?

 produkt- und bankenunabhängig



**ANDERS,
UNABHÄNGIG,
BESSER!**



TGI, der Film

TGI Finanzpartner GmbH & Co. KG

Unabhängige Finanzmakler

Bahnhofstraße 28

24223 Schwentental

Tel.: 04307-82 49 80

info@tgi-partner.de

www.tgi-partner.de



Liebe Mönkeberger:innen,

wieder einmal neigt sich ein Jahr, das in vielerlei Sicht aufregend war, seinem Ende entgegen.

Fast schon vergessen unter den vielen Eindrücken sind da die Bilder der Anhänger des abgewählten US-Präsidenten Trump, die uns Anfang des Jahres mit ihrem Angriff auf das Kapitol bestürzend an die Verletzlichkeit unser sicher geglaubten Demokratie erinnerten.



Ich bin **Helga Leiner-Büker**. 66 Jahre alt.

Bis zu meiner Verrentung war ich als Sozialpädagogin in der offenen Kinder und Jugendarbeit tätig. Ich wohne seit fast 10 Jahren in Mönkeberg im Oberdorf. Im Sozialausschuss werde ich mich im besonderen für die Anliegen der Kinder- und Jugendlichen einsetzen. Daneben gilt mein besonderes Interesse der Verkehrssicherheit von Fußgängern und Radfahrern.

Die andauernde Pandemie, die uns - ungeachtet der erfolgreich angelaufenen Impfkampagne - auch im Jahr 2021 beschäftigte und beschäftigt, wird bei vielen Menschen nicht nur in unserem Land aus sozialer, wirtschaftlicher und finanzieller Sicht Spuren hinterlassen.

Halten wir uns dann auch noch die verheerenden Starkregenfälle Mitte des Jahres vor Augen, die vor allem in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zu großflächigen Überschwemmungen führten, über 180 Menschen aus dem Leben rissen und Unzählige vor den Ruin ihres Lebens stellte, dann wird uns bewusst, dass wir nur im solidarischen Miteinander und mit einem konsequenten ökologischen und ökonomischen Politikwechsel einen Weg zurück in die Normalität finden können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mit mir gemeinsam die besinnlichen Tagen auch zum Nachdenken darüber nutzen, welchen Beitrag wir zu einem derartigen Wandel leisten und wie wir ein Stückchen mehr Solidarität mit jenen üben könnten, die das neigende Jahr besonders hart getroffen hat. Neben dieser Bitte möchte ich Ihnen Helga Leiner-Büker vorstellen, die seit neuestem der Gemeindevertretung in Mönkeberg angehört, und ihr alles Gute und viel Erfolg für Ihre Arbeit wünschen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich eine angenehme Vorweihnachtszeit, friedliche Feiertage und einen guten und vor allem gesunden Rutsch in das kommende Jahr.

Herzlichst, Ihr

Dr. Christian Kubaczyk
Ortsvereinsvorsitzender



**Soziale
Politik für
Dich.**

Ho ho hol' dir das Licht bis in dein Zuhause.

TNG wünscht
frohe Weihnachten

Jetzt noch
Glasfaser-
anschluss
sichern



www.tng.de/kiel
0431/530 50 400



**Weihnachten ist,
wenn die besten Geschenke
am Tisch sitzen
und nicht unterm Baum liegen.**

*Zum Weihnachtsfest
wünschen wir besinnliche Stunden
und Zeit zur Entspannung.*

*Zum Jahreswechsel
Heiterkeit und Frohsinn.*

*Für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

*Herzliche Grüße
Ihre / Eure UWG*



**Regionenkenner &
Vermittlungskönner**

Unsere Kundenbewertungen:
EXZELLENT* (4,9 von 5,0)



**Wenn Ihr Haus
plötzlich leer ist.**

Dann zur Förde Sparkasse.

Ihre Immobilienmakler für
unsere Region:

0431 592-3888
immobilien@
foerde-sparkasse.de

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

*Rückmeldungen unserer Immobilienverkäufer aus 2020
und 2021 auf Immobilienscout24.de



Förde Sparkasse

Wir machen Mönkeberg lebenswerter!



Liebe Mönkebergerinnen und Mönkeberger,

gerne informieren wir euch über aktuelle Themen.

Elektromobilität in Mönkeberg

Es geht voran mit dem Ausbau der Elektromobilität in Mönkeberg.

Bereits seit einigen Jahren stehen Ladesäulen am Strandparkplatz und vor der Grundschule zur Verfügung. Auch private Ladestellen verbreiten sich immer mehr.

Der Finanz- und Steuerausschuss hat nun der Gemeindevertretung empfohlen **zwei zusätzliche öffentliche Ladesäulen im Oberdorf zu errichten**. Bei unserer Unterstützung für diesen Beschluss war uns wichtig, dass Gespräche mit mehreren Anbietern geführt werden und auch der weitere Ausbau öffentlicher Ladesäulen mitverhandelt wird. Dadurch verbessern wir unsere Verhandlungsposition in den anstehenden Bietergesprächen. **Auch die Barrierefreiheit ist uns beim weiteren Ausbau wichtig**, Elektromobilität soll allen Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung stehen.

Ölpier: Chance oder Belastung für Mönkeberg

Eins steht bereits fest. **Die Sanierung der Ölpier wird viel Geld verschlingen** und das in einer sehr angespannten Haushaltslage.

In den nächsten Monaten wird es darum gehen, für die Gemeinde und die Bürger und Bürgerinnen in Mönkeberg **eine gute Lösung zu finden**. Eine moderate Bebauung im Rahmen der rechtlichen Vorgaben ist für uns durchaus vorstellbar. Bei einer künftigen Bebauung spielen allerdings nicht nur die finanziellen Interessen der Gemeinde eine Rolle. Aus unserer Sicht müssen auch die **ökologische Bewertung der Baumaßnahme** und die **Bedürfnisse der Anwohner*innen** in die Auswahl der Alternativen einfließen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat dazu der Gemeindevertretung empfohlen in einem offenen Verfahren zunächst ein Zielbild zu entwerfen. Dazu werden sich die Gemeindevertreter*innen zu einem Workshop treffen.

Offener Adventskalender der Grünen in Mönkeberg

Am 03.12. um 18 Uhr ist es soweit. Wir treffen uns mit allen Interessierten zu unserem ersten offenen Adventskalender.

Unsere Gemeindevertreterin Dorit Brunner stellt uns ihr Carport und den Garten zur Verfügung. Abstände werden so gewahrt und auch die bestehenden Hygieneregeln werden wir beachten. Da uns die Sicherheit der Anwesenden sehr wichtig ist, müssen wir auf 3G bestehen.

ADRESSE: Schoorteich 1 A



Wir wünschen euch eine frohe Adventszeit!

Herzliche Grüße
Dietmar Sperfeld

Unsere nächste Sitzung ist für den 02.12., 18 Uhr, geplant. Aktuell sind die Sitzungen noch nicht wieder öffentlich. Gerne könnt ihr uns eure Anliegen per Mail nennen. Gerne rufen wir dann auch zurück.
ortsverband@gruene-moenkeberg.de



Regelmäßige Veranstaltungen

in Mönkeberg

AWO – Jeden Dienstag bis zu den Weihnachtsferien von 15.00 bis 17.00 Uhr Begegnungsstätte im Bürgertreff.

AWO – Frühstück – jeden 2. Montag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im Bürgertreff.

DRK – Jeden 1. Montag eines Monats OV-Treffen im Feuerwehrgerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg– Dienstabende der **Jugendwehr** immer Do. 17.30–19.30 Uhr (Schulferien ausgenommen), **Aktive:** Einsatzabteilung immer Do. 19.30–21.30 Uhr

„Fit mit Bridge“ – Jeden Mittwoch 09.00–12.00 Uhr Großer Hof 31, 24248 Mönkeberg.

Ansprechpartner: Christel Haensel, Tel. 2 58 01 16
Guttempler-Gemeinschaft – Peter Jepsen – Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete und deren Angehörige. Zusammenkünfte: mittwochs 19.30 Uhr, Gemeindesaal der ev. Kirche, Neuheikendorfer Weg 4, 24226 Heikendorf.

Ansprechpartner: 04343/8671 • 04343/7644

Mönkeberger Liederfreunde: Probeabend immer dienstags von 18.00–20.00 Uhr im Bürgertreff.

Geplante Veranstaltungen

in Mönkeberg Dezember 2021/Anfang Januar 2022

Alle in diesem Heft angekündigten Termine unter Vorbehalt!

Datum	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort u. Zeit
4.12.	Samstag	Konzert der Holzheimer Schoppensänger	Gemeinde Mönkeberg	Sporthalle, 18.00 Uhr
5.12.	Sonntag	Weihnachtsmarkt	Gemeinde Mönkeberg	Dorfplatz, 14 - 17 Uhr
7.12.	Dienstag	Boule-Treff	Seniorenbeirat	Am Fußballplatz, 13.00 Uhr
11./ 12.12.	Samstag Sonntag	Bogen Kreismeisterschaften	SV Mönkeberg	Sporthalle, ganztägig
21.12.	Dienstag	Boule-Treff	Seniorenbeirat	Am Fußballplatz, 13.00 Uhr

Januar

05.01.	Mittwoch	öffentl. Sitzung	Seniorenbeirat	Bürgertreff, 17.00 Uhr
--------	----------	------------------	----------------	------------------------

Fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Ihnen Ihre



**DACHDECKEREI
BUSCH** GmbH

BAUKLEMPNEREI • FASSADENBAU

Möltenorter Weg 14 · 24226 Heikendorf **Telefon (0431) 24 20 01**

Verein der Kunstfreunde und Förderer des Künstlermuseums

Heikendorf / Kieler Förde e.V.

Unsere Herbstexkursion führte uns unter Leitung von Prof. Jörn Henning Wolf und Dr. Telse Wolf-Timm in diesem Jahr vom 27. bis 29. Oktober 2021 nach Potsdam, Dresden und Altenburg mit herausragenden Kunsterlebnissen. Auf vielfachen Wunsch dauerte die Reise drei Tage und damit bot sie die Chance zu ausgiebigem Genuss der zu besichtigenden Kunstwerke. Die Reise stand unter dem Motto „Deutsch-russische Beziehungen in Kunst und Kultur“. Zunächst fuhren wir nach Potsdam und besuchten das Barberini-Museum, wo wir die herausragende Ausstellung „Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde“ mit teils noch nie in Deutschland gezeigten Bildern besichtigen konnten. Zahlreiche Künstler in Russland ließen sich am Ende des 19. Jahrhunderts von den Themen und der Malweise der französischen Impressionisten anregen. Sie arbeiteten 'en pleinair' und spürten der Flüchtigkeit des Moments nach, wenn sie Szenen des russischen Alltags abbildeten. Malerinnen und Maler wie Natalja Gontscharowa, Michail Larionow und Kasimir Malewitsch, die später die Avantgarde bildeten, entwickelten aus dem impressionistischen Studium des Lichts ihre neue Kunst. Die Ausstellung zeigt die Internationalität ihrer Bildsprache um 1900. Die Verdienste der russischen Kunst wurden auch im Ausland mehr und mehr gewürdigt. Bei der internationalen Exhibition in London 1872 stieß die russische Landschaftsmalerei auf positive Resonanz. Den beachtlich-

sten Erfolg errang 1873 die Galionsfigur der russischen Realisten, Ilja Repin, als er auf der Weltausstellung in Wien eine Bronzemedaille für sein monumentales sozialkritisches und beeindruckendes Werk „Wolgtreidler“ erhielt.

Paris war damals die europäische Metropole der Kunst und des Fortschritts. Im späten 19. Jahrhundert kamen zahlreiche russische Maler nach Paris. Diese aufregende Stadt ließ sich mit dem russischen Realismus, den die Kaiserliche Akademie in St. Petersburg und die Moskauer Kunsthochschule gelehrt hatten, nicht mehr erfassen. Mit dem Impressionismus begegnete den russischen Künstlern eine Malerei, die dem Pariser Lebensgefühl entsprach. Die russischen Maler wurden zu neuer malerischer Freiheit inspiriert. In Porträts von Freunden und Mitgliedern der eigenen Familie wurde nun das Private bildwürdig. Mit diesen Neuerungen fand die russische Kunst Anschluss an die westeuropäische Moderne. Hervorzuheben ist hier besonders das Gemälde von Ilja Repin „Auf dem Feldrain“, in dem Vera A. Repina mit ihren Kindern über den Feldrain geht (Abb. 1). Ebenfalls Werke von Valentin Serow, Konstantin Korowin, Igor Grabar und Nicolas Tarkhoff brachten Bilder von impressionistischer Unbeschwertheit hervor. Auch die russische Schwere des Inhalts von Porträts konnte mit der Leichtigkeit der französischen Form gestaltet werden. So haben die russischen Maler auch andere



Abb.1:
Ilja Repin (1844-1930)
„Vera A. Repina geht
mit ihren Kindern
über den Feldrain“, 1879.
Staatliche Tretjakow-
Galerie Moskau

Künstler dargestellt. Sie lernten in Paris mit leuchtenden Reinfarben zu experimentieren und mit expressiven Farbstellungen das Bildlicht aus der Farbe zu gewinnen. Hier sind Werke von Alexej Jawlensky, Wladimir Burljuk, Nicolas Tarkhoff, Nicolai Feschin, Kasimir Malewitsch und Abram Archipow zu nennen, die mit frischen leuchtenden Farben gemalt haben. Das vom Impressionismus angeregt Malen unter freiem Himmel brachte ein neues Genre in die russische Kunst, die Landschaftsmalerei. Nach ihrer Rückkehr von Paris erkundeten die Maler die Natur um Moskau und St. Petersburg. Sie suchten in der Landschaft das Gefühlsbetonte, unter ihnen viele Künstler wie unter anderen Ilja Repin und Kasimir Malewitsch. Sommerhäuser boten ihnen ein Refugium für ein unbeschwertes Leben auf dem Land. Auf der Datscha malten sie lichtdurchflutete Interieurs. Wir sahen Werke unter anderem von Valentin Serow und Igor Graba. Die malerische Freiheit führte später bei den Künstlern, die die Avantgarde bildeten, zur Abstrahierung der Farben und Formen. Zu jenen Künstlern gehören Michail Larinow, Wassili Polenow und Olga Rosanowa und viele andere.

1905 führten gesellschaftliche Konflikte zu revolutionären Unruhen. Gleichzeitig entwickelte sich in der Malerei eine neue Formensprache. Motive wurden in kubistische und futuristische Flächen zergliedert, beispielsweise von Künstlern wie Kasimir Malewitsch und Natalja Gonscharowa.

Erfüllt mit so vielen neuen Eindrücken konnten wir auf einer Stadtführung im Bus durch Potsdam viele interessante Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Ein fröhlich gestimmter und kenntnisreicher Stadtführer begleitete uns. Der Höhepunkt der Tour war die Fahrt durch das sogenannte russische Dörfchen, die „Kolonie Alexandrowka“ aus dem 19. Jahrhundert mit der architektonisch eindrucksvollen russisch-orthodoxen Kirche. Schon 1826 ließ König Friedrich Wilhelm III., der mit dem russischen Zaren Alexander Pawlowitsch befreundet war, vierzehn Häuser im russischen Baustil errichten, und zwar für den Chor der russischen Kriegsgefangenen, die nach den Freiheitskriegen in Potsdam blieben. Die Häuser waren komplett, vom Kochtopf bis zur Wiege eingerichtet, und einziehen durfte nur, wer verheiratet war und sich zu einem frommen Leben verpflichtet hatte. Der letzte der russischen Sänger starb 1861; einige wenige Nachkommen der russisch-deutschen Familien leben hier noch heute. Die zur Kolonie Alexandrowka gehörige „Kapelle des Heiligen Alexander Newski“ wurde nach Ent-

würfen des russischen Baumeister Stasov unter Mitwirkung des deutschen Architekten Schinkel verwirklicht. Uns beeindruckte das Bauwerk der fünfkuppeligen Steinkirche mit reichhaltigen Ornamenten und der Ikonostase im Inneren. Die Ikonen sind mit vergoldetem Holzschnitzwerk auf weißem Hintergrund verziert.

Nach Besichtigung dieses Potsdamer Kleinods setzten wir unsere Stadtrundfahrt fort. Wir übernachteten danach im renovierten traditionsreichen Hotel Mercure und erhielten dort ein vorzügliches Frühstück, bevor wir die Weiterfahrt zum nächsten Kunsthöhepunkt in Dresden antraten.

Elisabeth Prang

Von einem herrlichen Sonnenaufgang begleitet, führen wir am 2.Tag nach Dresden. Die aus den Wiesen aufsteigenden Nebel vermittelten uns schon einen Eindruck von der 2. Ausstellung.

Aber zuerst einmal stimmte Frau Dr. Wolf-Timm uns auf die Ausstellung „Johannes Vermeer- Vom Innehalten“ ein.

Johannes Vermeer wurde im Jahre 1632 in Delft getauft und 1675 daselbst begraben. Delft war zu dieser Zeit die fünftgrößte Stadt der Niederlande. Vermeers Oeuvre umfasst 37 heute bekannte Werke. Er begann als Historienmaler, wandte sich aber dann der Genremalerei zu. Er setzt sich dabei mit den Utrechter Caravaggisten auseinander, holländischen Malern, die in Italien die Werke Caravaggios studiert hatten.

Die Ausstellung präsentiert 10 Werke Vermeers und etwa 50 Werke der holländischen Genremalerei, die Beziehungen und Wechselwirkungen im Schaffen Vermeers und seiner zeitgenössischen Künstlerkollegen verdeutlichen.

Darunter wohl Vermeers weltweit bekanntestes Bild „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“. Dieses Gemälde wurde 1742 in Paris für die Sammlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich August II. erworben. Es wurde 2017-2021 in der Werkstatt für Gemälde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden restauriert. Dabei wurde im Laufe des Arbeitsprozesses die seit langem bekannte Übermalung der hinteren Zimmerwand schrittweise abgenommen und das darunterliegende Motiv eines stehenden Liebesgottes mit Bogen, Pfeilen und zwei Masken, das als „Bild im Bild“ die Rückwand des Zimmers zierte, wieder freigelegt. Diese Restaurierung lässt das Gemälde in seiner ursprünglichen, überwältigenden Farbigkeit erstrahlen.

Es gilt als erwiesen, dass die Übermalung nicht von Vermeer selbst, sondern von fremder Hand durchgeführt wurde. Das „Brieflesende Mädchen am Fenster“ (Abb. 2) wird im Kontext 9 weiterer Gemälde Vermeers gezeigt, die zu diesem in besonderer Beziehung stehen: darunter die „Briefleserin in Blau“, „Stehende Virginalspielerin“, „Die Frau mit der Waage“, „Junge Dame mit Perlenhalsband.“

In all diesen Werken Vermeers wird man sofort von einem Zauber berührt. Der Lärm bleibt draußen, die Welt scheint still zu stehen. Nur wenige oder einzelne Personen sind in einem lichterfüllten Interieur zu sehen. Die Frauen sind meist elegant gekleidet und lesen, schreiben, klöppeln, wägen, musizieren oder unterhalten sich. Meist strahlt das Licht durch ein Fenster an der linken hinteren Zimmerwand und lässt die Gesichter leuchten. Dieses Fenster stellt die Verbindung zur Außenwelt her und steht für den Blick des Individuums in die Welt.

Ich möchte es aber nicht versäumen auch noch einige der 50 ausgestellten Zeitgenossen zu nennen: Frans van Mieris der Ältere (Dame am Cembalo), Caspar Netscher (Die Briefleserin), Quiringh van Brekelenkam (Der Wochenbesuch), Pieter de Hooch (Das Paar mit dem Papagei).

Uns allen fiel es schwer, sich von diesen wunderbaren Bildern zu lösen.

Aber die nächste Ausstellung „Träume von Freiheit-Romantik in Russland und Deutschland“ im Albertinum wartet schon auf uns.

Seit 2018 arbeitete die Staatliche Tretjakow Galerie und das Albertinum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eng zusammen an dem Ausstellungsprojekt „Träume von Freiheit“. Das Konzept wurde von Kuratorinnen und Kuratoren aus beiden Museen zusammen entwickelt. Noch nie wurden Gemälde der Romantik aus beiden Ländern in diesem Umfang in direktem Neben- und Miteinander präsentiert. Im Frühling wurde diese Ausstellung in Moskau und nun im Herbst in Dresden gezeigt. Hilke Wagner, die Direktorin des Albertinums, konnte den Architekten Daniel Libeskind für die Gestaltung der Ausstellungsräume gewinnen. So basiert in der Tretjakow-Galerie die Architektur auf zwei ineinander verschränkten Spiralen, die von zwei Hauptachsen durchzogen werden, deren eine die Verbindung zwischen Moskau und Dresden symbolisiert.

In Dresden besteht der Grundriss aus zwei gefalteten und miteinander verflochtenen Linien und Einschnitten in den Wänden, die einen Durchblick entlang der topo-



Abb 2: Johannes Vermeer (1632-1675) „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“, um 1657 bis 1659. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister

grafischen Verbindung zwischen Dresden und Moskau ermöglichen.

„Träume von Freiheit“ befasst sich mit der Krise des Individuums zu Beginn des 19. Jahrhunderts und dem damit verbundenen Kampf um Freiheit. Freiheitliche Ideen der französischen Revolution verbreiten sich in ganz Europa und treffen auf konservative Regierungen in Deutschland und Russland.

Caspar David Friedrich und Alexander Wenezianow sowie auch Carl Gustav Carus und Alexander Iwanow bilden das Zentrum der Ausstellung, denn in ihren Werken werden die zentralen Fragen der Zeit anschaulich. Der politischen Dimension der Romantik wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auf den ersten Blick erscheinen die Bilder der Romantiker still und in sich gekehrt. Aber auf den zweiten Blick zeigt sich die Zerissenheit des Individuums. Es entsteht eine Begeisterung für die Nacht, die wie eine Art Gegenmodell zum hellen Tag erscheint und in der sich nicht nur gefühlvoll, sondern auch konspirativ träumen lässt, wie in Caspar David Friedrichs „Zwei Männer in Betrachtung des Mondes“ (Abb. 3). In Pawel Andrejewitsch Fedotows Gemälde „Encore, noch einmal

encore!“ wird Resignation sichtbar. Italien wird zur Utopie der Freiheit. Man glaubt in diesem Lande selbstbestimmt leben und unabhängig künstlerisch, aber im Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern der ganzen Welt, arbeiten zu können. So kommen Friedrich Overbeck und Alexander Iwanow zum Zeichnen in Rom zusammen. Dort begegnen sich auch Vogel von Vogelstein und Orest Adamowitsch Kiprenski. 140 Gemälde der Romantik in Deutschland und Russland werden präsentiert, in denen Themen wie Nachtlandschaften, die Italiensehnsucht, Religion und die Freiheit der Kunst zum Ausdruck kommen. Die Romantik ist eine Zeit des Umbruchs. Dieser Zeit stellen die Künstlerinnen und Künstler einen von Gefühlen dominierten, künstlerischen Kosmos mit revolutionärem Potential entgegen.

Von unserem hervorragenden Führer wurde auch kurz die ausdrucksstarke zeitgenössische deutsche und russische Kunst erwähnt, die die Ausstellung erweitert.

Dagmar Sperber

Fährt man von Dresden Richtung Leipzig nach Altenburg, so durchquert man die Metropolregion Mitteldeutschland. Altenburg ist mit ca. 32.000 Einwohnern die Kreisstadt des Landkreises Altenburger Land. Die Fahrt führte uns durch gut erhaltene Fachwerkdörfer, an großen Schlägen mit Bergen von geernteten Rü-

ben am Straßenrand und Kranichen auf den Feldern vorbei zu der mehr als 1000 Jahre alten ehemaligen Residenzstadt Altenburg.

Steigt man zum Zentrum der Stadt auf, so sieht man das Residenzschloss, das ein berühmtes Spielkartmuseum beherbergt. Das Skatspiel mit dem deutschen Blatt wurde 1813 entwickelt, und seit 1832 erfolgte die industrielle Fertigung der Spielkarten. Von der einstigen Pfalz des Stauferkaisers Barbarossa entwickelte sich die Burg zur Residenz der Wettiner Fürsten.

Auf dem Weg zum Skatbrunnen konnten wir einen historischen Friseursalon bestaunen. Er wurde 1926 gegründet und 2001 als Museum eröffnet. Mit den funktionstüchtigen alten Geräten wird er zeitweise genutzt, um z. B. Spendengelder für krebserkrankte Kinder zu sammeln.

Am Stadt – oder Skatbrunnen mit den 4 streitenden „Buben“ und den glücksbringenden Schweinsköpfen führte die historische Handelsstraße *Via Imperii* vorbei, die von Oberitalien bis nach Usedom reichte. Der kleine Marktplatz an diesem Brunnen wurde bald zu eng, und es wurde nun Markt am Rathaus, auf dem Neumarkt, abgehalten. Er galt vor der Bebauung des Platzes als größter Platz Deutschlands.

Kurz vor Erreichen des Neumarktes kommt man an der ältesten evangelischen Stadtkirche von Altenburg vorbei, der St. Bartholomäi-Kirche. Bemerkenswert



Abb3:
Caspar David Friedrich
(1774-1840)
„Zwei Männer in
Betrachtung des Mondes“
1819/20.
Staatliche Kunstsamm-
lungen Dresden, Albertinum

ist der barocke Turm mit 4 großen steinernen Engeln darauf. Bis vor kurzem gab es noch einen Türmer. Vor der Kirche steht eine Bronzeskulptur. Sie zeigt den Freund Luthers, den Altenburger Reformator Spalatin. Steht man auf dem Neumarkt, fällt der Blick auf das beeindruckende Rathaus, ein Renaissancebau. Es wurde in nur 2 Jahren von 1562–64 errichtet. An den Runderkern außen befinden sich die Reliefdarstellungen der Kurfürsten und Herzöge, über dem Portal die Bürger als sogenannte "Gaffköpfe". Damit wurde deutlich gemacht, wer im Rathaus das Sagen hatte. Beachtenswert ist auch der achteckige Turm mit seiner Mondphasenuhr.

Von diesem Platz kann man das Wahrzeichen der Stadt sehen, die "Roten Spitzen". Sie gehören zur ehemaligen Klosterkirche, die einmal der größte Backsteinbau nördlich der Alpen war. Schaut man genau in die entgegengesetzte Richtung, erkennt man den Treppenaufgang zur Brüderkirche, ein gotischer Backsteinbau, der 1000 Gäste beherbergen kann. In dieser Kirche hat auch Martin Luther gepredigt.

Kaum jemand aus unserer Gruppe kannte Altenburg. Wir waren alle erstaunt über diese geschichtsträchtige Stadt mit ihren wunderbaren Bauten!

Birgit Richter

Das Lindenau – Museum in Altenburg

Der Gründer des Museums, Bernhard von Lindenau (1779-1854) (Abb. 4), war Politiker, Astronom, Kunstsammler und Mäzen. Nach seinem Staatsdienst in Gotha als Leiter der Sternwarte, wollte er der Stadt Altenburg "Bildung" schenken. So gründete er eine Knaben-Arbeitsschule und trug eine bedeutende Kunstsammlung aus Kopien und Abgüssen berühmter Werke zusammen. 1845/46 ließ er ein Museumsgebäude errichten, in dem es auch eine Kunstschule gab.

Die folgenden Sammlungsbereiche des Museums sind bis heute von herausragender Bedeutung:

1. **Tafelbilder** des 13.-16. Jhdt. aus Umbrien, Venedien und der Toskana
2. **Antike Keramik** aus dem 7.- 2. Jhdt. v. Chr.
3. **Gipsabgüsse antiker Plastiken** aus Ägypten, Assyrien und der griechisch-römischen Kunst
4. **Hochbedeutende Kunstbibliothek**
5. **Sammlung Druckgrafiken und Mappenwerke** der 1920er Jahre (Werke von C. Felixmüller und G. Altenbourg)



Abb 4: Louise Seidler (1786-1866) „Bernhard August von Lindenau“ (1779-1854). Lindenau-Museum Altenburg

Nach 1945 wurde der gesamte Bestand der über 200 Gemäldekopien verkauft, um Platz für die Gemäldesammlung der Klassischen Moderne und Gegenwart zu schaffen. Heute befindet sich das Lindenau-Museum im Umbau und wird voraussichtlich 6 Jahre saniert. Der Direktor des Museums, der zukünftig alle Altenburger Museen leiten wird, ließ es sich jedoch nicht nehmen, uns persönlich zu begrüßen und uns die bedeutende Sammlung zu erläutern. Zwei Tafelbilder konnten wir trotz der Sanierung betrachten: **Die Anbetung der Könige** des Künstlers Ciampanti aus Lucca. 1470/1480 gemalt, sieht man die kostbaren Gewänder der Könige und die ihrer Gefolge. Neben einigen Tieren sind im Hintergrund eine Florentiner Kirche und die mit Früchten überladenen Granatapfelbäume zu sehen. Seitlich über der heiligen Familie strahlt der Stern von Bethlehem, dessen Mitte eine erhabene, vergoldete Kugel ist. Das zweite Tafelbild zeigt **Die Kreuzigung Christi**. Es wurde 1426 mit Tempera und Gold auf Pappelholz von dem in Siena lebenden Maler Giovanni di Paolo gemalt.

Das Lindenau-Museum gilt durch seine Einmaligkeit, Besonderheit, Größe und Bedeutung zu den herausragenden Orientierungspunkten in der ostdeutschen Kulturlandschaft.

Birgit Richter



der Verbände, Vereine, Gilden und Parteien in Mönkeberg und der Vorsitzenden bzw. der Verantwortlichen

Anschriften

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Mönkeberg
Frau Renate Grieger, Vossbarg 28, Tel. 23 27 40
r.grieger@kabelmail.de

Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Mönkeberg
Frau Dorit Brunner, HerrDietmar Sperfeld,
ortsverband@gruene-moenkeberg.de

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Ortsgruppe Heikendorf/Mönkeberg
Frau Helga Palm, Stückenberg 7a, 24226 Heikendorf
Tel. 24 22 70

„bis dann...“, Hospiz-Bewegung Heikendorf und Umgebung
Frau Petra Bleicken, Tel. 24 953
info@hospizbewegung-heikendorf.de
www.hospizbewegung-heikendorf.de

Christlich-Demokratische Union
Ortsverband Schönkirchen-Mönkeberg
Herr Derek Palme, Kitzberger Weg 9,
Tel. 88704600; derek.palme@moenkeberg.net

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Kiel e.V.
Herr Tobias Wilke, Zum Kesselort73-75, 24149 Kiel,
Tel. 56 01 09-0; kiel@sh.dlrg.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönkirchen
Kirchenbüro Schönkirchen, Tel. 04348 - 327,
info@kirche-schoenkirchen.de

FörderFördern e.V.
Herr Michael Henry (Vors.), Schönkamp 6,
24226 Heikendorf, Tel. 0171-8306534,
info@foerdefoerdern.de, www.foerdefoerdern.de

Förderverein Bücherbus Mönkeberg
Frau Verena Nitsch, Grüner Ring 18, 24235 Laboe,
Tel. 0152-54066937, info@vn-erfolgsreport.de

Förderverein der Grundschule an der Bake e.V.
Frau Simona Schwarzer, Heikendorfer Weg 62,
24232 Schönkirchen, foerdereverein.moenkeberg@gmx.de

Förderverein des „AWO-Kinderhauses Mönkeberg“ e.V.
Herr Derek Palme, Kitzberger Weg 9,
Tel. 88704600; derek.palme@moenkeberg.net

Förderverein Jugendhandball Mönkeberg/Schönkirchen e.V.
1. Vors. Herr David Parker, Trenntrader Weg 11, 24149 Kiel,
Tel. 205753, david.parker@mailbox.org

För Mönkeberg e.V.
1.Vors. Ulli Hehenkamp, Kitzberger Weg 9,
vorsitz1@moenkeberg-ist.net

Freiwillige Feuerwehr Mönkeberg
Wehrführer Herr Michael Wilkat, An den Eichen 7,
Tel. 23 14 20; wehrfuehrer@ff-moenkeberg.de

Freundeskreis Haus Mönkeberg
Frau Birgit Muhr, Einrichtungsleiterin, Am Eksol 8,
Tel. 99 01-1073; birgit.muhr@jose.johanniter.de

Freundes- und Förderverein Heikendorfer Rathauskonzerte, Herr Harald Gabbe, Bergstr. 32B, 24226 Heikendorf,
Tel. 24 28 09; hfgabbe@gmx.de

Germaniakoppel Immergrün e.V.
Herr Wilott Heerde, An den Eichen 86, Tel. 2 39 19 01
swheerde@t-online.de

Hospizförderverein "GABRIEL" e.V.
Agnes Baxmann (1. Vorsitzende) Tel.: 55 30 30
www.hospiz-gabriel.de, gabriel@hospiz-kiel.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Ostring 193, 24148 Kiel,
Tel. 70 97 90; pfarrbuero@st-joseph-kiel.org

Kleingärtnerverein Mönkeberg e.V.
Herr Harry Reiff, Insterburger Str. 20, 24149 Kiel,
Tel. 20 59 995; harry.reiff@gmail.com

Mönkeberger Bürgergilde von 1903
Herr Olaf Wöhlk, Großer Hof 38, Tel. 2 37 20 64
olaf_woehlk@t-online.de

MKG
Frau Martina Möller, Rosengarten 11, Tel. 65703008
mkg-moenkeberg@gmx.de

Mönkeberger Liederfunde
Herr Eckhard Trautmann, Klingenberg 7, Tel. 23 12 56
hundetrautmann@kabelmail.de

NABU Schleswig-Holstein - NSG Mönkeberger See
Herr Birger Reibisch, Söhren 6, Tel. 9 07 47 13
nsg-moenkeberger-see@koenigsmoor.net

Rad- u. Motorsportverein „Schwalbe“ v. 1906
Herr Erich Neve, Vossbarg 36, Tel. 23 12 42

Reit- und Fahrgemeinschaft Heikendorf e.V.
Büro Verein, Tel. 24 25 30
ruf.heikendorf@googlemail.de

Seniorenbeirat der Gemeinde Mönkeberg
1. Vorsitzender Herr Thomas Hertwig, Am Eksol 21,
Tel. 2379590, t.hertwig.seniorenbeirat@gmx.de
www.seniorenbeirat-moenkeberg.de

Siedlergemeinschaft Mönkeberg/Oppendorf
1. Vorsitzende Frau Claudia Becker, Trenntrader Weg 10a,
Kiel Oppendorf, Tel. 88703184; Becker.Claudia@gmx.net

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Ortsverein Mönkeberg
Dr. Christian Kubaczyk, Am Königsmoor 19,
Tel. 0179 941 69 17; ck.moenkeberg@t-online.de

Sozialverband Deutschland Ortsverein Mönkeberg
1. Vors. Herr Jens Heinze, Quedensweg 5,
Tel. 23 24 15; heinze_jens@outlook.de

Sportverein Mönkeberg von 1910 e.V.
Geschäftsstelle: Dorfstraße 8, Tel. 23 29 08
1. Vors. Herr Sven Dahmke, Söhren 14,
Tel. 0170-551 43 30; SVM1910@t-online.de

Unabhängige Wählergemeinschaft Mönkeberg
Herr Peter Lehswing, Stangenberg 4, Tel. 23 99 345
p.lehswing@web.de

**Verein der Kunstfreunde und Förderer
Kunstmuseum Heikendorf/Kieler Förde e.V.**
Herr Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Postfach 4720,
24047 Kiel, www.kunstfreunde-kieler-foerde.de
info@kunstfreunde-kieler-foerde.de

Volkshochschule Heikendorf e.V.
Herr Dr. Karsten Wendt, Schulredder 1-3,
24226 Heikendorf, Tel. 24 51 63, Fax 237 94 70
info@vhs-heikendorf.de · www.vhs-heikendorf.de

Wassersport-Vereinigung Mönkeberg e.V.
Herr Manfred Baxmann, Schreibersbruch 4, Tel. 55 30 30
office@wvm-online.de

Wohngenossenschaft Königsmoor eG
Herr Thorsten Puhl, Söhren 6, Tel. 200 11 22
www.koenigsmoor.net



Notrufe / Notfälle

Die Polizeistation Heikendorf „Haus der Sicherheit“, 24226 Heikendorf, Grasweg 2, Tel. 0431 - 560 13 20, ist für den Bereich Mönkeberg zuständig. E-Mail: Heikendorf.PST@polizei.landsh.de

Regeldienstzeit: täglich 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Falls die Polizeistation Heikendorf nicht erreichbar ist, wählen Sie bitte den gebührenfreien **Polizeiruf 110**

Bei Feueralarm, Notarzt,

Rettungswagen usw.

	1 12
Rettungsleitstelle Kiel	1 92 22
Feuerwehr Mönkeberg	
HBM Michael Wilkat	23 14 20
OBM Jürgen Kock	2 47 82 81
Jugendfeuerwehrwart	
HLM Thore Kallweit	28 98 53 21
Feuerwargerätehaus (Do. 19.30 – 22.00 h)	2 37 96-30/31

Ärzte u. Ärztinnen:

Gemeinschaftspraxis	
Dr. med. Monika Steinke · Dr. med. Heike Peters, Innere und Allgemeinmedizin, Hausärztl. Versorg. Am Eksol 25	2 36 37 + 23 16 04
Dr. med. Sabine Drerup, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Quedensweg 26	23 10 45
Dr. med. Daniel Körbächer Internist, Hausärztliche Versorgung Heikendorfer Weg 81	239 44 66

Hebamme:

Elisabeth Laube-Schütt, Ernestinenweg 22	23 21 55
Marie-Luise Weiß An den Eichen 23 a	2 36 15
Kathrin Seltmann Söhren 4	64 73 13 73
	Mobil: 0173 - 5 98 21 28

Zahnarzt / -ärztin:

Dr. Diercks, Evers, Heikendorfer Weg 81	2 34 42
Jutta Bocksch, Dorfstr. 57 a	2 30 66

Apotheke:

Rasmus-Apotheke, Quedensweg 1	23 14 45
----------------------------------	----------



glaserei schulz

Wir haben allen Grund unseren Kunden zu

▶ **danken**

▶ **wünschen**

Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest

▶ **hoffen**

auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.





Ausführung sämtl.
Glaserarbeiten
Bildereinrahmungen

24226 Heikendorf
Korügen 11
Tel. 0431 / 24 30 20



Wichtige Telefonnummern

Abfallentsorgung des Kreises Plön

Behler Weg 21 A, 24306 Plön
(Sperrmüll usw.)04522 - 74 74 74

Bezirksschornsteinfegermeister

Jens Willrodt, Laboer Weg 62 d,
24226 Heikendorf24 29 78

Initiative „Frauen in Not“ Kreis Plön e.V.

Preetz04342 - 8 26 16

Pflegeheim

NDS-Norddeutsche Diakonie
Haus Mönkeberg9 90 10

Stadtwerke Kiel5 94 01

NACHBARSCHAFTS- SCHWIERIGKEITEN?

**Der Schiedsmann
kann helfen**

**Bitte wenden Sie sich an den
Schiedsmann:**

Wolfgang Voßhall,
Am Grün 39, 24248 Mönkeberg
Telefon: 90 88 44 79

Stellvertreter des Schiedsmannes:

Joachim Simonsen,
Lenkenauer Weg 24, 24226 Heikendorf
Telefon: 258 04 42

Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde



Entstörungsdienst

Während der Dienstzeit: 04348 - 20 10 200
24232 Schönkirchen, Mühlenstraße 48
www.azv-schoenkirchen.de

Außerhalb der Dienstzeit: 04348 - 95 94 01

Ihre Mitteilung speichert ein Anrufbeantworter, der den diensthabenden Mitarbeiter automatisch benachrichtigt.

BIRKHAHN G M B H INH. OLIVER ZUDOCK

HEIZUNG ★ LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

*Wir wünschen Ihnen ein gemütliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie
und Freunde – und wenn's doch mal zu kalt wird, dann rufen Sie uns einfach an.*

*Natürlich freuen wir
uns auch 2022
darüber, von Ihnen
zu hören.*



Ihre Günter Birkhahn GmbH

Installateur- u. Heizungsbauer-Meisterbetrieb
Söhren 32 · 24232 Schönkirchen
Tel. (04348) 91 77-0 · Fax 91 77 77
eMail: info@guenter-birkhahn.de

**24 Std.
Notdienst**



Notdienste

im Bereich der Gemeinde Mönkeberg



Ärzte

Wenn Sie Ihren Arzt nicht erreichen, rufen Sie den

Ärztlichen Notdienst 116 117 an.

Handelt es sich jedoch um eine lebensbedrohliche Situation, sollte sofort der Rettungsdienst über die Notruf-Nummer 112 angefordert werden.

Der Bereitschaftsdienst gilt täglich von 18.00 bis 06.30 Uhr, Mi ab 13.00 Uhr, sowie Fr 18.00 bis Mo 6.30 Uhr.

Für die Versorgung von Unfällen steht die CHIRURGIE HEIKENDORF, Teichtor 23, 24226 Heikendorf (Tel.: 0431 - 24 35 48) in der Zeit von Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr zur Verfügung.



Zahnärzte

Den zahnärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen erfahren Sie unter der **Rufnummer 04342 - 41 42**. Praxisbereitschaft am Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 12 Uhr. www.notdienst-ploen.de



Apotheken

Die Notdienstapotheken sind an den genannten Tagen von morgens 8 Uhr bis zum nächsten Morgen 8 Uhr in dringenden Fällen für Sie dienstbereit.

Dezember 2021

- 01.12. Central-Apotheke, Preetzer Chaussee 134, 24146 Kiel, 0431-780510
- 02.12. Möwen-Apotheke, Dorfstr. 6, 24226 Heikendorf, 0431-248720
- 03.12. Hansa-Apotheke, Langer Rehm 22, 24149 Kiel, 0431-202804
- 04.12. Apotheke am Dorfplatz, Dorfstr. 156, 24222 Schwentimental OT Klausdorf, 0431-799750
- 05.12. Herz-Apotheke, Schönkirchener Str. 80, 24149 Kiel, 0431-240050
- 06.12. Rasmus-Apotheke, Quedensweg 1, 24248 Mönkeberg, 0431-231445
- 07.12. Ring-Apotheke, Elisabethstr. 49, 24143 Kiel, 0431-731803
- 08.12. Altstadt-Apotheke, Küterstr. 2, 24103 Kiel, 0431-978159
- 09.12. Medica-Apotheke, Prüner Gang 15, 24103 Kiel, 0431-220050
- 10.12. Kronen-Apotheke, Dreiecksplatz 5, 24105 Kiel, 0431-563011
- 11.12. Neptun-Apotheke, Exerzierplatz 34, 24103 Kiel, 0431-95739
- 12.12. Sophien Hof Apotheke Rüdel, Sophienblatt 20, 24103 Kiel, 0431-2606500
- 13.12. impuls-Apotheke, Sophienblatt 36, 24103 Kiel, 0431-661510
- 14.12. Einhorn-Apotheke, Kirchhofallee 63, 24114 Kiel, 0431-62478
- 15.12. Anker-Apotheke, Kronshagener Weg 59, 24116 Kiel, 0431-17142
- 16.12. Werft-Apotheke, Elisabethstr. 32-34, 24143 Kiel, 0431-736565
- 17.12. Storchen-Apotheke, Knooper Weg 133, 24118 Kiel, 0431-567806
- 18.12. BELVEDERE-Apotheke, Holtenuaer Str. 236, 24106 Kiel, 0431-335341
- 19.12. Apotheke am Rathaus, Dorfstr. 17, 24226 Heikendorf, 0431-242576
- 20.12. Stern-Apotheke, Holtenuaer Str. 45a, 24105 Kiel, 0431-566003
- 21.12. Anschütz-Apotheke, Kätnersredder 83, 24232 Schönkirchen, 0431-27575
- 22.12. Baltic-Apotheke, Am Seefischmarkt 1, 24148 Kiel, 0431-722075
- 23.12. Möwen-Apotheke, Dorfstr. 6, 24226 Heikendorf, 0431-248720
- 24.12. West-Apotheke, Ringstr. 64, 24103 Kiel, 0431-675747
- 25.12. Holsten-Apotheke, Pahlblöken 2a, 24232 Schönkirchen, 04348-206
- 26.12. Viktoria-Apotheke, Preetzer Str. 18, 24143 Kiel, 0431-731934
- 27.12. Nautilus Apotheke, Holstenstraße 2-12, 24103 Kiel, 0431-90667140
- 28.12. Hansa-Apotheke, Langer Rehm 22, 24149 Kiel, 0431-202804
- 29.12. Herz-Apotheke, Schönkirchener Str. 80, 24149 Kiel, 0431-240050
- 30.12. Lornsen-Apotheke, Holtenuaer Str. 80, 24105 Kiel, 0431-565494
- 31.12. Stanges Kur-Apotheke oHG, Oberdorf 1a, 24235 Laboe, 04343-8306

Mängelmeldung an die Amtsverwaltung Schrevenborn

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung und des Amtsbetriebshofes überprüfen regelmäßig alle öffentlichen Verkehrsflächen und gemeindlichen Einrichtungen, um sie in einem sicheren Zustand zu halten. Sie können aber nicht überall gleichzeitig sein. Sollten Ihnen Mängel auffallen, so senden Sie diese Meldung gerne an das Amt Schrevenborn z.B. per E-Mail an info@amt-schrevenborn.de. Auf der Internetseite www.amt-schrevenborn.de und im amtlichen Bekanntmachungsblatt finden Sie nähere Informationen zu weiteren Kontaktmöglichkeiten. Im Internet steht Ihnen dieses Formular zudem jederzeit zur Verfügung. **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Wo befindet sich der Mangel?

- Heikendorf Mönkeberg Schönkirchen

Straße und Hausnummer _____

Sonstige Lagebezeichnung _____

Verkehrsflächen: Kurzbezeichnung des Mangels:

- Fahrbahn _____
- Gehweg _____
- Radweg _____
- Parkflächen _____
- Straßenablauf / Kanaldeckel _____
- Hydranten / sonstige Schieberkappen _____

Verkehrseinrichtungen:

- Verkehrsschild _____
- Straßennamenschild / Hinweisschild _____
- Ampelanlage _____

Sonstige Einrichtungen:

- Straßenbeleuchtung _____
- Bushaltestellen _____
- Toilettenanlagen _____
- Grünanlage / Spielplatz _____

Sonstiges:

- Abfallkorb / Abfallablagerung _____
- Sitzbank _____
- _____

Festgestellt am _____

Vorname und Name _____

Anschrift _____

Telefon (optional) _____

E-Mail (optional) _____

Datenschutzhinweis:

Soweit personenbezogene Daten (z. B. Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse) erhoben werden, erfolgt dies auf freiwilliger Basis. Die übersendeten Daten Ihrer Mängelmeldung werden beim Amt Schrevenborn verarbeitet und gespeichert, um ihre Mängelmeldung bearbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1e DSGVO. Weiterhin gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen.

RECHTSANWÄLTE

DR. HARTMUT LITWINSKI

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT
FACHANWALT FÜR ERBRECHT

FAMILIENRECHT
ERBRECHT
PFLICHTTEILSRECHT

STRAFVERTEIDIGUNG
VERKEHRSSTRAFRECHT

KAI KRÜGER

FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

VERKEHRSSZIVILRECHT
FAHRERLAUBNISRECHT
BUßGELDRECHT
REISERECHT

FAMILIENRECHT
MIETRECHT
ARBEITSRECHT
VERSICHERUNGSRECHT

IN BÜROGEMEINSCHAFT MIT

ÖZLEM ERDEM-WULFF

FACHANWÄLTIN FÜR SOZIALRECHT
BERATUNG AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

SOZIALRECHT
SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

SCHWERBEHINDERTENRECHT
PFLEGERECHT
RENTENRECHT

TEL (0431) 24 57 27 · FAX (0431) 24 57 28 · DORFPLATZ 4 · 24226 HEIKENDORF
E-MAIL KANZLEI@RAE-LITWINSKI-PARTNER.DE · WWW.RA-LITWINSKI.DE

IN
HEIKENDORF



ZAHNÄRZTE

DR. DIERCKS M.SC.
EVERS

Prophylaxe • Implantologie • 3D-Röntgen • Laser

Unsere patientenfreundlichen Öffnungszeiten:

Mo – Do 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr • Fr 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

• Parkplätze am Haus • barrierefreier Zugang

www.zahnaerzte-moenkeberg.de

Heikendorfer Weg 81 • 24248 Mönkeberg • Tel. 23442

MALEREIBETRIEB
Rolf KLÜVER

Lasst uns froh und bunter sein

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten ■ Fasadengestaltung
 Wärmedämmung

24232 Schönkirchen Fax 04348 - 91 03 59
 Mönkeberger Weg 14 Tel. 04348 - 72 90
 rolf.kluever@t-online.de • www.maler-kluever.de

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Danke für Ihr Vertrauen.

Ihre Familie Jurgaitis

Jurgaitis

Sanitär - Heizung - Bauklempnerei
Tel. 0431 - 24 11 95

Ersatzteilverkauf | Gas-Heizung | Wartung | Verstopfungsbeseitigung | Kanalrohrkamera

Kann bei der Beerdigung meiner Oma das Musikstück gespielt werden, zu dem sie immer durchs Wohnzimmer tanzte?
 Wir machen einen individuellen Abschied möglich!

Dall
 BESTATTUNGEN

Dall Bestattungen
 Augustental 28
 24232 Schönkirchen
 Tel. 04348-12 97
 www.dallbestattungen.de

Telefonanschlüsse



Zentrale (Fax 600) **0431 / 2409-0**

Amtsleiterin über

Leitungsassistent / Sekretariat

Juliane Bohrer 901/902

Amtsvorsteher über

Leitungsassistent / Sekretariat

Hans-Herbert Pohl 901/902

Leitungsassistent / Sekretariat

Anja Kock 901

Alexandra von Elm 902

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, und Tourismus

Kristin Reischke 140

Christoph Kuhl 141

Stabsstelle Bauliche Entwicklung

Anja Böttcher 321

Jens Hamann 322

Johanna Fleige 320

Melanie Rimatzki 326

Gleichstellungsbeauftragte

Stefanie Ulbrich 143

Haupt- und Ordnungsamt

Thomas Kussin 100

Personal

Martina Meyer 110

Veronika Engler 114

Inga Kühn 111

Charis Meyer 115

Dörte Brillat 116

Heike Goy (Infothek) 113

Marion Siebelt-Preißler 113

Brigitte Hatke-Beck (Archiv) 504

Benjamin Broese-Talleur 680

Ordnungswesen

Sylvia Witt 400

Doris Grabowski (Standes- und Ordnungsamt) 130

Jan Plagmann (Ordnungsamt) 120

Marion Moritz 121

Thorsten Witt (Einwohnermeldeamt) 122

Sea Wenzkus (Einwohnermeldeamt) 123

Angela Kleefeld (Standesamt) 131

Organisation/Recht

Andrea Hingst 325

Jan-Eric Krajewski 327

Informationstechnik

Ole Hauptmann 230

Ralf Goertz 231

Amt Schrevenborn

Email: info@amt-schrevenborn.de

Email der Mitarbeiter: Vorname.Nachname@Amt-Schrevenborn.de

DE-Mail: verwaltung@amt-schrevenborn.de-mail.de

Internet: www.amt-schrevenborn.de

Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf

Dominik Peschel 232

Bastian Bauer 0172-2833276

Amt für Finanzen

Torben Scharbow 200

Finanzplanung / Abgaben

Daniel Christiansen 213

Monika Howaldt 210

N.N. 212

Sahra Erben 216

Heike Jeromin 215

Finanzbuchhaltung

Rebecca Jonsson 220

Susanne Mitransky 222

Verena Sapia 224

Marcus Schlotfeldt (Vollstreckungswesen) 221

Thorsten Rathjen (Vollstreckungswesen) 223

Controlling

Niels Tönder 214

Hellen Losch 211

Amt für Hoch- / Tiefbau und Liegenschaften

Malte Hennings 300

Liegenschaften

Selina Möß 310

Corinna Groth 313

Vivien Thoß 311

Hochbau / Tiefbau

Jörn Reimers 330

Michael Spitz 331

Manfred Madroch 332

Amtsbetriebshof / Grünflächen

Harald Rutz 350

Martina Steckel 351

Maren Kraus (Friedhof) 312

Stützpunkt Heikendorf 2379977

Stützpunkt Schönkirchen 04348-913983

Hochbauprojekte

Mirco Schablack 323

Melanie Rimatzki 326

Sozialamt

Petra Bertig 410

Sozialwesen

Sandra Ninow 417

Stefanie Rönfeldt 411

Imke Becker 412

Sandra Spengler 415

Kirsten Kröger 418

Schule / Kultur

Jessica Klinger 422

Claudia Lamp 414

Sandra Schmeling 416

Inga Voß 421

Maike Schaarschmidt 413

Vera Biernatzki 26096040

Gemeinde Heikendorf

Internet: www.heikendorf.de

Bürgermeister Heikendorf

Tade Peetz 910

Ortsentwicklung Heikendorf

Kathleen Weiß 911

Gemeindebücherei Heikendorf

Inken Micheel 61

buecherei.heikendorf@kielnet.net

Sozialstation Heikendorf

Marion Marx 23 98 82 75

info@sozialstation-heikendorf.de

Gemeindebüro Schönkirchen

Mühlenstraße 48, 24232 Schönkirchen

Internet: www.schoenkirchen.de

Gemeindebüro (Fax 640) 04348 / 709-0

Bürgermeister Schönkirchen

Gerd Radisch 940

Verwaltung

Sylvia Witt 400

Sonja Tenning 401

Svenja Petersen 402

Maren Scheffler 403

Sven Sönnichsen 404

Gemeindebücherei Schönkirchen

Eva Irion 9192969

buecherei.schoenkirchen@kielnet.net

Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg

Internet: www.moenkeberg.de

Gemeindebüro (Fax 650) 23972-0

Bürgermeisterin Mönkeberg

Hildegard Mersmann 950

Verwaltung

Diana Marcussen 500

Sherin Bohnhoff (Ordnungsamt) 501

Ute Martensen (Einwohnermeldeamt) 502

Christine Storm 503

Amt Schrevenborn • Gemeindebüro Mönkeberg

Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg Tel.: 0431/23972-0 Fax: 0431/23972-650

Internet: www.amt-schrevenborn/gemeinden/moenkeberg.de

E-Mail: info@gemeinde-moenkeberg.de

Name /Tel./ E-Mail:	Zimmer-Nr.	Name/Tel./E-Mail	Zimmer-Nr.
Bürgermeisterin		Gemeindebüro	
Hildegard Mersmann	23972-950 1	Ute Martensen	23972-502 2
hildegard.mersmann@gemeinde-moenkeberg.de		ute.martensen@amt-schrevenborn.de	
Mobil	0152 - 05879224	Christine Storm	23972-503 3
Leitung Gemeindebüro		christine.storm@amt-schrevenborn.de	
Diana Marcussen	23972-500 4	Sherin Bohnhoff	23972-501 5
diana.marcussen@amt-schrevenborn.de		sherin.bohnhoff@amt-schrevenborn.de	

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Grundschule – Rektorin

Kirsten Sandberg26 09 60-41

Grundschule – Vorzimmer

Vera Biernatzki26 09 60-40

Grundschule Fax26 09 60-43

Email: info@grundschule-an-der-bake.de

Grundschule – Hausmeister

Thorsten Wulff26 09 60-42

Email: thorsten.wulff@grundschule-an-der-bake.de

Betreute Grundschule

Dorte Köpke-Sharkey26 09 60-47

Sporthalle26 09 60-45

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogenfische“

Regine Kay24 00 530

AWO Kinderhaus Mönkeberg

Sabine Zimmer-Kubitza23 12 00

Gemeindekindergarten „Die Eichhörnchen“

Corinna Freisenhaus26 09 30 50

Kinder- und Jugendtreff Mönkeberg

Rabea Kluge0162 - 97 83 778



Ihr Meisterbetrieb für Elektroinstallationen mit System!

Partner der  **perspektive-KIEL.de**
Ihre Dienstleister aus der Region

*Elektroinstallationen
SAT-Anlagen • Kabelfernsehen
Fernsehgeräte • Telefonanlagen
Hausgeräte – Service & Verkauf*

Kählen 9 • 24248 Mönkeberg • Tel. 0431-239 43 91 • info@emm-elektro.de • www.emm-elektro.de

Impressum	
Herausgeber	Gemeinde Mönkeberg Die Bürgermeisterin Dorfstraße 1, 24248 Mönkeberg Tel.: 0431 / 23 972-0
und	Amt Schrevenborn Dorfplatz 2, 24226 Heikendorf Tel. 0431 / 24 09-0
Redaktion	Diana Marcussen, Christoph Kuhl, Christine Storm
Anzeigen und Druck:	MecklenburgDruck GmbH, Leibnizstraße 1, 24223 Schwentinental, Tel. 04307 / 83 600, Fax: 04307 / 83 60 70, e-Mail: info@mecklenburgdruck.de
	Für den Inhalt der durch Namen gekennzeichneten Beiträge ist jeweils der Verfasser verantwortlich. Die Beiträge der Parteien werden in Eigenverantwortung veröffentlicht. Redaktionelle Beiträge sind ausschließlich über die Gemeindeverwaltung einzureichen. Die „Nachrichten aus Mönkeberg“ erscheinen monatlich und werden kostenlos durch die Gemeinde an alle erreichbaren Haushalte verteilt.
	Redaktionsschluss ist der 10., Anzeigenschluss ist der 15. des Vormonats. Gültig ist die Anzeigenpreisliste der MecklenburgDruck GmbH vom 01.01.2014. Die Anzeigen können nur mit Genehmigung und gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr an die MecklenburgDruck GmbH anderweitig verwendet werden.

Anzeigen-Preisliste

Nachrichten aus Mönkeberg

Stand: April 2020

1/1 Seite		140 x 205 mm	175,00 €
1/2 Seite	hoch quer	68 x 205 mm 140 x 100 mm	95,00 €
1/3 Seite	hoch quer	68 x 135 mm 140 x 65 mm	67,00 €
1/4 Seite	hoch quer	68 x 100 mm 140 x 48 mm	50,00 €
1/8 Seite		68 x 48 mm	29,00 €

Rabattstaffeln

3x-Schaltung 5%
6x-Schaltung 10%
12x-Schaltung 20%

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren gewähren wir 2% Rabatt.

Beilagen

berechnen wir mit 58,00 € per Tausend
- sie sind **nicht rabattfähig!**

Der Zuschlag für Farbanzeigen beträgt 50% des Anzeigenpreises.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Anzeigenschluss ist der 15. des Vormonats.

Unsere KLEINEN = Werbung mit (EIN) Prägeeffekt

Mini-Dauerwerbung

1x pro Ausgabe / in schwarz-weiß

68 x 10 mm nur 12x-Schaltung

mtl. 11 € + MwSt. jährliche Vorauszahlung

Streuwerbung: 3x pro Ausgabe in
Farbe = 44,- + MwSt.
T 04307 - 83 600

Streuwerbung: 3x pro Ausgabe in
Schwarz/Weiß = 33,- + MwSt.
T 04307 - 83 600



Die
richtige
Wahl.



100% Ökostrom & Ökogas



Bürgernähe, Engagement in der Region und vor allem verantwortungsvolles Handeln zeichnen uns aus. Seit 2012 vertreiben wir z.B. ausschließlich Öko- bzw. Naturstrom aus 100% skandinavischer Wasserkraft. **Denn Klimaschutz geht uns alle an.** Ab 2022 bieten wir daher zusätzlich auch **100% klimaneutrales Ökogas** an. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

100% Ihr Versorger mit Herz & Verstand.

GWS GmbH

GEMEINDEWERKE SCHÖNKIRCHEN

www.gemeindewerke-schoenkirchen.de

Dorfstraße 4 · 24232 Schönkirchen · Telefon 04348 - 95 92 777 · vertrieb@gws-sh.de